

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026



Zollikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2022 - 2026

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Register F

Seiten F 1 - F 28

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Register V

Seiten V 1 - V 15

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Zollikon

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2026	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

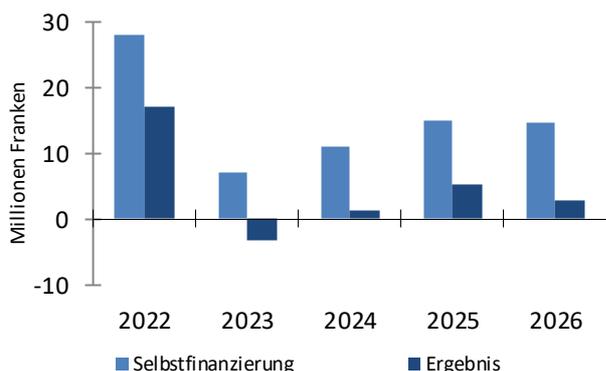
Zusammenfassung

Nachdem sich für die Finanzhaushalte bessere Aussichten durch die Bewältigung der Coronavirus-Pandemie abzeichnen, führt der Ukraine-Krieg zu neuen Unsicherheiten. Mit der aktuellen Konjunkturprognose kann von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Grosse Investitionsvorhaben (Schwimmbad, Schule, Infrastruktur etc.) von total 109 Mio. Franken sind vorgesehen. Der Gemeinderat beantragt für 2023 eine Steuerfussenkung von drei Prozentpunkten auf neu 79 %. In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 3 Mio. Franken erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 75 Mio. Franken ein Haushaltdefizit von 24 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden können dank hoher Liquiditätsreserven dennoch vollständig abgebaut werden (50 Mio. Franken). Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird reduziert und liegt am Ende der Planung bei 28 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz am oberen Ende des Zielbandes entspricht. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich stabile Tarife ab.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der weiterhin unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

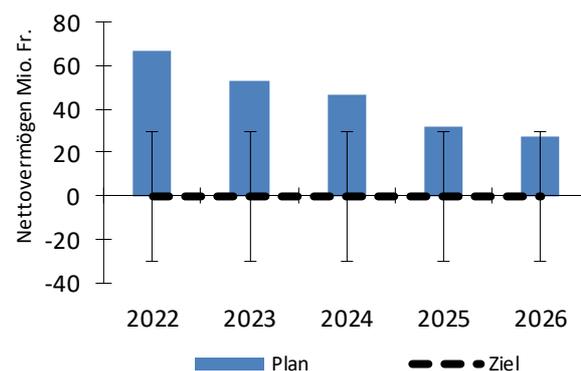
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist mit Ausnahme von 2023 auch mit dem tieferen Steuerfuss möglich. Es wird eine vergleichsweise hohe Selbstfinanzierung erzielt.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Steuerhaushalt



Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird aufgrund des hohen Investitionsvolumens reduziert. Am Ende der Planung liegt es beim oberen Grenzwert gemäss Zielsetzung.

Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Der Gemeinderat verabschiedete folgende Ziele für die Periode von 2019 bis 2023 (steuerfinanzierter Haushalt):

- **Nettovermögen in einer Bandbreite von -30 Mio. bis +30 Mio. Franken**

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 IST + 5 Plan)

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht bzw. übertroffen und der mittelfristige Haushaltsausgleich über acht Jahre liegt mit 59 Mio. Franken im Plus. Grundsätzlich zeigt sich ein sehr gesunder Haushalt mit einer überdurchschnittlich hohen Mittelausstattung. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Die Erfolgsrechnung weist im Budget 2023 teilweise grössere Aufwandsteigerungen aus. Die positive Entwicklung im Steuersubstrat sowie bei der kantonalen Steuerkraft erhöht demgegenüber die verfügbaren Mittel gegenüber der Vorjahresplanung. Auch wenn die Ziele eingehalten bzw. übertroffen werden, sollte der aufgezeigte Ausgabenrahmen im Haushaltvollzug nicht überschritten werden. Im weiterhin unsicheren Umfeld könnten sich die derzeitigen Konjunkturprognosen als zu optimistisch erweisen. Entscheidend für den Haushalt sind auch die Grundstückgewinnsteuern, deren Entwicklung aufmerksam zu verfolgen ist.

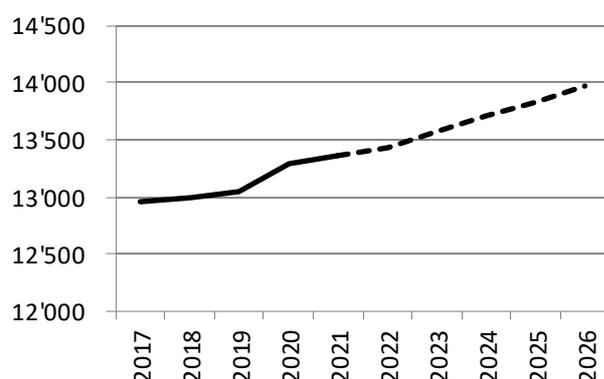
Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen hat gegenüber dem Vorjahresplan aufgrund Projektverzögerungen um weitere 19 Mio. Franken zugenommen (Steuerhaushalt) und liegt auf vergleichsweise sehr hohem Niveau. Die Vorhaben sollten stets bezüglich Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt geprüft werden und eine Priorisierung der zahlreichen Projekte vorgenommen werden.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld sowie die Grundstückgewinnsteuern ungünstig entwickeln würden, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine bzw. die dadurch ausgelösten Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland schicken die Weltwirtschaft erneut in den Krisenmodus. Der Aufschwung der Wirtschaft im Zuge der gelockerten oder ganz aufgehobenen Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird durch neue negative Schocks belastet. Die Wirtschaft spürt die Auswirkungen des Krieges in den markant gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen. Die Schweiz mit vielen im Rohstoffhandel tätigen Firmen ist besonders exponiert. Wenn die Krise nicht weiter eskaliert, hat die Schweizer Volkswirtschaft trotzdem intakte Aussichten. Auf dem Arbeitsmarkt wurden so viele Stellen geschaffen wie schon lange nicht mehr. Die Teuerung dürfte ansteigen und wahrscheinlich ist auch bei den Zinsen die Wende eingetreten. Wegen der Unsicherheiten wird nicht mit einer stark restriktiven Geldpolitik gerechnet. Die grössten Risiken liegen in einer länger anhaltenden drastischen Eskalation des Ukraine-Krieges, neuen Varianten des Coronavirus, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 290 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Rechnungslegung HRM2 (Aufwertung Verwaltungsvermögen, Abgrenzung Finanzausgleich)

Seit dem 1.1.2016 wird die Rechnung in Zollikon nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	75'095
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-96'189
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-21'094
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-3'160
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-24'254

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2026)	Fr./Einw.	1'983
Eigenkapital (31.12.2026)	Fr./Einw.	16'354
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		78%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

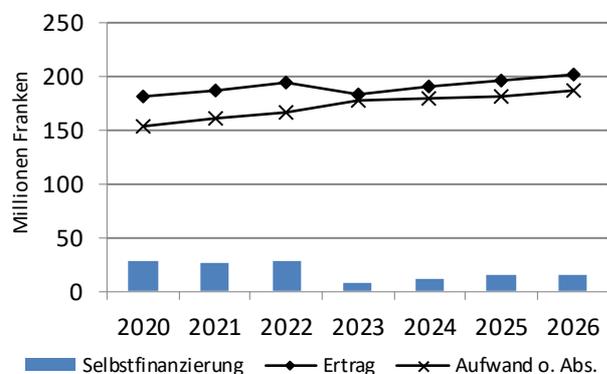
- Schwimmbad Fohrbach Gesamtsanierung
- Schulanlage Rüterwis Neubau BTH
- Schulanlage Buechholz Erweiterung
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

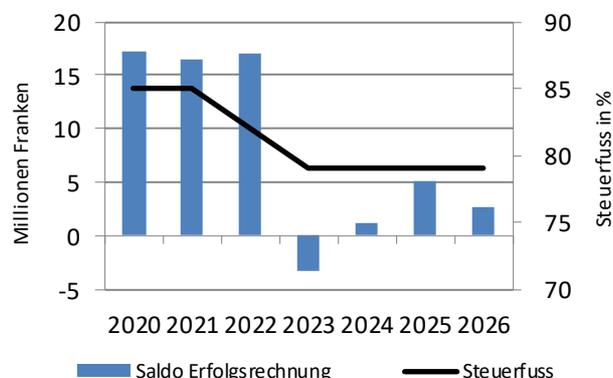
- Gstadstrasse 15/17/19 Gesamtsanierung
- Buchholzstrasse 15 Kauf Telefonzentrale

Die absehbaren **Unsicherheiten** im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder allfällige Massnahmen gegen neue Virusvarianten könnten die kurzfristige Entwicklung der Erträge (Steuern abzüglich Ressourcenausgleich) bremsen. **Gesetzesänderungen** (ZLG ab 2022 und StrG ab 2023) entlasten die Haushalte, umgekehrt wirken sich das KJG (ab 2022) sowie die zweite Phase der Unternehmenssteuerreform (ab 2024) ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen entsprechend zu. Die steigende Schülerzahl sowie Lohnmassnahmen bei der Kindergartenstufe erhöhen den **Bildungsaufwand**. Ab 2023 wird mit einem um drei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss geplant. Am Ende der Planung zeigt sich so ein jährlicher Ertragsüberschuss von ca. 3 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 228 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 75 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 96 Mio. Franken zu 78 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 28 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Die verzinslichen Schulden können dank hoher Liquidität vollständig abgebaut werden.

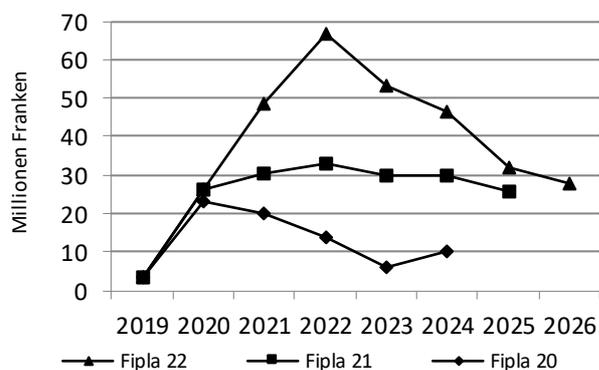
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein nochmals höheres Nettovermögen.

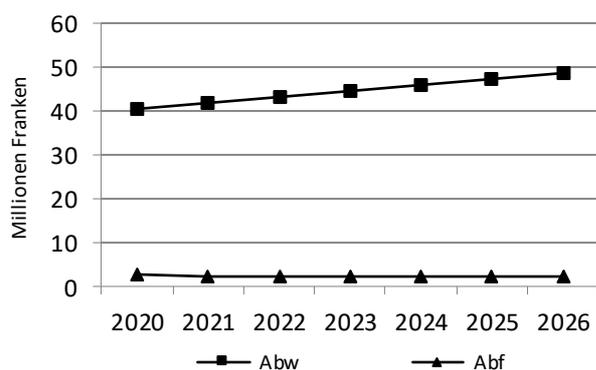
Die grösste Abweichung zeigt sich bereits 2021, wo ein wesentlich besserer Abschluss erzielt wurde als in den Vorjahren angenommen. In der Erfolgsrechnung resultieren dank besserer Konjunktur höhere Steuererträge sowie geringere Ressourcenabschöpfungen. Gestiegene Beiträge (Zusatzleistungen AHV/IV, Strassenfonds) entlasten den Haushalt ebenso.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen liegt rund 19 Mio. Franken höher als im Vorjahresplan.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2022 - 2026)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	14'616	-320
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-9'967	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	4'649	-320
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2026)	1'000 Fr.	48'308	2'126
Kostendeckungsgrad (2026)		134%	95%
Selbstfinanzierungsgrad (2022 - 2026)		147%	k.A.
Gebührenertrag (2026)	Fr./Einw.	268	104

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

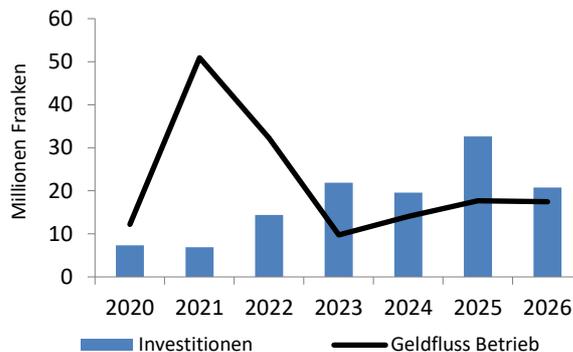
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	weitere Senkung möglich
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Mio. Franken)

Liquide Mittel (1.1.2022)			103
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		91	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-106		
- Finanzvermögen	-3	-109	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-50		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	-	-50	
Veränderung Liquide Mittel			-68
Liquide Mittel (31.12.2026)			34
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2026			0
Schulden inkl. KK per 31.12.2026			0

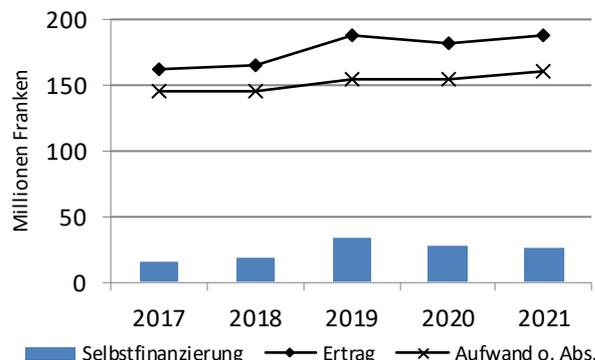


Aus der Erfolgsrechnung wird im Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) mit einem Mittelzufluss von 91 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 109 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 18 Mio. Franken. Dank der hohen Liquidität zu Beginn der Planungsperiode (103 Mio.) können die Investitionen finanziert und die verzinslichen Schulden vollständig, d.h. um 50 Mio. Franken abgebaut werden. Am Ende der Planung ist der Haushalt schuldenfrei mit einer immer noch hohen Liquidität von 34 Mio. Franken.

Die vergangenen Jahre (2017 - 2021)

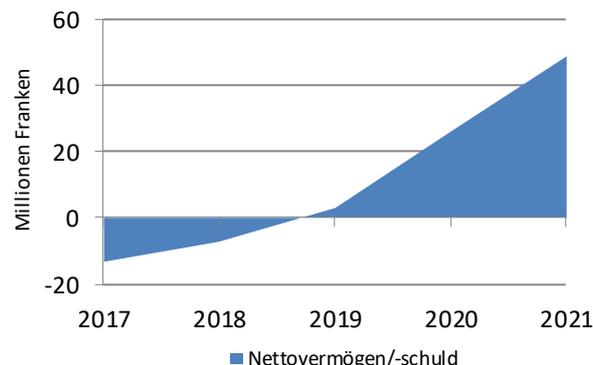
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die vergangenen fünf Jahre sind geprägt von positiven Rechnungsabschlüssen mit hoher Selbstfinanzierung und rascher Zunahme des Nettovermögens. Die Aufwendungen haben insgesamt nur moderat zugenommen und die Erträge (v.a. Steuern) entwickelten sich nach oben. 2018 wurde der Steuerfuss um drei Prozentpunkte auf 85 % angehoben. Die komfortable Haushaltsituation setzte sich auch im Jahr 2021 fort. Mit dem gegenüber früheren Jahren deutlich geringeren Investitionsvolumen erhöhte sich das Nettovermögen um über 20 Mio. Franken innerhalb eines Jahres.

Für die vergangenen fünf Jahre werden recht hohe Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 55 Mio. Franken ausgewiesen. Sie stehen einer Selbstfinanzierung von 123 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von hohem 223 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoabgänge im Finanzvermögen (12 Mio.) zeigte sich ein Haushaltüberschuss von 79 Mio. Franken. Ende 2021 resultierte ein Nettovermögen von 49 Mio. Franken. Das entspricht einer im Vergleich mit Zürcher Gemeinden überdurchschnittlichen Substanz. Die verzinslichen Schulden blieben im Jahr 2021 stabil bei 50 Mio. Franken. Die flüssigen Mittel stiegen auf rekordhohe 103 Mio. Franken an. Der Steuerfuss liegt seit 2018 bei 85 %, 2022 erfolgte eine Senkung auf 82 %.

Mit 27 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2021 nahezu auf Vorjahresniveau. Dem höheren Nettoaufwand in den Bereichen Bildung, Gesundheit (Pflege, Heime) sowie der gestiegenen Ressourcenabschöpfung stehen höhere Steuererträge gegenüber. Die Grundstückgewinnsteuern blieben mit 12 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr auf hohem Niveau stabil. Die Rechnung 2021 schloss um 16 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die grösste Abweichung mit rund 11 Mio. Franken zeigt sich bei den ordentlichen Steuererträgen. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (14,3 %) liegt auf überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von lediglich 5 Mio. Franken konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2021 steigt die Steuerkraft auf 300 % vom kant. Mittelwert. Dadurch wird die Abschöpfung im Jahr 2023 rund 4 Mio. Franken höher ausfallen als 2021. Der Ertragsüberschuss von 16 Mio. Franken ist entsprechend etwas "zu gut" dargestellt. Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich bei beiden Bereichen (Abwasser, Abfall) eine komfortable Situation mit Nettovermögen und hohen Spezialfinanzierungen.

Mittelflussrechnung (2017 - 2021)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	122'612	15'442	138'054
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-54'956	-9'093	-64'050
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	67'656	6'349	74'005
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	11'595	-	11'595
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	79'251	6'349	85'600
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2021)	Fr./Einw.	3'645	431	4'076
Eigenkapital (31.12.2021)	Fr./Einw.	15'379	3'303	18'682
Selbstfinanzierungsgrad (2017 - 2021)		223%	170%	216%

Finanz- und Aufgabenplan 2022 - 2026

Gemeinde Zollikon

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Kanalisation und Kläranlage	4
Abfallverwertung	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	17
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	18
Aufgabenplan	20
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	21
Erfolgsrechnung alle Planjahre	22
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	24
Planbilanz	25
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	26
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	27
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	28

Gemeindeentwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Bevölkerung Zollikon	1) 13'363	13'434	13'568	13'703	13'835	13'967
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	238	229	246	238	216	231
- Primarschule	755	778	777	773	784	788
- Sekundarschule	147	163	167	188	202	204
Total	1'140	1'170	1'190	1'199	1'202	1'223

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde, Schülerzahl Sekundarschule ohne Zumikon

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

86%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2020 - 2025		2020 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.1%	1.0%	15.6%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.0%	-0.6%	-4.3%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.7%	0.1%	-2.0%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	1.0%	0.2%	9.4%	0.6%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	10.5%	2.1%	24.5%	1.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, März 2021

Konjunkturelle Entwicklung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 3.8%	2.8%	1.3%	1.3%	1.4%	1.4%	1.6%
Teuerung	4) 0.6%	2.6%	1.5%	1.4%	1.2%	1.1%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.2%	0.6%	0.5%	0.9%	1.2%	1.6%	1.0%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.7%	-0.4%	0.2%	0.7%	1.2%	1.1%	0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Mittel 22/26
Nominales BIP	4.4%	5.4%	2.8%	2.7%	2.6%	2.5%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.5%	0.5%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	0.9%
Bevölkerung und Teuerung	1.1%	3.1%	2.5%	2.4%	2.2%	2.1%	2.4%
Bevölkerung und nominales BIP	4.9%	5.9%	3.8%	3.7%	3.6%	3.5%	4.1%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

-

Steuerhaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	27'816	7'079	10'901	14'788	14'510		75'095					
Nettoinvestitionen VV		-10'084	-20'238	-17'877	-29'074	-18'916		-96'189					
Veränderung Nettovermögen		17'732	-13'159	-6'976	-14'286	-4'406		-21'094					
Nettoinvestitionen FV		-2'275	-190	-410	-50	-235		-3'160					
Haushaltüberschuss/-defizit		15'457	-13'349	-7'386	-14'336	-4'641		-24'254					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		98'603	36'403	104'774	37'886	107'482	38'979	110'670	40'428	113'351	41'532	3.5%	3.3%
Fiskalbereich		126	131'549	131	127'934	132	132'703	132	137'213	132	141'895	1.2%	1.9%
Grundstückgewinnsteuern			20'000		12'000		12'000		12'000		12'000		-12.0%
Direkter Finanzausgleich	2)	63'230		69'515		69'388		68'916		72'314		3.4%	
Abschreibungen VV		10'722		10'313		9'616		9'715		11'835		2.5%	
Interne Verrechnungen		11'133	11'133	11'632	11'632	11'680	11'680	10'990	10'990	11'105	11'105	-0.1%	-0.1%
Finanzaufwand/-ertrag		3'151	4'975	1'870	5'549	1'405	5'626	923	5'790	1'020	5'901	-24.6%	4.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		186'965	204'060	198'234	195'001	199'702	200'988	201'347	206'420	209'757	212'432		
Rechnungsergebnis		17'094		-3'233		1'286		5'073		2'675			22'895
Abschreibungen		10'722		10'313		9'616		9'715		11'835			52'201
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	27'816		7'079		10'901		14'788		14'510			75'095
Steuerfuss		82%		79%		79%		79%		79%			
Einfacher Staatssteuerertrag		143'902		143'899		149'136		154'597		160'088			2.7%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		15'271	-6'913	-2'935	206	-2'207		3'423					
Ergebnis aus Finanzierung		1'823	3'680	4'221	4'867	4'881		19'472					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		17'094	-3'233	1'286	5'073	2'675		22'895					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		10'084	20'238	17'877	29'074	18'916		96'189					
Finanzvermögen (FV)		2'275	190	410	50	235		3'160					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		190'255		178'323		122'983		108'017		104'883		-45%	
Verwaltungsvermögen		156'091		166'016		174'278		193'636		200'717		29%	
Fremdkapital			123'737		124'963		76'599		75'919		77'190		-38%
Eigenkapital			222'609		219'376		220'662		225'735		228'410		3%
Total		346'346	346'346	344'339	344'339	297'260	297'260	301'654	301'654	305'600	305'600		-12%
Nettovermögen/-schuld		66'519		53'360		46'384		32'098		27'692			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		14.4%		3.9%		5.8%		7.6%		7.2%		↘	7.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		276%		35%		61%		51%		77%		↗	78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.5%		0.1%		0.0%		0.0%		↕	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'952		3'933		3'385		2'320		1'983		↗	3'314 ø

Gebührenhaushalte		2022	2023	2024	2025	2026											
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total										
Selbstfinanzierung		2'938	2'676	2'936	2'875	2'871	14'297										
Nettoinvestitionen VV		-2'062	-1'450	-1'300	-3'555	-1'600	-9'967										
Haushaltüberschuss/-defizit		876	1'226	1'636	-680	1'271	4'330										
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.							
Aufwendungen und Erträge		2'851	5'703	3'114	5'703	2'919	5'738	2'962	5'773	3'006	5'808	1.3%	0.5%				
Aufwertungen VV																	
Zinsaufwand/-ertrag		576	661	576	662	584	701	266	330	321	390	-13.6%	-12.4%				
Abschreibungen VV		1'469		1'538		1'582		1'651		1'760		4.6%					
Veränderung Spezialfinanzierung		1'538	69	2'281	1'143	1'405	52	1'303	78	1'194	83						
Total		6'434	6'434	7'508	7'508	6'491	6'491	6'181	6'181	6'281	6'281	5-Jahres-Total					
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		1'469		1'538		1'582		1'651		1'760		8'000					
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'469		1'138		1'354		1'225		1'111		6'297					
Selbstfinanzierung		2'938		2'676		2'936		2'875		2'871		14'297					
Eckwerte												5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		130%		122%		127%		125%		122%		125%					
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%							
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total					
Investitionen VV		2'085	23	1'455	5	1'305	5	3'560	5	1'600	-						
Nettoinvestitionen VV		2'062		1'450		1'300		3'555		1'600		9'967					
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Verwaltungsvermögen (VV)			39'047		38'959		38'677		40'582		40'421		4%				
Fremdkapital	1)				-6'560		-7'786		-9'422		-8'742		-10'014	53%			
Spezialfinanzierung			45'607		46'745		48'099		49'324		50'435			11%			
Total			39'047		39'047		38'959		38'677		38'677		40'582	40'582	40'421	40'421	4%
Nettovermögen/-schuld			6'560		7'786		9'422		8'742		10'014						
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt																	
Kennzahlen												Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		46.2%		42.0%		45.6%		47.1%		46.3%		↑	45.4% ø				
Selbstfinanzierungsgrad		142%		185%		226%		81%		179%		↗	143% 5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		-1.3%		-1.4%		-1.8%		-1.1%		-1.1%		↗	-1.3% ø				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		488		574		688		632		717		↗	620 ø				

Kanalisation und Kläranlage	2022	2023	2024	2025	2026	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'999	2'749	2'979	2'945	2'946	14'616
Nettoinvestitionen VV	-2'062	-1'450	-1'300	-3'555	-1'600	-9'967
Haushaltüberschuss/-defizit	937	1'299	1'679	-610	1'346	4'649

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	769	543	1'019	543	832	549	843	554	854	559	1.3% 1.0%
Beitrag an ARA	520		520		532		544		556		2.3%
Gebührenertrag		3'695		3'695		3'711		3'728		3'744	0.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	576	625	576	625	583	666	265	315	320	372	-13.6% -12.1%
Abschreibungen VV	1'460		1'529		1'573		1'642		1'752		4.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'538		2'281	1'062	1'405		1'303		1'194		
Total	4'863	4'863	5'925	5'925	4'926	4'926	4'596	4'596	4'676	4'676	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'460		1'529		1'573		1'642		1'752		7'956
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'538		1'220		1'405		1'303		1'194		6'660
Selbstfinanzierung	2'999		2'749		2'979		2'945		2'946		14'616

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	146%	133%	140%	140%	134%	139%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	0.69%	0.79%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	1'680	1'680	1'687	1'694	1'702	0.4% 0.9%
Gebührensatz (Fr./m ³)	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	2'085	23	1'455	5	1'305	5	3'560	5	1'600	-	
Nettoinvestitionen VV	2'062		1'450		1'300		3'555		1'600		9'967

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		38'977		38'898		38'624		40'538		40'386		4%
Fremdkapital	1)		-4'210		-5'508		-7'187		-6'577		-7'922	88%
Spezialfinanzierung			43'186		44'406		45'812		47'114		48'308	12%
Total		38'977	38'977	38'898	38'898	38'624	38'624	40'538	40'538	40'386	40'386	4%
Nettovermögen/-schuld		4'210		5'508		7'187		6'577		7'922		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	61.7%	56.5%	60.5%	64.1%	63.0%	↑ 61.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	145%	190%	229%	83%	184%	↗ 147% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.0%	-1.0%	-1.7%	-1.1%	-1.1%	↗ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	313	406	524	475	567	↗ 457 ø

Abfallverwertung	2022		2023		2024		2025		2026			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	-60		-73		-43		-69		-74		-320	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-	
Haushaltüberschuss/-defizit	-60		-73		-43		-69		-74		-320	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'562	45	1'575	45	1'555	45	1'576	46	1'596	46	1.3% 1.0%	
Gebührenertrag		1'420		1'420		1'433		1'445		1'458	0.7%	
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		37		37	1	35	0	16	0	17	-16.8%	
Abschreibungen VV	9		9		9		9		9		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		69		81		52		78		83		
Total	1'571	1'571	1'584	1'584	1'565	1'565	1'585	1'585	1'605	1'605	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	9		9		9		9		9		44	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-69		-81		-52		-78		-83		-363	
Selbstfinanzierung	-60		-73		-43		-69		-74		-320	
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	96%		95%		97%		95%		95%		95%	
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%		1.50%		1.50%		0.69%		0.79%		relevant E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	17'750		17'750		17'908		18'067		18'227		0.9% 0.9%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	80.00		M									
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total									
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV	-		-									
Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		70		61		53		44		35		-50%
Fremdkapital	1)		-2'350		-2'278		-2'235		-2'166		-2'091	-11%
Spezialfinanzierung			2'421		2'339		2'287		2'210		2'126	-12%
Total		70	70	61	61	53	53	44	44	35	35	-50%
Nettovermögen/-schuld		2'350		2'278		2'235		2'166		2'091		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-4.0%		-4.8%		-2.9%		-4.6%		-4.9%		↓ -4.2% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		↑ k.A. 5 Jahre									
Zinsbelastungsanteil	-2.4%		-2.5%		-2.3%		-1.0%		-1.1%		↗ -1.9% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	175		168		163		157		150		↗ 162 ø	

Gesamthaushalt		2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	30'754	9'755	13'837	17'664	17'381		89'392					
Nettoinvestitionen VV		-12'146	-21'688	-19'177	-32'629	-20'516		-106'156					
Veränderung Nettovermögen		18'608	-11'933	-5'340	-14'965	-3'135		-16'764					
Nettoinvestitionen FV		-2'275	-190	-410	-50	-235		-3'160					
Haushaltüberschuss/-defizit		16'333	-12'123	-5'750	-15'015	-3'370		-19'924					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		164'810	193'656	177'534	183'523	179'921	189'420	182'681	195'413	188'804	201'235	3.5%	1.0%
Abschreibungen VV		12'191		11'850		11'198		11'366		13'595		2.8%	
Interne Verrechnungen		11'133	11'133	11'632	11'632	11'680	11'680	10'990	10'990	11'105	11'105	-0.1%	-0.1%
Finanzaufwand/-ertrag		3'727	5'636	2'445	6'211	1'990	6'327	1'189	6'120	1'341	6'291	-22.6%	2.8%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'538	69	2'281	1'143	1'405	52	1'303	78	1'194	83		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		193'399	210'493	205'743	202'510	206'193	207'479	207'528	212'601	216'039	218'714		
Rechnungsergebnis		17'094		-3'233		1'286		5'073		2'675			
Abschreibungen		12'191		11'850		11'198		11'366		13'595			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'469		1'138		1'354		1'225		1'111			
Selbstfinanzierung	1)	30'754		9'755		13'837		17'664		17'381			
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	5-Jahres-Total										
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		15'185	-6'999	-3'052		142		-2'276					3'000
Ergebnis aus Finanzierung		1'909	3'766	4'338		4'931		4'950					19'894
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		17'094	-3'233	1'286		5'073		2'675					22'895
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	5-Jahres-Total										
Verwaltungsvermögen (VV)		12'146	21'688	19'177		32'629		20'516					106'156
Finanzvermögen (FV)		2'275	190	410		50		235					3'160
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	5-Jahres-Total										
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		32'254	9'755	14'042		17'689		17'499					91'239
Geldfluss aus Investitionen		-14'421	-21'878	-19'587		-32'679		-20'751					-109'316
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-	-50'000		-		-					-50'000
Veränderung flüssige Mittel		17'833	-12'123	-55'545		-14'990		-3'252					-68'077
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		190'255		178'323		122'983		108'017		104'883			-45%
davon Liquidität, KK + Anlagen		120'484		108'361		52'816		37'826		34'574			-71%
Verwaltungsvermögen (VV)		195'138		204'976		212'955		234'218		241'138			24%
Fremdkapital			117'177		117'177		67'177		67'177		67'177		-43%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			50'075		50'075		75		75		75		-100%
Eigenkapital			268'216		266'122		268'761		275'059		278'845		4%
Total		385'393	385'393	383'298	383'298	335'938	335'938	342'235	342'235	346'021	346'021		-10%
Nettovermögen/-schuld		73'079	61'146	55'806		40'841		37'706					
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	82%		79%		79%		79%		79%			
Selbstfinanzierungsanteil		15.4%		5.1%		7.1%		8.8%		8.4%		↘	9.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		253%		45%		72%		54%		85%		↗	84% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.4%		0.1%		-0.1%		-0.1%		↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		5'440		4'507		4'073		2'952		2'700		↗	3'934 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	29'409	30'754	9'755	2'201	2'289	719
Nettoinvestitionen VV	-6'915	-12'146	-21'688	-517	-904	-1'598
Veränderung Nettovermögen	22'494	18'608	-11'933	1'683	1'385	-879
Nettoinvestitionen FV	-729	-2'275	-190	-55	-169	-14
Haushaltüberschuss/-defizit	21'765	16'333	-12'123	1'629	1'216	-893

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-30'226	-31'102	-34'575	-2'262	-2'315	-2'548
Nettokosten Schule	-26'647	-29'652	-31'011	-1'994	-2'207	-2'286
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'136	-9'519	-9'237	-663	-617	-681
Total Aufwand (netto)	-66'009	-70'273	-74'824	-4'919	-5'139	-5'515
Direkte Gemeindesteuern	134'629	131'327	127'703	10'075	9'776	9'412
Grundstückgewinnsteuern	12'128	20'000	12'000	908	1'489	884
Direkter Finanzausgleich	-65'426	-63'230	-69'515	-4'896	-4'707	-5'123
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	1'118	-730	1'402	84	-146	103
Total Ertrag (netto)	82'449	87'367	71'590	6'170	6'412	5'276
Ergebnis Erfolgsrechnung	16'440	17'094	-3'233	1'251	1'272	-238
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'800	12'191	11'850	883	907	873
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'169	1'469	1'138	87	109	84
Selbstfinanzierung	29'409	30'754	9'755	2'221	2'289	719
Überträge in Investitionsbereich	-735	-	-	-55	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 12'541	1'500	-	939	112	-
Veränderung übriges Fremdkapital	9'729	-	-	728	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	50'945	32'254	9'755	3'833	2'401	719
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-6'915	-12'146	-21'688	-517	-904	-1'598
Finanzvermögen (FV)	-729	-2'275	-190	-55	-169	-14
Überträge aus betrieblichem Bereich	735	-	-	55	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-6'909	-14'421	-21'878	-517	-1'073	-1'612
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -0	-	-	-0	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	422	-	-	32	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	428	-	-	32	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	44'464	17'833	-12'123	3'348	1'327	-893

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2021 Rechnung	2022 Approx	2023 Budget	2022 vs. Rg.	2023 vs. Rg.	2023 vs. Approx
Bildung (Franken je Schüler)						
- Kindergarten (je Schüler)	17'937	21'334	22'627	19%	26% !!	6%
- Primarschule (je Schüler)	23'417	25'552	26'436	9%	13% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	31'962	29'983	29'368	-6%	-8%	-2%
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	427	362	437	-15%	2%	21%
- Abfallwirtschaft (brutto)	114	117	117	3%	2%	0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-23	-22	-14	-5%	-41%	-38%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-69	-67	-66	-3%	-5%	-3%
- Planmässige Abschreibungen VV	756	706	760	-7%	1%	8%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'262	2'315	2'548	2%	13%	10%
Nettokosten Kindergarten	319	364	410	14%	28%	13%
Nettokosten Primarschule	1'323	1'480	1'514	12%	14%	2%
Nettokosten Sekundarschule	352	364	361	3%	3%	-1%
Total Nettokosten Schule(n)	1'994	2'207	2'286	11%	15%	4%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'256	4'522	4'834	6%	14%	7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	663	617	681	-7%	3%	10%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'919	5'139	5'515	4%	12%	7%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	542	479	553	-12%	2%	16%
Total Kosten	5'461	5'618	6'068	3%	11%	8%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'363	13'434	13'568	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	238	229	246	-4%	3%	7%
Primarschüler	755	778	777	3%	3%	0%
Sekundarschüler	147	163	167	11%	14%	2%
Gesamtschülerzahl	1'140	1'170	1'190	3%	4%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.6%	2.6%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.8%	2.8%	1.3%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.4%	5.4%	2.8%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2022; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zollikon (1'000 Fr.)

25.08.2022

Gemeinde Zollikon (ohne Gebühren)	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	10'084	20'238	17'877	29'074	18'916	44'256	140'445
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	10'084	20'238	17'877	29'074	18'916	44'256	140'445

Kanalisation und Kläranlage	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'062	1'450	1'300	3'555	1'600	3'845	13'812
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'062	1'450	1'300	3'555	1'600	3'845	13'812

Abfallverwertung	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zollikon	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'275	190	410	50	235	5'585	8'745
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'275	190	410	50	235	5'585	8'745

Gesamttotal Gemeinde Zollikon	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
Total	14'421	21'878	19'587	32'679	20'751	53'686	163'002

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
1 Ortskern Zollikon Dorf, Entwicklung (Phase 2)	2010.5290.00:	2	0	GDE	10	57							57
2 Areal Beugi, Nutzungsplanung	2010.5290.00:	2	0	GDE	10	615							615
3 Bergstr. 20, ICT Netzwerk, Erneuerung	2030.5060.00:	2	0	GDE	4	32	200						232
4 Bergstr. 10, ICT Netzwerk, Erneuerung	2030.5060.01:	2	0	GDE	4		110						110
5 Hardware, periodischer Ersatz (2022)	2030.5060.02:	2	0	GDE	4		150						150
6 Hardware, Schule, Gesamterneuerung	2030.5060.02:	2	0	GDE	4		380						380
7 Server, Ausbau und Erneuerung (2022)	2030.5060.02:	2	0	GDE	4		100						100
8 Netzwerk, Glasfaserleitungen, Ausbau	2030.5060.02:	2	0	GDE	4			70					70
9 Fachapplikationen, Teiloutsourcing	2030.5060.02:	2	0	GDE	4			250					250
10 Telefonie, Erweiterung und Erneuerung	2030.5060.02:	2	0	GDE	4			300					300
11 Server, Ausbau und Erneuerung (2023)	2030.5060.02:	2	0	GDE	4			50					50
12 Betriebssysteme, Lizenzierung	2030.5060.02:	2	0	GDE	4		30	50					80
13 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung (2024)	2030.5060.Z.1	2	0	GDE	4				50				50
14 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung (2025)	2030.5060.Z.1	2	0	GDE	4					150			150
15 Hardware, periodischer Ersatz (2024)	2030.5060.Z.1	2	0	GDE	4				150				150
16 Office Software, Update (2019)	2030.5200.01:	2	0	GDE	5	18							18
17 Scholaris, Aktualisierung und Erweiterung	2030.5200.01:	2	0	GDE	5		50	50					100
18 Homepage, Gemeinde und Schule, Redesign	2030.5200.01:	2	0	GDE	5		80	50					130
19 WPZ, elektronische Patientendossier, Einführung	2030.5200.01:	2	0	GDE	5			50					50
20 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.00:	2	0	GDE	5	26	27	98	88	75			314
21 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.00:	2	0	GDE	5						26		26
22 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.00:	2	0	GDE	5							52	52
23 Wieslerstr. 51, Abdankungshalle, Flachdach, Instandstellung	2044.5040.00:	2	0	GDE	20		100						100
24 Wieslerstr. 51, Friedhofgebäude, Sanierung	2044.5040.00:	2	0	GDE	20		60	550					610
25 Wieslerstr. 51, Wärmeerzeugung, Ersatz	2044.5040.00:	2	0	GDE	20		20	200					220
26 Firststr. 20, Wärmeerzeugung, Ersatz	2044.5040.Z.1	2	0	GDE	20				20	150			170
27 Firststr. 20, Gebäudehülle, Sanierung	2044.5040.Z.1	2	0	GDE	20				50	500			550
28 Darlehen Netzanstalt 01.10.2010-31.12.2024, Rückzahlung	3021.6440.00:	2	0	GDE	0		-500	-500	-500				-1'500
29 Bau- und Zonenordnung, Revision 2017-	4020.5290.00:	2	0	GDE	10	139	100	50					289
30 Leitbild Siedlungsentwicklung	4020.5290.00:	2	0	GDE	10		100						100
31 Areal Beugi, Zonenplan, Änderung	4020.5290.00:	2	0	GDE	10	12							12
32 Öffentlicher Gestaltungsplan, Seestrasse (Annastrasse bis Gugge	4020.5290.00:	2	0	GDE	10		200	50	150				400
33 Zollikerberg Durchgangsverkehr	4020.5290.Z.1	2	0	GDE	10					200			200
34 Natur- und Landschaftsschutz, Inventar, Erneuerung	4024.5290.00:	2	0	GDE	10			50	20				70
35 Zumikerstrasse, Belag	4030.5010.00:	2	0	GDE	40		20	740					760
36 Zumikerstrasse, Bachdurchlass	4040.5020.00:	2	0	GDE	50			70					70
37 Wilhofstr. [Wilhofstr., HNr 3 – Neuweg, HNr 25], K	4060.5030.02:	2	0	ABW	50	15							15

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
38 Blumenrain / Niederhofenrain, Belag	4030.5010.02	2	0	GDE	40	241	490						731
39 Blumenrain / Niederhofenrain, Beleuchtung	4031.5010.02	2	0	GDE	40	8	80						88
40 Blumenrain / Niederhofenrain, Bushaltestelle	4050.5010.00	2	0	GDE	40	35	150						185
41 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Belag	4030.5010.02	2	0	GDE	40							450	450
42 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							70	70
43 Guggenstrasse [Bahnhofstr. bis HNr. 16], Belag	4030.5010.03	2	0	GDE	40	16	650						666
44 Guggenstrasse [Bahnhofstr. bis HNr. 16], Beleuchtung	4031.5010.02	2	0	GDE	40		60						60
45 Rosenweg [Blumenrain bis Rietstr.], Belag	4030.5010.03	2	0	GDE	40		200						200
46 Rütistrasse [HNr. 1-43], Belag	4030.5010.03	2	0	GDE	40	12	700	700					1'412
47 Rütistrasse [HNr. 1-30], Beleuchtung	4031.5010.02	2	0	GDE	40		80	80					160
48 Hanflandstr., Belag	4030.5010.03	2	0	GDE	40			1'250					1'250
49 Hanflandstr., Beleuchtung	4031.5010.02	2	0	GDE	40			100					100
50 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							350	350
51 Talstr. [HNr 16-32], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							1'090	1'090
52 Talstr. [HNr 16-32], Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							200	200
53 Talstr. [HNr 16-32], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							90	90
54 Hinterdorfstr. Hinter Zünen, Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40				350				350
55 Hinterdorfstr. / Hinter Zünen, Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40				60				60
56 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40				400	550			950
57 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50				30	670			700
58 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40				30	140			170
59 Weltistr. [HNr 7-25], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40				600				600
60 Weltistr. [HNr 7-25], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40				80				80
61 Brandisstr. [HNr 50-59], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40				230				230
62 Brandisstr. [HNr 50-59], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40				50				50
63 Dammstr., Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40					300			300
64 Dammstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40					50			50
65 Gartenstr. [HNr 8-24], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40					600			600
66 Gartenstr. [HNr 8-24], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40					50			50
67 Bahnhof- / Seestr., Lichtsignalanlage	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40						650		650
68 Gstadstr., Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40					450			450
69 Gstadstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40					80			80
70 Gstadstr., Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50					550			550
71 Rietholzstr., Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40					20	580		600
72 Rietholzstr., Meterwasserkanal	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50					100	1'100		1'200
73 Rietholzstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40						100		100
74 Guggenstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							680	680

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
75 Guggenstr. [HNr. 16 - Grenze Künsnacht], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							90	90
76 Oescherstr. [HNr. 15 -28], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							100	100
77 Oescherstr. [HNr. 15-28], Fremdwasserkanal	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							250	250
78 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							75	75
79 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							210	210
80 Fohrbachstr., Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							350	350
81 Fohrbachstr., Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							200	200
82 Isenbühlstr., Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							390	390
83 Isenbühlstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							55	55
84 Isenbühlstr. [Teil Friedhofstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							60	60
85 Isenbühlstr. [Teil Isenbühlstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							420	420
86 Hägnistr. [HNr. 1-20], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							380	380
87 Hägnistr. [HNr. 1-20], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							60	60
88 Hägnistr. [HNr. 1-20], Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							260	260
89 Schlossbergstr., Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							200	200
90 Alfred-Ulrich-Str., Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							300	300
91 Alfred-Ulrich-Str., Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							75	75
92 Alfred-Ulrich-Str, Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							1'500	1'500
93 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40				150				150
94 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50				315				315
95 Parkplatz Allmend, Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							2'100	2'100
96 Parkplatz Allmend, Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							70	70
97 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							200	200
98 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40							50	50
99 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							275	275
100 Sole, Aufbereitungsanlage, Ersatz	4030.5060.00:	2	0	GDE	8			80					80
101 Hasenbart, Spielplatz, Neugestaltung	4034.5030.00:	2	0	GDE	20			200					200
102 Wässerig, Ufersanierung	4040.5020.00:	2	0	GDE	50						200	2'000	2'200
103 Forchstrasse [Rosengarten bis Zumikon], Hochwasserschutz	4040.5020.00:	2	0	GDE	50					1'200			1'200
104 Gewässerraum, Festlegung	4040.5290.00:	2	0	GDE	10		40	15					55
105 Bahnhof Zollikon, Bushaltestelle, Wendeplatz und Erweiterung	4050.5010.00:	2	0	GDE	40		60						60
106 Dufourplatz, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.00:	2	0	GDE	40	15	30			200			245
107 Spital Zollikerberg, Bushaltestelle, Ausbau	4050.5010.00:	2	0	GDE	40			400	50				450
108 Hasenbart, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.00:	2	0	GDE	40			130					130
109 Regenbecken Rehalp, Sanierung	4060.5030.02:	2	0	ABW	20		70	430	150				650
110 Sennhofstr./Fuchsbüel, Kanalisation	4060.5030.03:	2	0	ABW	50		450	435					885
111 Forchstrasse, Entlastungsbauwerk, Kanalisation	4060.5030.03:	2	0	ABW	30				200				200

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
112 Rotfluhstr. [Wybüelstr.-HNr 49], Kanalisation	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50				50	800			850
113 Rotfluhstr. [Rietstr. Nord - Oberdorfstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.1	2	0	GDE	40					30			30
114 Rotfluhstr. [Wybüelstr.-Rietstr], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50				10	190			200
115 Waldstr., Meterowasserleitung	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50					230			230
116 Gstad, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	20					70	330		400
117 Nebelbach, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	20						70	330	400
118 Kleindorf, Belag	4030.5010.Z.1	2	0	GDE	40							200	200
119 Kleindorf, Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.1	2	0	ABW	50							350	350
120 GEP, Aktualisierung	4060.5290.00:	2	0	ABW	10		100	90					190
121 GEP, Zustandsplanung, Aktualisierung	4060.5290.Z.1	2	0	ABW	10				50	450	100		600
122 Bleulerstrasse, Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.00:	2	0	ABW	50		30						30
123 Forchstrasse [Burgwies], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.00!	2	0	ABW	50		200						200
124 Forchstrasse [Burgwies], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.00!	2	0	ABW	50		-4						-4
125 Hammerstrasse [Drahtzugstr.-Forchstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.00!	2	0	ABW	50		475						475
126 Hammerstrasse [Drahtzugstr.-Forchstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.00!	2	0	ABW	50		-9						-9
127 Hammerstrasse [Zollikerstr.-Drahtzugstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.00!	2	0	ABW	50		260						260
128 Hammerstrasse [Zollikerstr.-Drahtzugstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.00!	2	0	ABW	50		-5						-5
129 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2021 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.00!	2	0	ABW	20		500						500
130 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2021 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.00!	2	0	ABW	20		-5						-5
131 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2022 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.00!	2	0	ABW	20			500					500
132 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2022 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.00!	2	0	ABW	20			-5					-5
133 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2023 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.Z.1	2	0	ABW	20				500				500
134 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2023 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.Z.1	2	0	ABW	20				-5				-5
135 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.Z.1	2	0	ABW	20					500			500
136 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssi)	4061.5620.Z.1	2	0	ABW	20					-5			-5
137 Kommunalfahrzeug, Ersatz, Kärcher MIC 42 oder Multihog	4088.5060.00:	2	0	GDE	8		119						119
138 Kommunalfahrzeug, Ersatz, Ladog T1700 (bisher: Hensa 1370)	4088.5060.00:	2	0	GDE	8		250						250
139 Strassenwischmaschine, Ersatz	4088.5060.00:	2	0	GDE	8			250					250
140 Polizei, Geschwindigkeitsmessgerät, Ersatz	5020.5060.00:	2	0	GDE	8			120					120
141 Polizei, Patrouillenfahrzeug, Ersatz	5020.5060.Z.1	2	0	GDE	8					120			120
142 Stipendiendarlehen, Rückzahlungen	6111.6470.00:	2	0	GDE	0			-1	-1	-1	-1	-4	-8
143 WPZ, Blumenrain, Parkgarage, Elektromobilität	6221.5040.01:	2	0	GDE	20		47						47
144 Küchengeräte, Ersatz (2027)	6221.5040.Z.1	2	0	GDE	20							25	25
145 Küchengeräte, Ersatz (2023)	6221.5060.02:	2	0	GDE	10			30					30
146 Pflege, Mobility Monitoring, Anschaffungen (2023)	6221.5060.02:	2	0	GDE	10			16					16
147 Küchengeräte, Ersatz (2026)	6221.5060.Z.1	2	0	GDE	10						50		50
148 Servicegeräte, Ersatz (2026)	6221.5060.Z.1	2	0	GDE	10						61		61

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
149 Servicegeräte, Ersatz (2027)	6221.5060.Z.1	2	0	GDE	10							40	40
150 Pflege, Patientenheber und Badelift, Ersatz (2028)	6221.5060.Z.1	2	0	GDE	10							23	23
151 Küchengeräte, Ersatz (2029)	6221.5060.Z.1	2	0	GDE	10							35	35
152 Fahrzeuge Mahlzeitendienst, Ersatz	6222.5060.00	2	0	GDE	4			120					120
153 Bergstr. 20, Personalparkplatz, Belagssanierung	7030.5010.Z.1	2	0	GDE	40				150				150
154 Schiffsstation, Umgebung, Instandstellung	7030.5030.Z.1	2	0	GDE	20						80	400	480
155 Bergstr. 10, Dachsanierung	7030.5040.00	2	0	GDE	20	508	730						1'238
156 Oberdorfstr. 14, Kucheneinrichtung, Ersatz	7030.5040.00	2	0	GDE	20				60				60
157 Bergstr. 10, Aussenhülle, Sanierung	7030.5040.02	2	0	GDE	20	89	850						939
158 Bergstr. 10, Aussenhülle, Sanierung	7030.5040.02	2	0	GDE	20		-58						-58
159 Bergstr. 10, Sicherheitsverglasung Polizei und GE	7030.5040.02	2	0	GDE	20	35	250						285
160 Rietstr. 38, Garderoben, Sanierung	7030.5040.02	2	0	GDE	20		30	280					310
161 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, Neubau	7030.5040.02	2	0	GDE	33						50	5'600	5'650
162 Bergstr. 20, Flügeltrakt, Dachsanierung	7030.5040.02	2	0	GDE	20							330	330
163 Bergstr. 10, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.03	2	0	GDE	20		100						100
164 Bergstr. 10, Elektroanlagen, Instandstellungen	7030.5040.03	2	0	GDE	20	6	100						106
165 Bergstr. 10, Haustechnik, Sanierung	7030.5040.03	2	0	GDE	20		110	300					410
166 Bergstr. 10, Tiefgarage- u. Vorplatzsanierung	7030.5040.03	2	0	GDE	20		70	300					370
167 Rietstr. 38, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.03	2	0	GDE	20			100					100
168 Langwattstr. 46, Gebäudehülle, Sanierung	7030.5040.03	2	0	GDE	20		30	300					330
169 Langwattstr. 46, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.03	2	0	GDE	20		15	180					195
170 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Instandstellung, Umnutzung	7030.5040.04	2	0	GDE	20		100	1'700					1'800
171 Bergstr. 20, Empfangsbereich EK, Umbau	7030.5040.04	2	0	GDE	20		20	250					270
172 Bergstr. 20, behindertengerecht, Ausbau	7030.5040.04	2	0	GDE	20			400					400
173 Dufourstr. 19, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.04	2	0	GDE	20			30	300				330
174 Gustav-Maurer-Str. 34, Gesamtsanierung	7030.5040.04	2	0	GDE	20						40	1'920	1'960
175 Oberdorfstr. 14, Ortsmuseum, Umbau	7030.5040.04	2	0	GDE	20			50	500				550
176 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Untergeschoss, Sanierung	7030.5040.04	2	0	GDE	20			15	100				115
177 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Umnutzung	7030.5040.04	2	0	GDE	20			20	50	50			120
178 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Aussenanlagen, Sanierung	7030.5040.04	2	0	GDE	20			10	90				100
179 Langwattstr. 46, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.04	2	0	GDE	20		10	100					110
180 Buchholzstr. 15, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.05	2	0	GDE	20			150					150
181 Bergstr. 10, Umgebungsgestaltung (Grünanlagen)	7030.5040.05	2	0	GDE	20			100					100
182 Bergstr. 20, Fassade, Sanierung	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20							1'650	1'650
183 Forchstr. 191a, Dach, Sanierung	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20					10	150		160
184 Oberdorfstr. 16, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20						20	200	220
185 Rütistr. 43, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20							200	200

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
186 Seestr. 100, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20							100	100
187 Hinterdorfstr. 6, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20						10	120	130
188 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20				20	200			220
189 Bergstr. 20, Grund- und Bürobeleuchtung, Erneuerung	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20				230				230
190 Wässerig, Garderoben- und Kioskgebäude, Neubau	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	33					50		500	550
191 Bergstr. 20, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.Z.1	2	0	GDE	20							220	220
192 Wässerig, Teerbelag, Instandstellung	7031.5030.00:	2	0	GDE	20			30	300				330
193 Kleiner Bootshafen, Dach, Sanierung	7031.5030.00:	2	0	GDE	20	757	100						857
194 Kleiner Bootshafen, Umgebung, Instandstellungen	7031.5030.00:	2	0	GDE	20	114	120						234
195 Gstadtstr. 15, 17, 19, Gesamtanierung	7040.7040.01:	2	0	FV	0		1'260						1'260
196 Seestr. 65, Innensanierung	7040.7040.01:	2	0	FV	0					30	50	800	880
197 Alte Landstr. 94, Restaurant, Sanierung	7040.7040.01:	2	0	FV	0							330	330
198 Bergstr. 11/11a, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.02:	2	0	FV	0		15	150					165
199 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Kauf	7040.7040.02:	2	0	FV	0		850						850
200 Im Hasenbart 9, Dach und Aussenhülle, Instandstellung	7040.7040.02:	2	0	FV	0			30	260				290
201 Im Hasenbart 9, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.02:	2	0	FV	0			10	150				160
202 Alte Landstr. 68, Gesamtanierung	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0							1'320	1'320
203 Forchstr. 199, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0				20	160			180
204 Gstadtstr. 23, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0					25	200		225
205 Sägegasse 27, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0						330		330
206 Seestr. 69, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0						440		440
207 Witellikerstr. 1, Gesamtanierung	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0							1'520	1'520
208 Zollikerstr. 115, Gesamtanierung	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0							560	560
209 Zollikerstr. 115, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.1	2	0	FV	0							85	85
210 Ferienhaus Sanaspans, zukünftige Nutzung (2015)	7041.7040.00:	2	0	FV	0		150						150
211 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Brandschutzmassnahmen Flucht	7050.5040.01:	2	0	GDE	20		50	40	800				890
212 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Warenaufzug, Anpassungen	7050.5040.02:	2	0	GDE	20			80					80
213 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Dach, Photovoltaikanlage	7050.5040.02:	2	0	GDE	20			150					150
214 Rotfluhstr. 96, Tiefgarage, Teilsanierung	7050.5040.02:	2	0	GDE	20			700					700
215 Schrebergärten Zollikon/Zollikerberg, Entwässerungen, Instanc	7070.5030.00:	2	0	GDE	50				100				100
216 Landwirtschaftsland, Pachtreglement und Leitbild	7071.5290.00:	2	0	GDE	5	109	160	60					329
217 Fohrbach, Gesamtanierung 2021, Projektierung	7100.5040.01:	2	0	GDE	20	650	724						1'374
218 Fohrbach, Gesamtanierung 2021, Ausführung	7100.5040.01:	2	0	GDE	20			5'100	9'800	20'200	9'600		44'700
219 Seebad, Wasserrutsche, Ersatz	7102.5030.00:	2	0	GDE	20			75					75
220 Seebad, Geländer und Absturzsicherungen, Ersatz	7102.5040.00:	2	0	GDE	20			80					80
221 Sportplatz Riet, Kunstrasen Ersatz	7103.5030.00:	2	0	GDE	20		500						500
222 SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung	8070.5030.00:	2	0	GDE	20			150	900				1'050

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2022	2023	2024	2025	2026	> 2026	Total
223 SA Rüterwis D, Rasenflächen, Ersatz	8070.5030.00:	2	0	GDE	20		70	50					120
224 AA Schule, Schnitzelholz mit EPDM-Belag, Ersatz	8070.5030.00:	2	0	GDE	20		100	100					200
225 SA Rüterwis, Kunstrasen, Neubau	8070.5030.00:	2	0	GDE	30			50	300				350
226 SA Rüterwis, Aussenspielfeld, Ersatz	8070.5030.00:	2	0	GDE	20			100					100
227 SA Rüterwis, Elektrohauptspeisung, Sanierung	8070.5040.02:	2	0	GDE	20	28	30	350					408
228 SA Buechholz, Erdbebensicherheit	8070.5040.02:	2	0	GDE	20		400						400
229 SA Buechholz, Seilsicherungsanlage	8070.5040.03:	2	0	GDE	20		55						55
230 SA Oescher A, Dachteil, Ersatz	8070.5040.03:	2	0	GDE	20		100						100
231 SA Buechholz, Elektroanlagen, Sanierung	8070.5040.04:	2	0	GDE	20	27	110	330					467
232 SA Rüterwis C, Turnhalle, Sanierung und Umnutzung	8070.5040.04:	2	0	GDE	20	0	90						90
233 KG Breitacher, Wieslerenstr. 24b, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.05:	2	0	GDE	20		210						210
234 SA Oescher B, Photovoltaikanlage	8070.5040.05:	2	0	GDE	20							210	210
235 SA Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.05:	2	0	GDE	20		120	1'280	900				2'300
236 Musikschule, Alte Landstr. 72, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.05:	2	0	GDE	20		20	200					220
237 Schwendi Wildhaus, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.05:	2	0	GDE	20		310						310
238 SA Buechholz A, Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.05:	2	0	GDE	20			20	100				120
239 SA Rüterwis E, Turnhalle, Lüftung, Ersatz	8070.5040.06:	2	0	GDE	20			65					65
240 Musikschule, Alte Landstr. 72, Gebäudehülle, Energetische Sanierung	8070.5040.06:	2	0	GDE	20			400					400
241 SA Rüterwis, Neubau BTH, Projektierung 2022	8070.5040.05:	2	0	GDE	33	206	200	400					806
242 SA Rüterwis, Neubau BTH, Ausführung	8070.5040.04:	2	0	GDE	33	247		250	950	2'500	3'900		7'847
243 SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration, Wettbewerb	8070.5040.01:	2	0	GDE	33					50	200		250
244 SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration, Projektierung	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	33						250	500	750
245 SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration, Ausführung	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	33							11'400	11'400
246 SA Oescher A, Schulraumerweiterung, Wettbewerb	8070.5040.05:	2	0	GDE	33					50	200		250
247 SA Oescher A, Schulraumerweiterung, Projektierung	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	33						250	400	650
248 SA Oescher A, Schulraumerweiterung, Ausführung	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	33							7'900	7'900
249 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	8070.5040.03:	2	0	GDE	33		75	125					200
250 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	8070.5040.05:	2	0	GDE	33			100	200				300
251 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	8070.5040.05:	2	0	GDE	33					1'100	2'500		3'600
252 SA Buechholz B, Heizung MSRL, Ersatz	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	20							300	300
253 SA Buechholz, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	20							800	800
254 SA Oescher A, Heizung MSRL, Ersatz	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	20							300	300
255 SA Rüterwis, Turnhalle E, Sanierung	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	20							675	675
256 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Aussenhülle, Sanierung	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	20							250	250
257 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	20							100	100
258 SA Rüterwis D, Dach, Photovoltaikanlage	8070.5040.Z.1	2	0	GDE	20							375	375

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026				
Veränderungen Steuergesetz/-tarif														
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%				
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%				
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)														
<i>Natürliche Personen</i>	114'244	113'549	123'301	129'788	139'061	139'634	139'620	144'958	150'306	155'685				107%
- Einkommen	78'683	77'139	84'700	89'229	95'277	95'122	95'063	98'697	102'339	106'001	x	x	x	106%
- Vermögen	35'561	36'410	38'601	40'559	43'785	44'512	44'557	46'260	47'967	49'684	x	x	x	109%
<i>Juristische Personen</i>	3'571	3'903	3'875	4'470	4'195	4'268	4'278	4'178	4'291	4'403				102%
- Gewinn	2'923	3'283	3'312	3'842	3'536	3'659	3'671	3'585	3'682	3'778	x	x		103%
- Kapital	649	620	563	628	659	610	608	593	609	625	x	x		99%
Total	117'815	117'451	127'176	134'258	143'257	143'902	143'899	149'136	154'597	160'088				107%
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	85%	85%	85%	85%	82%	79%	79%	79%	79%				
Steuern Rechnungsjahr	96'608	99'834	108'100	114'119	121'768	118'000	113'680	117'818	122'131	126'469				99%
Steuererträge aus früheren Jahren	13'094	15'577	22'370	18'390	20'926	19'000	19'000	19'252	19'476	19'918	x	x	x	x
Nachsteuern	748	646	1'711	886	885	884	884	1'161	1'161	1'161				x
Aktive Steuerauscheidungen	3'557	2'733	3'041	4'044	3'529	4'000	4'000	4'053	4'100	4'193	x	x	x	x
Passive Steuerauscheidungen	-6'357	-7'863	-6'272	-12'752	-11'799	-10'000	-10'000	-10'133	-10'251	-10'483	x	x	x	x
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-407	-1'038	-668	-901	-1'008	-1'000	-1'000	-859	-859	-859				x
Quellensteuern	4'371	1'178	-1'465	1'055	62	300	1'000	1'038	1'076	1'115	x	x	x	-861%
Personalsteuern	269	270	276	280	255	250	250	252	255	257			x	93%
Total Ertrag Gemeindesteuern	111'883	111'336	127'092	125'122	134'617	131'434	127'814	132'582	137'090	141'771				99%
Tatsächliche Forderungsverluste	326	76	46	197	91	107	111	112	112	112				x
Wertberichtigungen Forderungen														x
Total Aufwand Gemeindesteuern	326	76	46	197	91	107	111	112	112	112				100%
Grundstückgewinnsteuern	10'253	10'108	12'617	12'238	12'128	20'000	12'000	12'000	12'000	12'000				Manuelle Festlegung
Hundesteuern	115	117	115	112	124	115	120	121	122	124				x
Total Ertrag Sondersteuern	10'368	10'225	12'733	12'350	12'252	20'115	12'120	12'121	12'122	12'124				97%
Tatsächliche Forderungsverluste				0	0									x
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	19	18	20	19	20	20	20	21				Verhältnis zu Ertrag
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	19	19	21	19	20	20	20	21				103%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	10'469	10'094	11'489	11'024	11'829	11'865	11'829	12'197	12'518	12'824				103%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	11'024	11'829	11'865	11'829	12'197	12'518	12'824
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'770	3'941	1) 4'020	1) 4'100	4'175	4'250	4'350
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		292%	300%	295%	289%	292%	295%	295%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	4'814	5'246	5'210	5'124	5'323	5'490	5'627
Einwohnerzahl	Anzahl	13'293	13'363	13'434	13'568	13'703	13'835	13'967
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	63'991	70'099	69'992	69'516	72'944	75'953	78'594
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		85%	85%	82%	79%	79%	79%	79%
Steuerfussindex		0.9881	0.9917	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914	0.9914
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	63'230	69'515	69'388	68'916	72'314	75'298	77'916

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026
		Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028
Einwohnerzahl	Anzahl	13'293	13'363	13'434	13'568	13'703	13'835	13'967
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'755	2'785	2'783	2'794	2'805	2'815	2'824
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.725%	20.841%	20.716%	20.591%	20.467%	20.344%	20.222%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.587%	22.658%	22.659%	22.661%	22.662%	22.663%	22.665%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-248	-243	-261	-281	-301	-321	-341
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'781	11'954	12'265	12'449	12'619	12'774	12'915
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	13'293	13'363	13'434	13'568	13'703	13'835	13'967
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'700.6	1'709.6	1'718.7	1'735.8	1'753.1	1'770.0	1'786.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'172						
Steigungsindex	manuell	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.2	99.6	102.2	103.7	105.2	106.5	107.6
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Zollikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative, Gemeinderat					
- Gemeinderat	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	2.3%	2.3%	
Präsidialabteilung					
- Verwaltung PRA	E	E	2.3%	2.3%	
- Personaldienst	E	E	2.3%	2.3%	
- Informatik	E	E	2.3%	2.3%	
- Bevölkerungsamt	E	E	2.3%	2.3%	
- Betriebsamt	E	E	2.3%	2.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Finanzabteilung					
- Abteilungsverwaltung	T	T	1.3%	1.3%	
- Steueramt	E	E	2.3%	2.3%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	0	0			2024ff: Wertberichtigung FV Annahme 50 % der Sanierungsinvestitionen
Bauabteilung					
- Abteilungsverwaltung BAU	E	E	2.3%	2.3%	
- Raumplanung und Bauverfahren	E	E	2.3%	2.3%	
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	T	T	1.3%	1.3%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	2.3%	2.3%	
- Kanalisation und Kläranlage	X	X	X	X	2024: +200' Wegfall Einmalaufwand Unterhalt
- Garage und Tankstelle	T	T	1.3%	1.3%	
- Fahrzeuge Bauabteilung	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt					
- Abteilungsverwaltung SU	E	E	2.3%	2.3%	
- Polizei Zollikon	E	E	2.3%	2.3%	
- Feuerwehr	E	E	2.3%	2.3%	
- Seerettung	T	T	1.3%	1.3%	
- Abfallverwertung	X	X	X	X	2024: +40' Wegfall Einmalaufwand Anschaffung Fahrzeug
- Hundeversäuberung / Robidog	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Abteilung Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung GE	E	E	2.3%	2.3%	
- Fachstellen Familien	E	E	2.3%	2.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	3.3%	3.3%	
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	E2	E2	4.3%	4.3%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E2	E2	4.3%	4.3%	
- Pflegefinanzierung stationär	E2	E2	4.3%	4.3%	
- Freizeitangebot	E	E	2.3%	2.3%	
- Wohn- und Pflegezentren	E	E	2.3%	2.3%	
- Übriges	E	E	2.3%	2.3%	
Liegenschaftenabteilung					
- Abteilungsverwaltung LA	T	T	1.3%	1.3%	
- Liegenschaften VV	T	T	1.3%	1.3%	
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	4.0%	
- Gemeindesaal	T	T	1.3%	1.3%	
- Bade- und Sportanlage	E	E	2.3%	2.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Schule					
- Schulleitungen, Verwaltung	E	E	2.3%	2.3%	
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	
- Primarschule	T	T	1.3%	1.3%	
- Sekundarschule	T	T	1.3%	1.3%	2024: -150' zusätzliche Klasse, 2025: -150' zusätzliche Klasse
- Sonderschulung	E	E	2.3%	2.3%	
- Schule allgemeines	E	E	2.3%	2.3%	
- Schulliegenschaften	E	E	2.3%	2.3%	
- Schulische Tagesbetreuung	E	E	2.3%	2.3%	
- Musikschule	E	E	2.3%	2.3%	
- Übriges	E	E	2.3%	2.3%	

Gemeinde Zollikon**Hochrechnung 2022 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	1'975
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>17'094</u>
Veränderung	15'119

Einzelpositionen**15'119****Bemerkung**

Gemeindesteuern Rechnungsjahr	6'080	Gemäss Hochrechnung
Grundstückgewinnsteuern	4'000	Gemäss Hochrechnung
Übrige Gemeindesteuern	4'768	Gemäss Hochrechnung
Zinsen	-19	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	290	Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2022 Approx		2023 Budget		2024 Plan		2025 Plan		2026 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	671	14	633	16	644	16	654	16	665	16	-0.2%	3.4%
- Gemeinderat	447	12	425	12	430	12	436	12	441	12	-0.3%	1.0%
- Übriges	224	3	209	4	213	4	218	4	223	4	-0.1%	12.9%
Präsidialabteilung	10'265	5'203	10'112	4'975	10'327	5'081	10'547	5'189	10'772	5'299	1.2%	0.5%
- Verwaltung PRA	1'899	140	1'936	156	1'980	159	2'025	163	2'071	167	2.2%	4.4%
- Personaldienst	911	17	973	19	996	19	1'018	20	1'041	20	3.4%	4.4%
- Informatik	3'516	2'225	3'355	1'981	3'431	2'026	3'509	2'072	3'589	2'119	0.5%	-1.2%
- Bevölkerungsamt	866	668	902	698	923	713	944	730	965	746	2.8%	2.8%
- Betriebsamt	1'394	1'314	1'397	1'316	1'429	1'346	1'462	1'377	1'495	1'408	1.8%	1.7%
- Übriges	1'679	839	1'549	806	1'569	817	1'589	828	1'610	838	-1.1%	-0.0%
Finanzabteilung	80'666	156'015	85'225	145'025	83'976	149'803	82'835	153'993	88'537	158'730	2.4%	0.4%
- Abteilungsverwaltung	865	63	874	63	885	63	897	64	908	65	1.2%	1.0%
- Steueramt	790		852		871		891		911		3.6%	
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	63'230		69'515		69'388		68'916		72'314		3.4%	
- Sonderlastenausgleich												
- Kapittaldienst	1'859	2'155	1'970	2'156	1'309	2'165	688	1'846	748	1'901	-20.4%	-3.1%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV	1'500				205		25		118			
- WB Finanzanlagen FV												
- Gemeindesteuern	107	151'434	111	139'814	112	144'582	112	149'090	112	153'771	1.0%	0.4%
- Übriges	1'572	2'336	1'574	2'882	1'574	2'882	1'574	2'882	1'574	2'882		
- Planmässige Abschreibungen VV	9'491		10'313		9'616		9'715		11'835		5.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1'231											
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	22	28	17	111	17	111	17	111	17	111		
- Fonds im Eigenkapital												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Bauabteilung	13'711	8'386	15'467	9'684	14'640	8'752	14'485	8'489	14'743	8'637	1.8%	0.7%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'339	1'162	1'315	1'162	1'345	1'188	1'375	1'216	1'406	1'243	1.2%	1.7%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'332	582	1'384	582	1'416	595	1'448	609	1'481	622	2.7%	1.7%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	3'625	1'417	4'017	1'613	4'070	1'634	4'123	1'655	4'176	1'677	3.6%	4.3%
- Öffentlicher Verkehr	2'067		2'137		2'185		2'235		2'286		2.5%	
- Kanalisation und Kläranlage	4'863	4'863	5'925	5'925	4'926	4'926	4'596	4'596	4'676	4'676	-1.0%	-1.0%
- Garage und Tankstelle	316	165	330	166	334	169	338	171	343	173	2.1%	1.2%
- Fahrzeuge Bauabteilung	76	197	276	236	280	239	283	242	287	246	39.6%	5.6%
- Übriges	94		84		85		87		88		-1.8%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt	5'118	3'700	5'350	3'835	5'407	3'860	5'504	3'925	5'604	3'991	2.3%	1.9%
- Abteilungsverwaltung SU	640	215	680	385	696	394	711	403	728	412	3.2%	17.6%
- Polizei Zollikon	1'367	1'092	1'405	1'054	1'437	1'078	1'470	1'103	1'503	1'128	2.4%	0.8%
- Feuerwehr	592	84	660	69	675	70	690	72	706	74	4.5%	-3.2%
- Seerettung	145	34	165	34	167	34	169	35	172	35	4.3%	1.0%
- Abfallverwertung	1'571	1'571	1'584	1'584	1'565	1'565	1'585	1'585	1'605	1'605	0.5%	0.5%
- Hundeversäuberung / Robidog	60		60		61		62		62		1.0%	
- Übriges	743	705	797	710	807	719	818	728	828	738	2.8%	1.2%
Abteilung Gesellschaft	36'310	21'670	39'651	22'779	40'877	23'400	42'145	24'038	43'456	24'696	4.6%	3.3%
- Abteilungsverwaltung GE	448		457		467		478		489		2.2%	
- Fachstellen Familien	2'782	4	2'935	19	3'001	19	3'070	20	3'140	20	3.1%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'610	1'535	3'980	1'606	4'110	1'658	4'245	1'712	4'384	1'769	5.0%	3.6%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'310	4'021	6'596	4'271	6'878	4'454	7'172	4'644	7'479	4'843	4.3%	4.8%
- Pflegefinanzierung ambulant	2'442		2'732		2'848		2'970		3'097		6.1%	
- Pflegefinanzierung stationär	3'861	699	4'851		5'058		5'274		5'500		9.3%	>-50%
- Freizeitangebot	897	305	925	316	946	323	967	330	989	338	2.5%	2.6%
- Wohn- und Pflegezentren	13'504	14'262	13'786	14'650	14'100	14'984	14'421	15'325	14'749	15'674	2.2%	2.4%
- Übriges	2'457	844	3'392	1'918	3'469	1'962	3'548	2'007	3'629	2'052	10.2%	24.9%
Liegenschaftenabteilung	9'897	8'395	10'605	8'507	10'763	8'722	10'924	8'943	11'089	9'171	2.9%	2.2%
- Abteilungsverwaltung LA	306	15	337	15	341	15	346	15	350	16	3.5%	1.0%
- Liegenschaften VV	2'317	2'240	2'358	2'231	2'389	2'260	2'420	2'289	2'451	2'319	1.4%	0.9%
- Liegenschaften FV	1'614	2'520	1'759	2'649	1'759	2'756	1'759	2'868	1'759	2'984	2.2%	4.3%
- Gemeindesaal	614	258	864	257	875	260	886	264	898	267	10.0%	0.9%
- Bade- und Sportanlage	4'322	3'257	4'432	3'249	4'533	3'323	4'636	3'399	4'742	3'476	2.3%	1.6%
- Übriges	726	106	854	106	866	107	877	108	888	110	5.2%	1.0%

Schule	36'762	7'110	38'700	7'688	39'559	7'847	40'434	8'008	41'175	8'173	2.9%	3.5%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'951	129	2'122	129	2'171	132	2'220	135	2'271	138	3.9%	1.7%
- Kindergarten	2'173		2'441		2'473		2'505		2'538		4.0%	
- Primarschule	11'036	374	11'050	379	11'193	383	11'339	388	11'486	393	1.0%	1.3%
- Sekundarschule	4'282	1'326	4'120	1'337	4'324	1'354	4'530	1'372	4'589	1'390	1.7%	1.2%
- Sonderschulung	2'228	170	2'669	40	2'730	41	2'792	42	2'856	43	6.4%	-29.2%
- Schule allgemeines	712	100	797	100	815	102	833	105	852	107	4.6%	1.7%
- Schulliegenschaften	4'928	1'886	6'024	2'278	6'161	2'330	6'301	2'383	6'444	2'437	6.9%	6.6%
- Schulische Tagesbetreuung	2'618	1'795	2'789	1'795	2'853	1'836	2'918	1'878	2'984	1'920	3.3%	1.7%
- Musikschule	3'056	1'243	3'217	1'554	3'291	1'589	3'366	1'625	3'442	1'662	3.0%	7.5%
- Übriges	3'779	88	3'471	77	3'550	79	3'630	80	3'713	82	-0.4%	-1.6%
Total	193'399	210'493	205'743	202'510	206'193	207'479	207'528	212'601	216'039	218'714	2.8%	1.0%
Ergebnis	17'094		-3'233		1'286		5'073		2'675			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-118'376	-129'380	-130'563	-131'676	-136'547	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	131'549	127'934	132'703	137'213	141'895	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	13'173	-1'446	2'140	5'537	5'347	
Zinssaldo	-918	-798	-98	152	152	
Deckungsbeitrag I	12'254	-2'245	2'042	5'689	5'499	
Grundstückgewinnsteuern	20'000	12'000	12'000	12'000	12'000	
Deckungsbeitrag II	32'254	9'755	14'042	17'689	17'499	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	32'254	9'755	14'042	17'689	17'499	91'239
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-12'146	-21'688	-19'177	-32'629	-20'516	
Investitionen Sachanlagen FV	-2'275	-190	-410	-50	-235	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-14'421	-21'878	-19'587	-32'679	-20'751	-109'316
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden		-50'000 1.90%				
Zunahme langfristige Schulden						
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)			-50'000 1.90%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		50'000 1.90%				
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	-	-50'000	-	-	-50'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	17'833	-12'123	-55'545	-14'990	-3'252	-68'077
Endbestand flüssige Mittel	120'394	108'271	52'726	37'736	34'484	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	50'000	50'000				
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.90%	1.90%				

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	50'000	1.90%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
später	-	-	90	-
Total	50'000	1.90%	90	-
Zinsbindung (Jahre)		2.5		15.0

Gemeinde Zollikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2022		2023		2024		2025		2026		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		120'394		108'271		52'726		37'736		34'484		-71%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	90		90		90		90		90		0%
- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160		0%
- Sachanlagen		62'836		63'026		63'231		63'256		63'374		1%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>6'775</u>		<u>6'775</u>		<u>6'775</u>		<u>6'775</u>		<u>6'775</u>		0%
Total Finanzvermögen		190'255		178'323		122'983		108'017		104'883		-45%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>195'138</u>		<u>204'976</u>		<u>212'955</u>		<u>234'218</u>		<u>241'138</u>		24%
Total Verwaltungsvermögen		195'138		204'976		212'955		234'218		241'138		24%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			75		75		75		75		75	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		58'492		58'492		58'492		58'492		58'492		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)			50'000								
- Derivative Finanzinstrumente			2'365		2'365		2'365		2'365		2'365	0%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			50'000									-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge												
- Übriges Fremdkapital		<u>6'244</u>		<u>6'244</u>		<u>6'244</u>		<u>6'244</u>		<u>6'244</u>		0%
Total Fremdkapital		117'177		117'177		67'177		67'177		67'177		-43%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)	45'607		46'745		48'099		49'324		50'435		11%
- Fonds	6)	178		178		178		178		178		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		-2'365		-2'365		-2'365		-2'365		-2'365	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		224'796		221'563		222'849		227'922		230'597		3%
Total Eigenkapital		268'216		266'122		268'761		275'059		278'845		4%
Total		385'393	385'393	383'298	383'298	335'938	335'938	342'235	342'235	346'021	346'021	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2022	2023	2024	2025	2026		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'434	13'568	13'703	13'835	13'967		
Gesamtsteuerfuss	4) 82%	79%	79%	79%	79%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	15.4%	5.1%	7.1%	8.8%	8.4%	↘	9.0% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.7%	3.8%	0.0%	0.7%	0.3%	↗	1.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	253%	45%	72%	54%	85%	↗	84% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.4%	0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	0.2% ∅
Kapitaldienstanteil	6.6%	6.7%	5.8%	5.6%	6.5%	↗	6.2% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	54%	57%	30%	29%	28%	↑	40% ∅
Nettovermögensquotient	5) 56%	48%	42%	30%	27%	↗	40% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 5'440	4'507	4'073	2'952	2'700	↗	3'934 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	5	4	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	65%	65%	77%	77%	77%	↑	72% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -1.6%	-2.0%	-3.3%	-3.1%	-3.1%	↑	-2.6% ∅
Investitionsanteil	7.1%	11.0%	9.8%	15.1%	9.7%	→	10.5% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	68				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 88'388	72'988	67'275	65'448	58'747	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 23.6%	6.2%	9.3%	12.1%	11.5%	↑	12.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	11'865	11'829	12'197	12'518	12'824		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 2'289	719	1'010	1'277	1'244	1'308	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -904	-1'598	-1'399	-2'358	-1'469	-1'546	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -169	-14	-30	-4	-17	-47	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 1'216	-893	-420	-1'085	-241	-285	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	16'571	16'169	16'103	16'316	16'354		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'395	3'445	3'510	3'565	3'611		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat gemäss Vorgaben zum KEF 2023/26 auf 2024 geplant.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Sozillastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung¹" der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Die meisten Haushalte haben den Beitrag im Budget 2022 eingestellt; entfallende Aufwendungen (inkl. Sonderschule) sind noch schwer einzuschätzen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie dürfte sich die Nachfrage wieder erhöhen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2017 - 2021

Gemeinde Zollikon

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Kanalisation und Kläranlage	3
Abfallverwertung	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2021 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	9
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	11
Investitionsrechnung	12
Bilanz	13
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	14
Steuerstatistik	15

Steuerhaushalt		2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1) 15'934	19'009	33'140	27'740	26'790			122'612					
Nettoinvestitionen VV	-12'155	-13'399	-18'258	-5'709	-5'436			-54'956					
Veränderung Nettovermögen	3'779	5'610	14'882	22'031	21'354			67'656					
Nettoinvestitionen FV	-848	-3'075	16'498	-251	-729			11'595					
Haushaltüberschuss/-defizit	2'931	2'534	31'380	21'780	20'625			79'251					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		87'214	34'369	88'748	35'854	93'030	36'654	90'954	34'429	93'006	34'290	1.6%	-0.1%
Fiskalbereich		345	111'999	95	111'453	65	127'207	216	125'234	112	134'741	-24.6%	4.7%
Grundstückgewinnsteuern			10'253		10'108		12'617		12'238		12'128		4.3%
Direkter Finanzausgleich		2) 56'013		54'661		57'083		54'191		65'426			4.0%
Abschreibungen VV		9'290	199	9'843	221	15'948	38	10'475	38	10'408	38	2.9%	-34.1%
Interne Verrechnungen		8'400	8'400	9'193	9'193	10'508	10'508	10'267	10'267	10'319	10'319	5.3%	5.3%
Finanzaufwand/-ertrag		2'186	5'071	1'709	5'180	3'605	10'445	8'077	9'277	1'691	5'131	-6.2%	0.3%
Buchgewinne/-verluste		0			1'627						735		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		21	78	32	22		-0		0		21		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		163'469	170'369	164'281	173'657	180'239	197'468	174'181	191'483	180'961	197'401		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		6'900		9'376		17'229		17'302		16'440			67'247
Abschreibungen		9'091		9'622		15'911		10'438		10'371			55'432
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-57		11		0		0		-21			-67
Selbstfinanzierung		1) 15'934		19'009		33'140		27'740		26'790			122'612
Steuerfuss		82%		85%		85%		85%		85%			
Einfacher Staatssteuerertrag		117'815		117'451		127'176		134'258		143'257			5.0%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'015	4'277	10'389	16'103	12'244	47'028						
Ergebnis aus Finanzierung		2'885	5'098	6'840	1'200	4'196	20'219						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis		6'900	9'376	17'229	17'302	16'440	67'247						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		12'155	13'399	18'258	5'709	5'436	54'956						
Finanzvermögen (FV)		848	3'075	-16'498	251	729	-11'595						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		110'400		130'747		123'731		139'349		171'647		55%	
Verwaltungsvermögen		160'248		164'025		166'372		161'643		156'808		-2%	
Fremdkapital			123'860		138'107		120'538		113'330		122'940	-1%	
Eigenkapital			146'788		156'665		169'565		187'662		205'515	40%	
Total		270'648	270'648	294'772	294'772	290'103	290'103	300'992	300'992	328'455	328'455	21%	
Nettovermögen/-schuld		-13'460		-7'360		3'193		26'019		48'707			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		9.9%	11.6%	17.7%	15.3%	14.3%	→	13.8%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		131%	142%	182%	486%	493%	↗	223%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	→	0.6%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'038	-566	245	1'957	3'645	↗	848	∅				

Gebührenhaushalte		2017	2018	2019	2020	2021								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		3'210	3'128	3'153	3'332	2'620	15'442							
Nettoinvestitionen VV		-1'262	-1'079	-3'737	-1'536	-1'480	-9'093							
Haushaltüberschuss/-defizit		1'947	2'049	-584	1'797	1'140	6'349							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		2'625	5'845	2'824	5'933	2'682	5'785	2'737	6'028	2'802	5'354	1.6%	-2.2%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		541	531	540	560	538	588	574	615	576	644	1.6%	5.0%	
Abschreibungen VV		1'683	374	1'613	374	1'320		1'408		1'429		-4.0%	>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		2'798	897	2'777	887	2'646	814	2'925	1'001	2'428	1'238			
Total		7'647	7'647	7'754	7'754	7'186	7'186	7'644	7'644	7'236	7'236	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'308		1'238		1'320		1'408		1'429		6'704		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'902		1'890		1'833		1'924		1'190		8'738		
Selbstfinanzierung		3'210		3'128		3'153		3'332		2'620		15'442		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		139%		138%		140%		141%		125%		137%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'482	2			
Nettoinvestitionen VV		1'262		1'079		3'737		1'536		1'480		9'093		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			36'018		35'859		38'276		38'403		38'375		7%	
Fremdkapital	1)		-1'283		-3'332		-2'748		-4'545		-5'763		349%	
Spezialfinanzierung			37'301		39'191		41'024		42'948		44'138		18%	
Total			36'018	36'018	35'859	35'859	38'276	38'276	38'403	38'403	38'375	38'375	7%	
Nettovermögen/-schuld			1'283		3'332		2'748		4'545		5'763			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		50.3%		48.2%		49.5%		50.2%		43.7%		↑	48.4%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		254%		290%		84%		217%		177%		↗	170%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		-0.3%		-0.9%		-0.7%		-1.3%		↗	-0.6%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		99		256		211		342		431		↗	268	∅

Kanalisation und Kläranlage	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	3'040	3'008	3'057	3'291	2'822	15'217
Nettoinvestitionen VV	-1'262	-1'079	-3'737	-1'536	-1'392	-9'006
Haushaltüberschuss/-defizit	1'777	1'929	-679	1'755	1'429	6'212

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	722	545	900	518	736	547	648	532	739	693			0.6%	6.2%
Beitrag an ARA	507		482		462		521		548				2.0%	
Gebührenertrag		3'767		3'890		3'697		3'926		3'389				-2.6%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	541	497	540	523	538	549	574	575	576	604			1.6%	5.0%
Abschreibungen VV	1'683	374	1'613	374	1'320		1'408		1'421				-4.1%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'628	897	2'656	887	2'551	814	2'884	1'001	2'428	1'027				
Total	6'081	6'081	6'192	6'192	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'308		1'238		1'320		1'408		1'421					6'695
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'731		1'769		1'737		1'883		1'401					8'522
Selbstfinanzierung	3'040		3'008		3'057		3'291		2'822					15'217

Eckwerte

	2017	2018	2019	2020	2021	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	150%	150%	157%	160%	143%	152%
Eigenfinanzierungsgrad	97%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'395	2			
Nettoinvestitionen VV	1'262		1'079		3'737		1'536		1'392				9'006

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		36'018		35'859		38'276		38'403		38'375				7%
Fremdkapital	1)		1'161		-768		-88		-1'844		-3'273			-382%
Spezialfinanzierung			34'857		36'626		38'364		40'247		41'648			19%
Total		36'018	36'018	35'859	35'859	38'276	38'276	38'403	38'403	38'375	38'375			7%
Nettovermögen/-schuld		-1'161		768		88		1'844		3'273				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	63.2%	61.0%	63.8%	65.4%	60.2%	↑ 62.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	241%	279%	82%	214%	203%	↗ 169% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.9%	0.4%	-0.2%	0.0%	-0.6%	↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-90	59	7	139	245	↗ 72 ø

Abfallverwertung	2017		2018		2019		2020		2021		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	170		120		95		41		-202		225
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-87		-87
Haushaltüberschuss/-defizit	170		120		95		41		-290		138

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'396	88	1'441	77	1'484	71	1'568	68	1'515	54	2.1%	-11.8%
Gebührenertrag		1'444		1'448		1'470		1'502		1'219		-4.2%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag		34		37		38		40		41		4.4%
Abschreibungen VV									9			
Veränderung Spezialfinanzierung	170		120		95		41			211		
Total	1'566	1'566	1'562	1'562	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		9			9
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	170		120		95		41		-211			216
Selbstfinanzierung	170		120		95		41		-202			225

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	112%	108%	106%	103%	86%	103%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	87	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		87		87

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-2'444		-2'564		-2'660		-2'701		-2'490	2%
Spezialfinanzierung			2'444		2'564		2'660		2'701		2'490	2%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		2'444		2'564		2'660		2'701		2'490		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.9%	7.7%	6.0%	2.6%	-15.4%	↓ 2.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-232%	↑ 258% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.2%	-2.3%	-2.4%	-2.5%	-3.1%	↗ -2.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	189	197	204	203	186	↑ 196 ø

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 19'144	22'137	36'293	31'072	29'409	138'054
Nettoinvestitionen VV	-13'417	-14'478	-21'995	-7'244	-6'915	-64'050
Veränderung Nettovermögen	5'726	7'659	14'298	23'828	22'494	74'005
Nettoinvestitionen FV	-848	-3'075	16'498	-251	-729	11'595
Haushaltüberschuss/-defizit	4'878	4'584	30'796	23'577	21'765	85'600

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	146'198	162'466	146'328	163'347	152'860	182'263	148'098	177'929	161'345	186'512	2.5% 3.5%
Abschreibungen VV	10'973	574	11'456	595	17'268	38	11'884	38	11'837	38	1.9% -49.4%
Interne Verrechnungen	8'400	8'400	9'193	9'193	10'508	10'508	10'267	10'267	10'319	10'319	5.3% 5.3%
Finanzaufwand/-ertrag	2'727	5'602	2'249	5'740	4'142	11'033	8'651	9'892	2'267	5'775	-4.5% 0.8%
Buchgewinne/-verluste	0			1'627						735	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	2'819	974	2'809	909	2'646	814	2'925	1'001	2'428	1'259	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	171'116	178'016	172'035	181'411	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	6'900		9'376		17'229		17'302		16'440		67'247
Abschreibungen	10'399		10'861		17'231		11'846		11'800		62'136
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1'845		1'900		1'833		1'924		1'169		8'671
Selbstfinanzierung	1) 19'144		22'137		36'293		31'072		29'409		138'054

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'025	4'258	10'339	16'061	12'176	46'859
Ergebnis aus Finanzierung	2'875	5'118	6'890	1'241	4'264	20'388
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	6'900	9'376	17'229	17'302	16'440	67'247

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	13'417	14'478	21'995	7'244	6'915	64'050
Finanzvermögen (FV)	848	3'075	-16'498	251	729	-11'595

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	25'402	34'107	42'092	12'184	50'945	164'729
Geldfluss aus Investitionen	-14'247	-15'944	-5'616	-7'376	-6'909	-50'093
Geldfluss aus Finanzierungen	-11'706	1'162	-29'925	-147	428	-40'188
Veränderung flüssige Mittel	-551	19'325	6'551	4'660	44'464	74'449

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	110'400		130'747		123'731		139'349		171'647		55%
davon Liquidität, KK + Anlagen	29'891		47'257		53'732		58'540		102'650		243%
Verwaltungsvermögen	196'267		199'884		204'648		200'046		195'183		-1%
Fremdkapital		122'577		134'775		117'790		108'786		117'177	-4%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		80'797		80'000		50'000		50'000		50'075	-38%
Eigenkapital		184'089		195'856		210'588		230'609		249'653	36%
Total	306'667	306'667	330'631	330'631	328'378	328'378	339'395	339'395	366'830	366'830	20%
Nettovermögen/-schuld	-12'177		-4'028		5'940		30'563		54'470		

Kennzahlen	Periode					
Gesamtsteuerfuss	2) 82%	85%	85%	85%	85%	
Selbstfinanzierungsanteil	11.4%	13.0%	18.8%	16.6%	15.2%	→ 15.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	143%	153%	165%	429%	425%	↗ 216% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	→ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-940	-310	456	2'299	4'076	↗ 1'116 ø

2) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo 2021

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	29'409	15'874	13'664	2'201	1'193	1'027
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-6'915	-10'652	-15'809	-517	-801	-1'189
Veränderung Nettovermögen	22'494	5'222	-2'145	1'683	393	-161
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-729	-1'200	-1'900	-55	-90	-143
Haushaltüberschuss/-defizit	21'765	4'022	-4'045	1'629	302	-304

Geldflussrechnung 2021

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-30'226	-32'794	-32'255	-2'262	-2'466	-2'425
Nettokosten Schule	-26'647	-27'849	-27'849	-1'994	-2'094	-2'094
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'136	-8'937	-9'344	-663	-672	-703
Total Aufwand (netto)	-66'009	-69'580	-69'448	-4'919	-5'231	-5'221
Direkte Gemeindesteuern	134'629	124'050	124'050	10'075	9'326	9'326
Grundstückgewinnsteuer	12'128	13'000	11'000	908	977	827
Direkter Finanzausgleich	-65'426	-65'426	-65'435	-4'896	-4'919	-4'920
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	1'118	750	10	84	56	1
Total Ertrag (netto)	82'449	72'374	69'625	6'170	5'441	5'235
Ergebnis Erfolgsrechnung	16'440	2'794	177	1'251	210	13
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'800	11'532	12'005	883	867	903
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'169	1'548	1'482	87	116	111
Selbstfinanzierung	29'409	15'874	13'664	2'221	1'193	1'027
Überträge in Investitionsbereich	-735	-	-	-55	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 12'541	200	200	939	15	15
Veränderung Übriges Fremdkapital	9'729	-	-	728	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	50'945	16'074	13'864	3'833	1'208	1'042
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-6'915	-10'652	-15'809	-517	-801	-1'189
Finanzvermögen (FV)	-729	-1'200	-1'900	-55	-90	-143
Überträge aus betrieblichem Bereich	735	-	-	55	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-6'909	-11'852	-17'709	-517	-891	-1'331
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -0	-	-	-0	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	422	-	-	32	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	428	-	-	32	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	44'464	4'222	-3'845	3'348	317	-289
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	13'363	13'301	13'301			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2021

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Zollikon	3	15.2%	425%	0.6%	6.7%	4.3%	4'076	56%	6	13'363	11'829	85%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Affoltern am Albis	2	20.2%	109%	0.5%	7.6%	19.1%	-2'996	92%	6	12'358	2'742	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	5.2%	93%	0.2%	5.8%	5.6%	-144	30%	4	12'358	2'995	17%
Affoltern am Albis	3X	18.8%	109%	0.5%	7.2%	17.5%	-3'139	84%	6	12'358	2'742	124%
Illnau-Effretikon	3	10.6%	58%	0.3%	5.0%	18.5%	-117	61%	5	17'395	2'452	110%
Richterswil	3	10.1%	57%	0.2%	3.5%	17.2%	-238	53%	5	13'800	3'545	101%
Rüti	1	7.9%	77%	0.2%	4.0%	11.7%	463	57%	5	12'631	2'060	55%
Rüti	6	12.8%	>1'000%	0.0%	3.1%	1.3%	928	12%	6	12'631	2'060	66%
Rüti	3X	9.1%	116%	0.2%	3.3%	8.4%	1'391	40%	5	12'631	2'060	121%
Thalwil	3	10.3%	166%	0.0%	6.6%	7.5%	1'223	39%	6	18'525	5'413	85%
Wallisellen	3	20.0%	100%	0.1%	3.3%	20.8%	-782	82%	6	17'239	6'820	97%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Erlenbach	3	8.4%	361%	-0.1%	6.7%	2.6%	-782	29%	5	5'619	13'404	79%
Herrliberg	3	11.1%	117%	0.5%	4.7%	11.5%	1'680	88%	6	6'671	11'323	78%
Horgen	3	7.6%	53%	0.0%	3.0%	14.2%	-279	76%	4	23'288	5'946	87%
Kilchberg	3	5.8%	193%	0.1%	0.7%	3.4%	1'990	31%	5	9'294	12'922	72%
Küsnacht	3	10.2%	190%	0.0%	6.0%	5.8%	-4'627	39%	6	14'794	15'387	77%
Meilen	3	10.3%	109%	0.1%	6.5%	9.7%	1'392	41%	6	14'684	8'505	84%
Rüschlikon	3	-17.1%	-508%	0.1%	0.7%	4.5%	11'077	36%	3	6'138	12'781	73%
Uitikon	1	22.3%	137%	0.0%	4.0%	23.0%	6'694	75%	6	5'024	8'052	34%
Uitikon	6	3.6%	13%	0.0%	3.3%	22.7%	-264	57%	4	5'024	8'052	46%
Uitikon	3X	15.1%	73%	0.0%	3.3%	20.5%	6'430	60%	6	5'024	8'052	80%
Zumikon	3	11.4%	73%	-0.1%	7.5%	17.0%	1'256	75%	6	5'584	11'674	85%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2021, STKR = Relative Steuerkraft 2021 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2021, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2017	2018	2019	2020	2021	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	31	31	27	25	26	-4.9%
- Allgemeine Dienste	553	507	497	485	489	-3.0%
- Übriges	65	77	87	82	81	5.5%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	3	-0	12	11	15	52.9%
- Allgemeines Rechtswesen	80	72	78	61	54	-9.3%
- Feuerwehr	36	42	39	31	34	-1.2%
- Übriges	15	14	20	16	16	1.0%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 12'078	16'699	18'051	17'056	17'937	10.4%
- Primarschule (je Schüler)	2) 20'176	20'458	22'140	22'090	23'417	3.8%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 32'041	34'036	30'197	29'116	31'962	-0.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	44	38	46	38	36	-4.8%
- Sport und Freizeit	203	164	176	217	197	-0.8%
- Übriges	17	16	16	14	16	-1.9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	298	418	439	369	368	5.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	122	135	151	150	174	9.3%
- Übriges	30	-110	-82	-74	5	-37.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	252	277	252	218	-4.9%
- Familie und Jugend	97	92	93	89	93	-1.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	176	180	166	132	157	-2.8%
- Fürsorge, Übriges	51	49	49	56	53	1.1%
- Übriges	59	60	66	64	70	4.4%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	27	44	20	36	33	4.8%
- Übriges	110	97	131	136	135	5.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	469	476	430	454	427	-2.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	121	120	121	121	114	-1.4%
- Übriges	43	45	50	61	65	10.9%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	7	8	8	8	8	2.1%
- Übriges	-71	-75	-73	-98	-82	3.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-11	-29	-44	-28	-23	21.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-46	-57	-80	-70	-69	10.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	701	740	1'220	772	756	1.9%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'265	2'156	2'294	2'157	2'262	0.0%
Nettokosten Kindergarten	2) 221	289	299	322	319	9.7%
Nettokosten Primarschule	2) 1'073	1'130	1'246	1'230	1'323	5.4%
Nettokosten Sekundarschule	2) 336	393	433	403	352	1.1%
Total Kosten Schule(n)	1'630	1'812	1'978	1'955	1'994	5.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'894	3'968	4'272	4'112	4'256	2.2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	645	654	1'095	674	663	0.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'539	4'623	5'368	4'786	4'919	2.0%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	590	597	551	575	542	-2.1%
Total Kosten	5'129	5'219	5'919	5'361	5'461	1.6%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrößen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'961	12'996	13'039	13'293	13'363	0.8%
Kindergartenschüler	237	225	216	251	238	0.1%
Primarschüler	689	718	734	740	755	2.3%
Sekundarschüler	136	150	187	184	147	2.0%
Gesamtschülerzahl	1'062	1'093	1'137	1'175	1'140	1.8%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	0.3%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	3.0%	1.1%	-2.4%	3.8%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	2.3%	3.9%	1.5%	-3.1%	4.4%	1.8%

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung		11'616	3'268	11'856	3'942	12'940	5'054	12'875	5'104	13'038	5'239	2.9%	12.5%
- Exekutive		431	23	415	18	366	11	347	12	356	13	-4.7%	-13.9%
- Allgemeine Dienste	1)	9'104	2'013	9'236	2'721	10'347	3'954	10'526	4'174	10'682	4'309	4.1%	21.0%
- Übriges		2'080	1'232	2'206	1'204	2'227	1'088	2'003	918	2'000	916	-1.0%	-7.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		4'868	3'125	5'148	3'483	5'207	3'257	4'745	3'167	4'729	3'137	-0.7%	0.1%
- Öffentliche Sicherheit		1'109	1'075	1'165	1'167	1'224	1'065	1'197	1'049	1'202	1'007	2.0%	-1.6%
- Allgemeines Rechtswesen		2'922	1'879	3'050	2'108	2'985	1'971	2'688	1'878	2'668	1'942	-2.2%	0.8%
- Feuerwehr		539	70	622	82	620	107	489	82	539	79	0.0%	2.7%
- Übriges		298	101	311	126	377	114	371	158	320	109	1.8%	1.8%
Bildung		28'172	7'051	30'100	6'549	32'914	7'117	33'118	7'133	34'447	7'800	5.2%	2.6%
- Kindergarten		1'896		1'908	85	2'084	135	2'071		2'019	59	1.6%	
- Primarstufe		8'678	474	8'996	480	10'118	493	10'197	367	10'682	327	5.3%	-8.8%
- Sekundarstufe		4'374	1'140	4'823	1'008	5'129	1'170	5'024	1'287	5'021	1'749	3.5%	11.3%
- Musikschulen		2'805	1'319	2'549	1'124	2'612	1'290	2'535	1'160	2'670	1'287	-1.2%	-0.6%
- Schulliegenschaften		4'196	2'037	4'490	1'798	4'737	1'850	5'122	1'931	5'253	1'875	5.8%	-2.1%
- Tagesbetreuung		2'128	1'748	2'212	1'779	2'344	1'855	2'342	1'448	2'449	1'803	3.6%	0.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung		1'927	132	2'669	123	3'058	127	3'268	328	3'394	331	15.2%	25.8%
- Volksschule, Sonstiges		582	117	706	117	989	121	693	463	649	104	2.8%	-3.1%
- Sonderschulen		1'586	83	1'747	35	1'844	77	1'866	148	2'311	266	9.9%	33.6%
- Übriges													
Kultur, Sport und Freizeit		6'449	3'028	6'751	3'914	7'034	3'933	6'342	2'769	5'960	2'636	-2.0%	-3.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		668	94	562	62	680	75	576	73	567	80	-4.0%	-4.0%
- Sport und Freizeit		5'547	2'918	5'974	3'848	6'146	3'855	5'573	2'689	5'184	2'555	-1.7%	-3.3%
- Übriges		234	16	215	4	208	3	193	8	209	1	-2.8%	>-50%
Gesundheit		20'882	15'049	20'685	14'925	21'427	14'811	20'586	14'673	20'792	13'480	-0.1%	-2.7%
- Pflegefinanzierung Heime		18'870	15'008	5'439		5'723		4'904		4'922		-28.5%	>-50%
- Pflegefinanzierung Spitex		1'580		1'749		1'965		1'999		2'329		10.2%	
- Übriges		431	41	13'497	14'925	13'739	14'811	13'683	14'673	13'541	13'480	>50%	>50%
Soziale Sicherheit		14'419	5'999	14'080	5'841	14'806	6'309	14'103	6'232	14'534	6'636	0.2%	2.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		6'369	2'904	5'974	2'693	6'582	2'970	6'232	2'882	6'019	3'102	-1.4%	1.7%
- Familie und Jugend		1'269	18	1'235	38	1'299	91	1'238	58	1'268	32	-0.0%	14.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		3'888	1'612	3'975	1'632	3'860	1'694	3'520	1'772	3'915	1'819	0.2%	3.1%
- Fürsorge, Übriges		665	2	638	2	646	2	741	2	735	22	2.5%	>50%
- Übriges		2'228	1'463	2'258	1'476	2'418	1'551	2'372	1'517	2'597	1'661	3.9%	3.2%
Verkehr		4'925	3'145	5'165	3'344	5'166	3'201	5'174	2'900	5'250	3'003	1.6%	-1.1%
- Gemeindestrassen		3'396	3'043	3'738	3'172	3'357	3'100	3'317	2'845	3'381	2'943	-0.1%	-0.8%
- Übriges		1'530	102	1'427	172	1'809	101	1'857	55	1'868	60	5.1%	-12.4%
Umweltschutz und Raumordnung		9'160	8'598	9'235	8'649	8'586	7'936	9'152	8'348	8'810	7'935	-1.0%	-2.0%
- Abwasserbeseitigung		6'081	6'081	6'192	6'192	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	-1.5%	-1.5%
- Abfallwirtschaft		1'566	1'566	1'562	1'562	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	-0.7%	-0.7%
- Übriges		1'513	951	1'482	896	1'400	750	1'508	703	1'573	698	1.0%	-7.4%
Volkswirtschaft		129	958	125	1'004	168	1'007	291	1'490	370	1'354	30.2%	9.0%
- Forstwirtschaft		105	9	108	8	117	8	114	8	116	8	2.5%	-2.1%
- Übriges		24	950	17	996	51	998	177	1'482	254	1'345	>50%	9.1%
Finanzen und Steuern		70'496	127'794	68'890	129'758	79'178	152'030	75'437	147'310	80'268	153'419	3.3%	4.7%
- Steuern	2)	345	122'252	95	121'560	65	139'824	216	137'472	112	146'868	-24.6%	4.7%
- Ressourcenausgleich, Zahlung		56'013		54'661		57'083		54'191		65'426		4.0%	
- Zinsen	3)	2'408	2'545	2'270	2'648	2'169	2'749	2'205	2'575	2'194	2'503	-2.3%	-0.4%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		1'912	2'508	1'830	2'569	1'741	2'789	1'980	2'914	1'928	2'854	0.2%	3.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		0			1'627						735		
- Übriges		256	213	136	1'107	113	1'403	76	123	85	190		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	9'290	199	9'843	221	10'067	38	10'298	38	10'138	38	2.2%	-34.1%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV						5'881		177		271			
- WB Finanzvermögen	5)	251		22		2'009	5'190	6'246	4'163		187		
- Aufwertungen VV	4)										21		
- Fonds im Fremdkapital	6)				5	50	37	49	25	116	23		
- Fonds im Eigenkapital	4)	21	78	32	22		-0	0			0		
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	171'116	178'016	172'035	181'411	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	2.4%	3.5%
Ergebnis		6'900		9'376		17'229		17'302		16'440			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Legislative, Gemeinderat	593	13	630	15	561	14	497	13	520	16	-3.2%	6.4%
- Gemeinderat	419	11	409	12	366	11	347	12	356	13	-4.0%	3.8%
- Übriges	174	2	221	4	195	3	150	2	164	3	-1.5%	21.3%
Präsidialabteilung	7'565	3'222	7'522	3'335	8'560	4'221	8'512	4'222	8'834	4'231	4.0%	7.1%
- Verwaltung PRA	1'819	154	1'647	95	1'983	90	1'685	142	1'604	137	-3.1%	-2.8%
- Personaldienst	796	18	767	17	653	22	803	107	880	79	2.5%	45.4%
- Informatik	1'327	255	1'400	255	2'217	1'309	2'452	1'323	2'681	1'327	19.2%	>50%
- Bevölkerungsamt	978	569	1'013	696	999	721	889	681	831	687	-4.0%	4.8%
- Betriebsamt	1'239	1'147	1'318	1'246	1'294	1'205	1'267	1'188	1'287	1'236	0.9%	1.9%
- Übriges	1'405	1'079	1'377	1'026	1'414	873	1'416	781	1'552	765	2.5%	-8.2%
Finanzabteilung	71'706	127'100	69'672	129'153	80'081	151'137	75'958	146'811	80'940	152'864	3.1%	4.7%
- Abteilungsverwaltung	765	62	803	63	833	92	844	98	804	137	1.2%	21.9%
- Steueramt	753	-	706	-	727	-	763	-	763	-	0.3%	-
- Finanzausgleich	56'013	-	54'661	-	57'083	-	54'191	-	65'426	-	4.0%	-
- Kapitaldienst	1'761	2'164	1'807	2'352	1'821	2'326	1'849	2'201	1'957	2'223	2.7%	0.7%
- Gewinne/Verluste/WB Finanzvermögen	264	31	59	1'637	2'009	5'190	6'246	4'171	-	925	>-50%	>50%
- Gemeindesteuern	326	122'137	79	121'443	51	139'709	197	137'360	91	146'744	-27.3%	4.7%
- Abschreibungen	9'290	199	9'843	221	15'948	38	10'475	38	10'408	59	2.9%	-26.3%
- Übriges	2'533	2'508	1'714	3'437	1'608	3'783	1'392	2'944	1'492	2'775	-12.4%	2.6%
Bauabteilung	12'748	8'802	13'779	9'749	13'145	9'237	13'973	9'560	13'431	9'320	1.3%	1.4%
- Abteilungsverwaltung BAU	870	325	1'356	1'162	1'324	1'162	1'239	1'162	1'311	1'162	10.8%	37.5%
- Raumplanung und Bauverfahren	997	534	1'118	403	1'222	580	1'628	708	1'311	727	7.1%	8.0%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	3'071	1'433	3'343	1'468	2'915	1'488	2'949	1'310	2'979	1'364	-0.8%	-1.2%
- Öffentlicher Verkehr	1'370	-	1'276	60	1'697	-	1'759	-	1'769	-	6.6%	-
- Kanalisation und Kläranlage	6'081	6'081	6'192	6'192	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	-1.5%	-1.5%
- Garage und Tankstelle	187	177	351	185	247	167	227	148	226	119	4.8%	-9.6%
- Fahrzeuge Bauabteilung	98	252	76	280	74	233	70	197	63	236	-10.7%	-1.6%
- Übriges	73	-	67	-	59	-	66	-	59	-	-5.2%	-
Abteilung Sicherheit und Umwelt	4'700	3'560	4'856	3'739	5'054	3'679	4'803	3'645	4'811	3'533	0.6%	-0.2%
- Abteilungsverwaltung SU	578	135	629	165	617	185	633	181	621	165	1.8%	5.1%
- Polizei Zollikon	1'109	1'075	1'165	1'167	1'224	1'065	1'197	1'049	1'202	1'007	2.0%	-1.6%
- Feuerwehr	539	70	622	82	620	107	489	82	539	79	0.0%	2.7%
- Seerettung	167	29	142	35	185	36	133	34	178	34	1.7%	4.5%
- Abfallverwertung	1'566	1'566	1'562	1'562	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	-0.7%	-0.7%
- Hundesäuberung / Robidog	50	-	63	-	57	-	63	-	56	-	2.8%	-
- Übriges	691	684	674	728	771	707	680	689	691	724	0.0%	1.4%
Abteilung Gesellschaft	36'095	20'761	35'535	20'426	37'021	20'849	35'562	20'425	36'160	19'662	0.0%	-1.4%
- Abteilungsverwaltung GE	365	8	375	-	359	-	445	-	445	-	5.0%	>-50%
- Fachstellen Familien	1'340	7	1'403	3	1'464	6	1'385	4	1'494	25	2.8%	35.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'888	1'612	3'975	1'632	3'860	1'694	3'520	1'772	3'920	1'819	0.2%	3.1%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'886	3'083	6'454	2'821	7'078	3'151	6'691	3'008	6'593	3'337	-1.1%	2.0%
- Pflegefinanzierung ambulant	1'580	-	1'749	-	1'965	-	1'999	-	2'329	-	10.2%	-
- Pflegefinanzierung stationär	5'570	-	5'439	-	5'723	-	4'904	-	4'922	-	-3.0%	-
- Freizeitangebot	800	285	764	276	874	327	852	140	859	198	1.8%	-8.8%
- Wohn- und Pflegezentren	13'300	15'008	13'081	14'877	13'273	14'764	13'266	14'631	13'077	13'436	-0.4%	-2.7%
- Übriges	2'365	757	2'295	818	2'426	907	2'498	870	2'522	847	1.6%	2.8%
Liegenschaftsabteilung	9'224	7'353	9'687	8'322	9'864	8'310	9'209	7'288	8'838	7'077	-1.1%	-0.9%
- Abteilungsverwaltung LA	366	12	410	16	348	17	329	16	303	18	-4.6%	11.6%
- Liegenschaften VV	1'859	2'507	1'959	2'564	2'094	2'325	1'868	2'196	1'807	2'230	-0.7%	-2.9%
- Liegenschaften FV	1'448	1'897	1'382	1'955	1'498	2'268	1'718	2'401	1'640	2'350	3.2%	5.5%
- Gemeindefaal	624	283	691	226	640	245	604	216	600	215	-0.9%	-6.7%
- Bade- und Sportanlage	4'270	2'417	4'672	3'323	4'772	3'330	4'195	2'375	3'963	2'154	-1.8%	-2.8%
- Übriges	658	237	574	238	513	124	496	85	525	111	-5.5%	-17.3%
Schule	28'485	7'206	30'354	6'672	33'139	7'208	33'311	7'163	34'663	7'934	5.0%	2.4%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'289	132	1'552	123	1'740	127	1'961	328	2'111	331	13.1%	25.8%
- Kindergarten	1'896	-	1'908	85	2'084	135	2'071	-	2'019	59	1.6%	-
- Primarschule	8'678	474	8'996	480	10'118	493	10'197	367	10'682	327	5.3%	-8.8%
- Sekundarschule	3'167	1'120	3'483	988	3'937	1'153	3'866	1'287	3'935	1'733	5.6%	11.5%
- Sonderschulung	1'586	83	1'747	35	1'844	77	1'866	148	2'311	266	9.9%	33.6%
- Schule allgemeines	582	117	706	117	989	121	693	463	649	104	2.8%	-3.1%
- Schulliegenschaften	4'250	2'055	4'542	1'815	4'737	1'850	5'122	1'931	5'253	1'875	5.4%	-2.3%
- Schulische Tagesbetreuung	2'128	1'748	2'212	1'779	2'344	1'855	2'342	1'448	2'449	1'803	3.6%	0.8%
- Musikschule	2'805	1'319	2'549	1'124	2'612	1'290	2'535	1'160	2'670	1'287	-1.2%	-0.6%
- Übriges	2'103	157	2'659	126	2'735	107	2'657	29	2'585	149	5.3%	-1.2%
Total	171'116	178'016	172'035	181'411	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	2.4%	3.5%
Ergebnis	6'900	-	9'376	-	17'229	-	17'302	-	16'440	-	-	-

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2017	2018	2019	2020	2021	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-35'910	-36'209	-36'972	-36'617	-36'860	3%	
Sachaufwand		-17'772	-18'619	-18'928	-18'611	-18'637	5%	
Finanzaufwand	2)	-1'322	-1'057	-979	-1'263	-1'094	-17%	
Regalien, Konzessionen		430	430	427	412	446	4%	
Entgelte		32'545	33'291	31'251	29'511	28'162	-13%	
Finanzertrag	2)	5'220	5'442	5'417	5'352	5'301	2%	
<i>Deckungslücke I</i>		-16'809	-16'721	-19'784	-21'216	-22'683	35%	-97'213
Transferaufwand	3)	-92'465	-91'479	-96'887	-92'747	-105'702	14%	
Durchlaufende Beiträge		-50	-58	-60	-110	-68	35%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-8'400	-9'193	-10'508	-10'267	-10'319	23%	
Übrige Erträge	4)	107	995	1'301	27	105	-2%	
Transferertrag	3)	7'085	7'045	9'399	10'409	10'877	54%	
Durchlaufende Beiträge		50	58	60	110	68	35%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		8'400	9'193	10'508	10'267	10'319	23%	
<i>Transfersaldo</i>		-85'273	-83'440	-86'186	-82'310	-94'720	11%	-431'929
<i>Deckungslücke II</i>		-102'082	-100'161	-105'970	-103'527	-117'403	15%	-529'143
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		111'999	111'453	127'207	125'234	134'741		610'634
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		9'917	11'292	21'237	21'708	17'338	75%	81'491
Zinsaufwand	5)	-1'154	-1'170	-1'155	-1'143	-1'173	2%	
Zinsertrag	5)	382	297	425	376	287	-25%	
<i>Zinssaldo</i>		-772	-873	-729	-766	-885		-4'025
<i>Deckungsbeitrag I</i>		9'145	10'419	20'508	20'941	16'452	80%	77'466
Grundstückgewinnsteuern		10'253	10'108	12'617	12'238	12'128		57'343
<i>Deckungsbeitrag II</i>		19'398	20'527	33'125	33'179	28'580	47%	134'809
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	337	72	295	-12'762	12'729		670
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	5'667	13'508	8'672	-8'233	9'636		29'250
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		25'402	34'107	42'092	12'184	50'945		164'729
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-13'417	-14'478	-21'995	-7'244	-6'915		
Investitionen Finanzvermögen		-848	-3'075	16'498	-251	-729		
Buchgewinne/-verluste		-0	1'627			735		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	18	-18	-119	119			
Geldfluss aus Investitionen		-14'247	-15'944	-5'616	-7'376	-6'909		-50'093
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-11'327	-42	-30'000	-0	-0		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-385	1'199	69	-153	422		
Veränderung Finanzanlagen	10)	6	6	6	6	6		
Geldfluss aus Finanzierungen		-11'706	1'162	-29'925	-147	428		-40'188
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-551	19'325	6'551	4'660	44'464		74'449
Endbestand flüssige Mittel		27'560	46'886	53'436	58'097	102'560		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	80'042	80'000	50'000	50'000	50'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.10%	1.10%	1.40%	1.40%	1.90%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.25	3.63	4.50	3.50	2.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zollikon

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2017		2018		2019		2020		2021		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	828		965		8'368	990	1'031		963	10	12'155	999
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	247		267	63	293	119	20	105	78		906	287
Bildung	4'352	2	9'045	2	2'810	11	2'232	7	1'214	1	19'652	22
Kultur, Sport und Freizeit	3'345		1'194	9	4'428		1'178		1'356		11'500	9
Gesundheit	1'537		125		58		178		138		2'036	
Soziale Sicherheit		37		37	1'098						1'098	74
Verkehr	2'473	43	2'645	117	1'901		1'493		1'865		10'377	160
Umweltschutz und Raumordnung	189		121		104		188		224		826	
Volkswirtschaft		735		735	3'398	3'080		500	113	504	3'511	5'554
Subtotal Steuerhaushalt	12'972	816	14'361	962	22'457	4'200	6'320	612	5'950	515	62'061	7'104
Kanalisation und Kläranlage	1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'395	2	9'424	418
Abfallverwertung									87		87	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	1'482	2	9'511	418
Total	14'238	820	15'444	966	26'599	4'604	7'858	614	7'432	517	71'571	7'522
Nettoinvestitionen VV	13'417		14'478		21'995		7'244		6'915		64'050	
Finanzvermögen												
Total	890	43	4'882	1'807	1'950	18'448	436	185	2'312	1'584	10'472	22'067
Nettoinvestitionen FV	848		3'075		-16'498		251		729		-11'595	
Total Nettoinvestitionen	14'265		17'553		5'497		7'495		7'644		52'454	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zollikon		2017		2018		2019		2020		2021		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		27'560		46'886		53'436		58'097		102'560	272%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		2'217		263		194		347			-100%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
	- Langfristige Finanzanlagen	3)	114		108		102		96		90	-21%
	- Übrige Finanzanlagen		164		160		160		160		160	-2%
	- Sachanlagen		73'241		76'294		62'978		61'146		62'061	-15%
	- Anteil IR (TA etc.)						119					
	- Übriges Finanzvermögen		7'104		7'036		6'741		19'503		6'775	-5%
	Total Finanzvermögen		110'400		130'747		123'731		139'349		171'647	55%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein		162'147		165'812		166'372		161'643		156'808	-3%
	- Kanalisation und Kläranlage		44'240		43'706		38'276		38'403		38'375	-13%
	- Abfallverwertung											
	Total Verwaltungsvermögen		206'388		209'518		204'648		200'046		195'183	-5%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente			755							75	-90%
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		34'511		48'328		57'133		48'634		58'492	69%
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	30'042		30'000							-100%
	- Derivative Finanzinstrumente		5'558		5'067		4'574		3'778		2'365	-57%
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		791		687							-100%
	- Langfristige Schulden		50'000		50'000		50'000		50'000		50'000	0%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		18									-100%
	Passivierte Investitionsbeiträge											
	- Steuerhaushalt		1'899		1'787							-100%
	- Kanalisation und Kläranlage		8'222		7'848							-100%
	- Abfallverwertung											
	- Übriges Fremdkapital		902		693		6'084		6'373		6'244	592%
	Total Fremdkapital		132'698		144'409		117'790		108'786		117'177	-12%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Kanalisation und Kläranlage		34'857		36'626		38'364		40'247		41'648	19%
	- Abfallverwertung		2'444		2'564		2'660		2'701		2'490	2%
	- Fonds	5)	4'991		5'002		178		178		178	-96%
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Reserve	6)	-5'558		-5'067		-4'574		-3'778		-2'365	-57%
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		147'355		156'730		173'960		191'262		207'702	41%
	Total Eigenkapital		184'089		195'856		210'588		230'609		249'653	36%
	Total		316'788	316'788	340'265	340'265	328'378	328'378	339'395	339'395	366'830	366'830

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-4'824

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2017	2018	2019	2020	2021		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	12'961	12'996	13'039	13'293	13'363		
Gesamtsteuerfuss	82%	85%	85%	85%	85%		
Maximum Kanton	135%	131%	130%	130%	129%		
Minimum Kanton	76%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	83%	84%	84%	84%	84%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.4%	13.0%	18.8%	16.6%	15.2%	➔	15.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.9%	0.8%	3.8%	-3.3%	1.1%	↗	0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	143%	153%	165%	429%	425%	↗	216% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	0.6%	➔	0.5% ø
Kapitaldienstanteil	6.6%	6.9%	9.5%	6.9%	6.7%	↗	7.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.6%	3.4%	6.8%	5.4%	2.4%	k.A.	4.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	69%	76%	55%	53%	56%	↗	62% ø
Nettovermögensquotient	5) -11%	-4%	5%	24%	40%	↗	11% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -940	-310	456	2'299	4'076	↗	1'116 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	52%	51%	59%	63%	64%	↑	58% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.9%	0.9%	-0.2%	-0.3%	-0.3%	↑	0.2% ø
Investitionsanteil	8.7%	9.4%	14.5%	4.8%	4.3%	➔	8.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 32'203	52'622	65'820	85'253	94'310		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 16.5%	19.0%	30.7%	24.3%	22.0%	↑	22.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2017	2018	2019	2020	2021		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	10'469	10'094	11'489	11'024	11'829		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'477	1'703	2'783	2'337	2'201		2'100 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'035	-1'114	-1'687	-545	-517		-980 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -65	-237	1'265	-19	-55		178 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 376	353	2'362	1'774	1'629		1'299 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	11'325	12'055	13'004	14'117	15'379		13'176 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'878	3'016	3'146	3'231	3'303		3'115 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	114'244	113'549	123'301	129'788	139'061
- Einkommen	78'683	77'139	84'700	89'229	95'277
- Vermögen	35'561	36'410	38'601	40'559	43'785
<i>Juristische Personen</i>	3'571	3'903	3'875	4'470	4'195
- Gewinn	2'923	3'283	3'312	3'842	3'536
- Kapital	649	620	563	628	659
Total	117'815	117'451	127'176	134'258	143'257
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	85%	85%	85%	85%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	93'680	96'517	104'806	110'320	118'202
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	2'928	3'317	3'294	3'799	3'566
Steuererträge aus früheren Jahren	13'094	15'577	22'370	18'390	20'926
Nachsteuern	748	646	1'711	886	885
Aktive Steuerauscheidungen	3'557	2'733	3'041	4'044	3'529
Passive Steuerauscheidungen	-6'357	-7'863	-6'272	-12'752	-11'799
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-407	-1'038	-668	-901	-1'008
Quellensteuern	4'371	1'178	-1'465	1'055	62
Personalsteuern	269	270	276	280	255
Total Ertrag Gemeindesteuern	111'883	111'336	127'092	125'122	134'617
Tatsächliche Forderungsverluste	326	76	46	197	91
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	326	76	46	197	91
Grundstückgewinnsteuern	10'253	10'108	12'617	12'238	12'128
Hundesteuern	115	117	115	112	124
Total Ertrag Sondersteuern	10'368	10'225	12'733	12'350	12'252
Tatsächliche Forderungsverluste				0	0
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	19	18	20
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	19	19	21
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	10'469	10'094	11'489	11'024	11'829
Korrekturfaktor	1.000	1.001	1.002	0.999	1.001
Kalkulatorischer Wert	10'471	10'084	11'468	11'031	11'821
Kant. Mittel	3'769	3'721	3'843	3'770	3'941

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Zollikon

Seite
G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

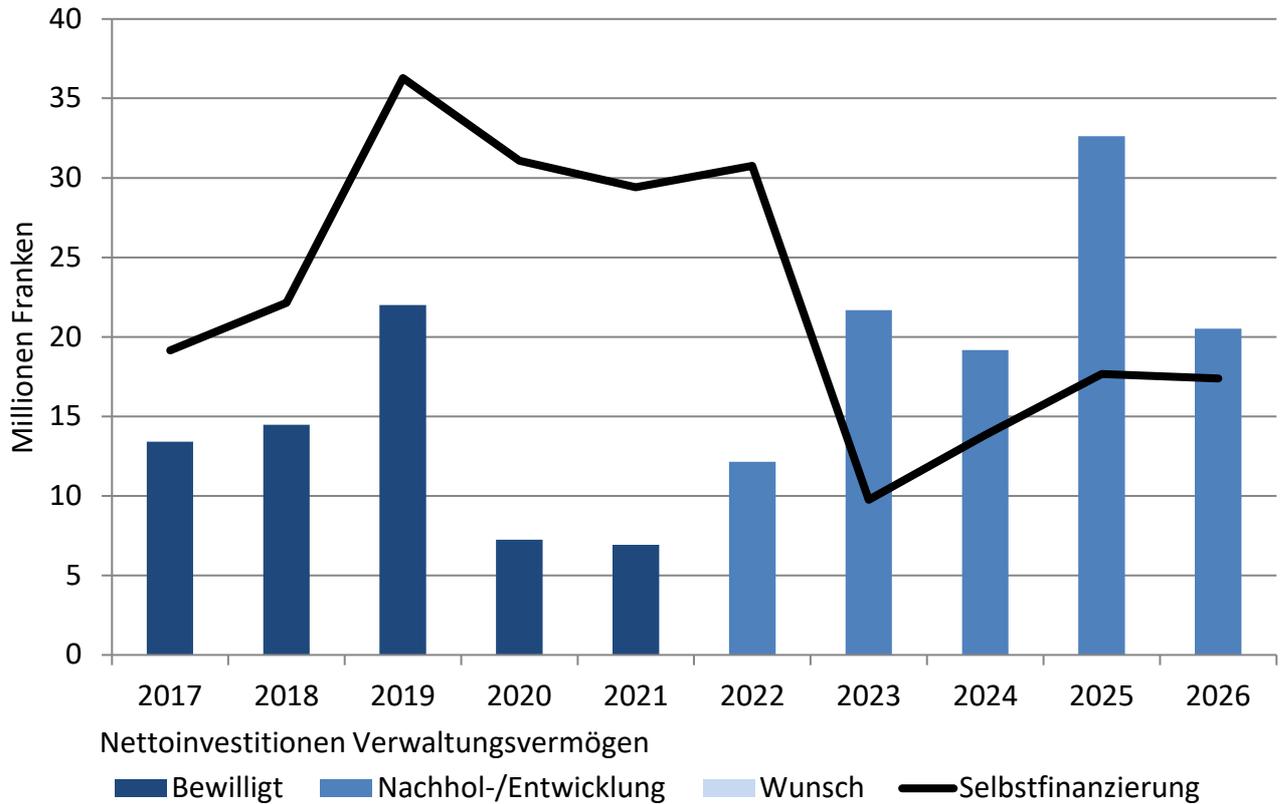
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

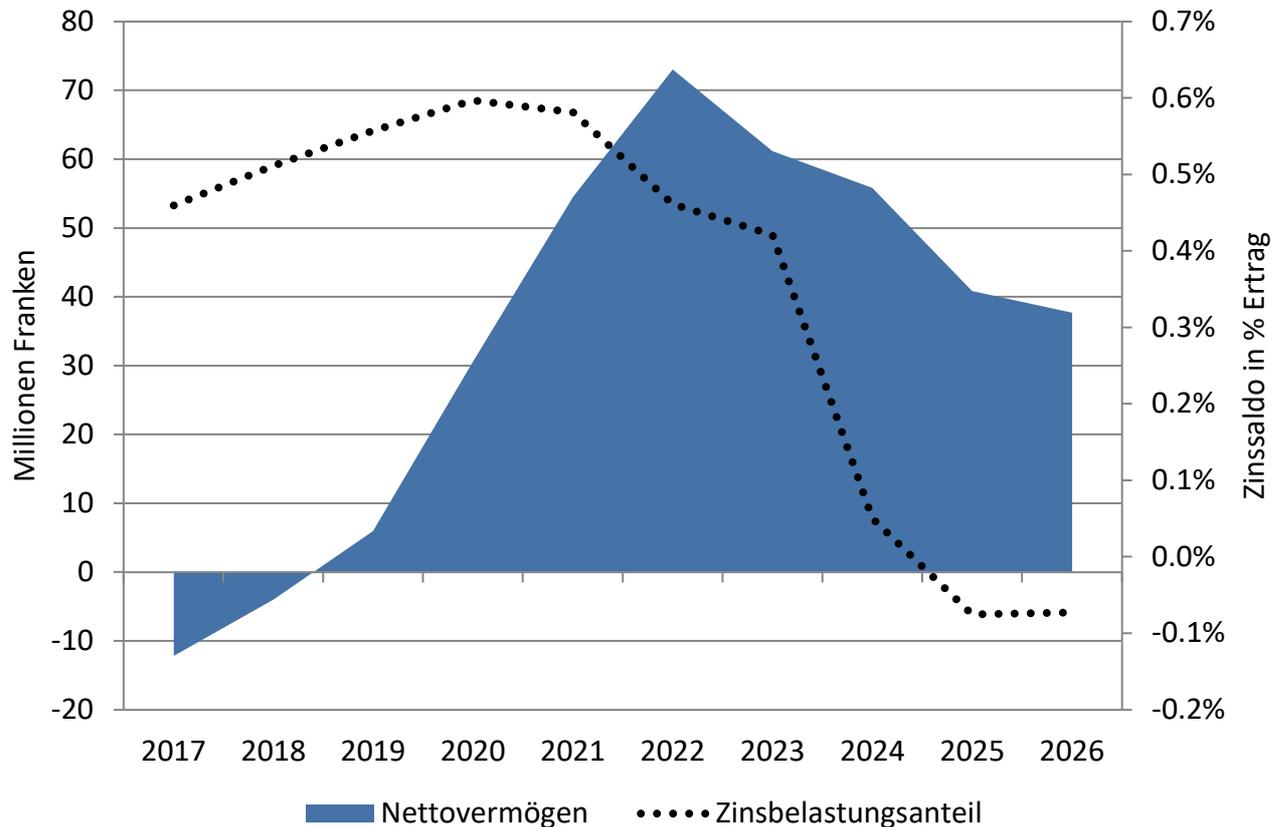
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



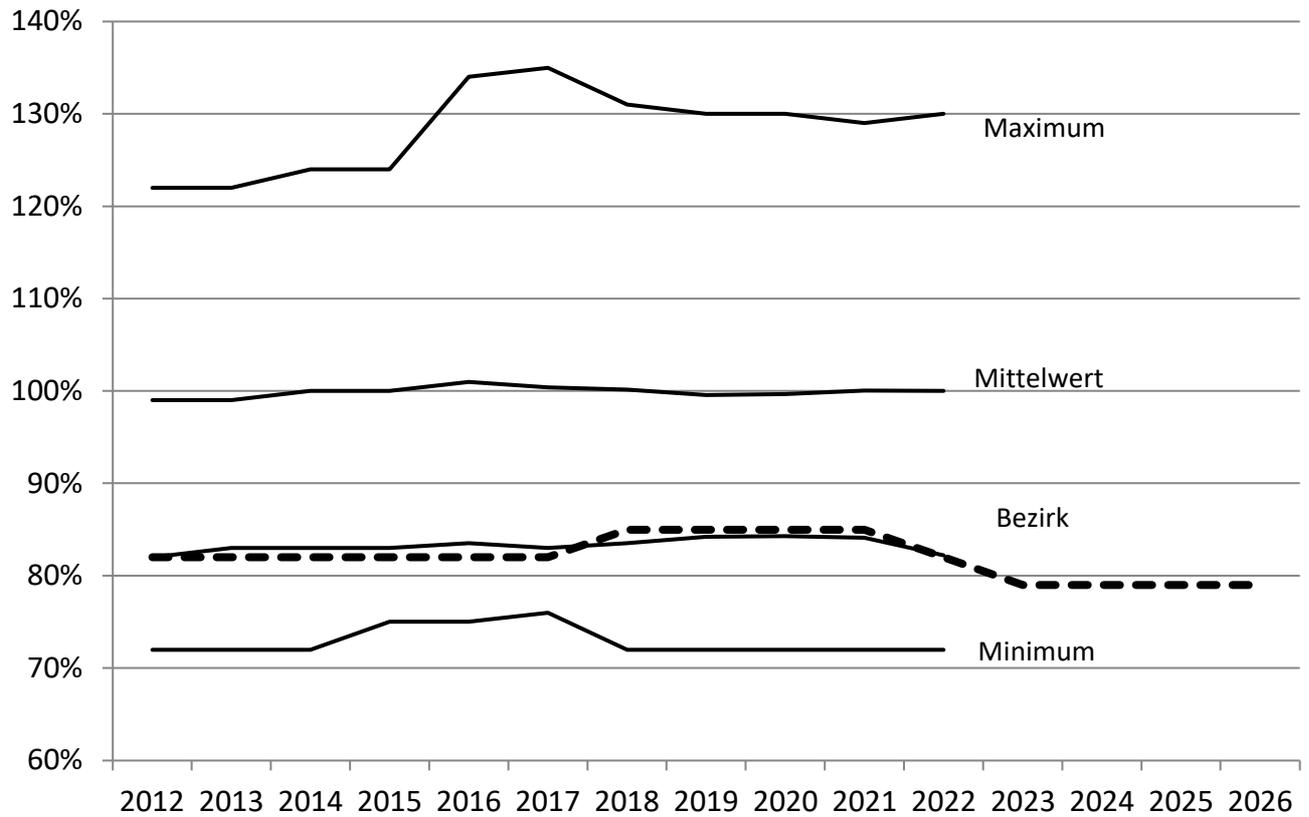
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



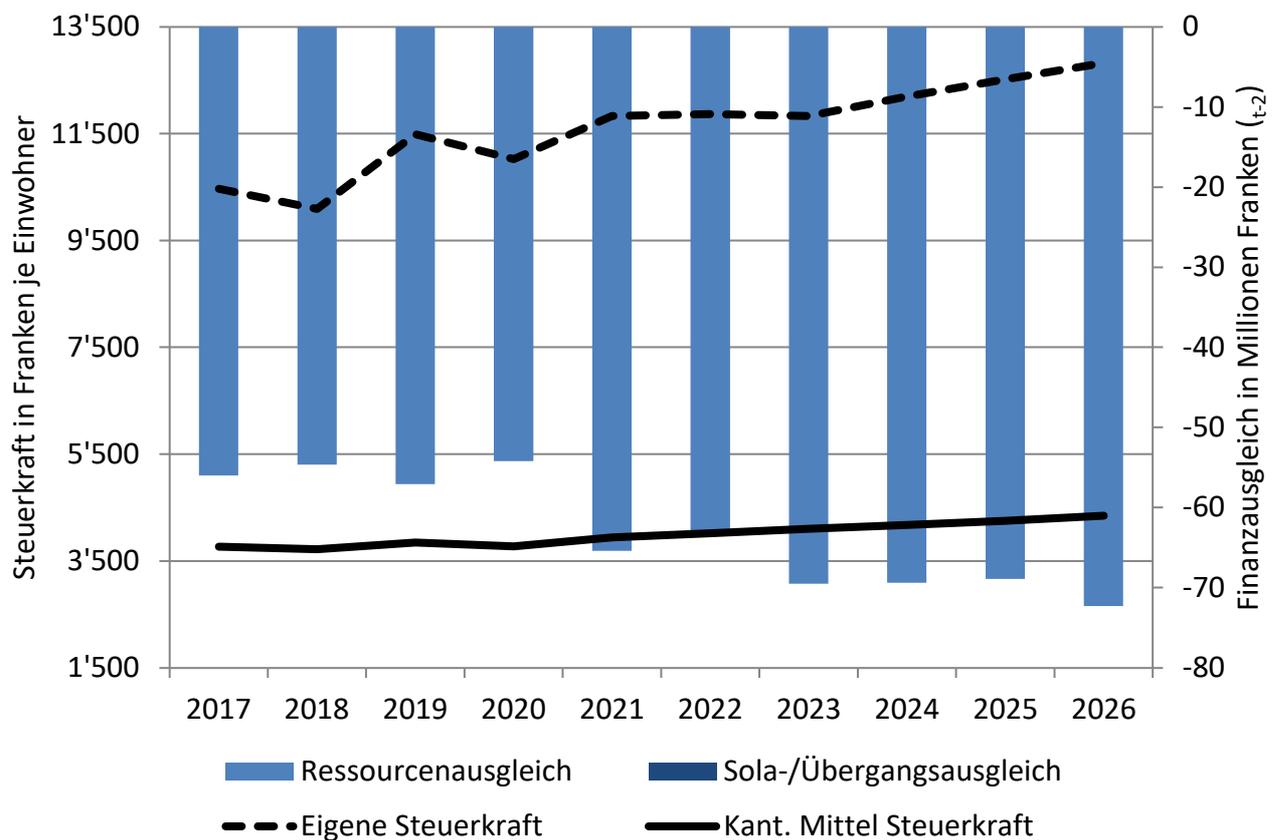
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



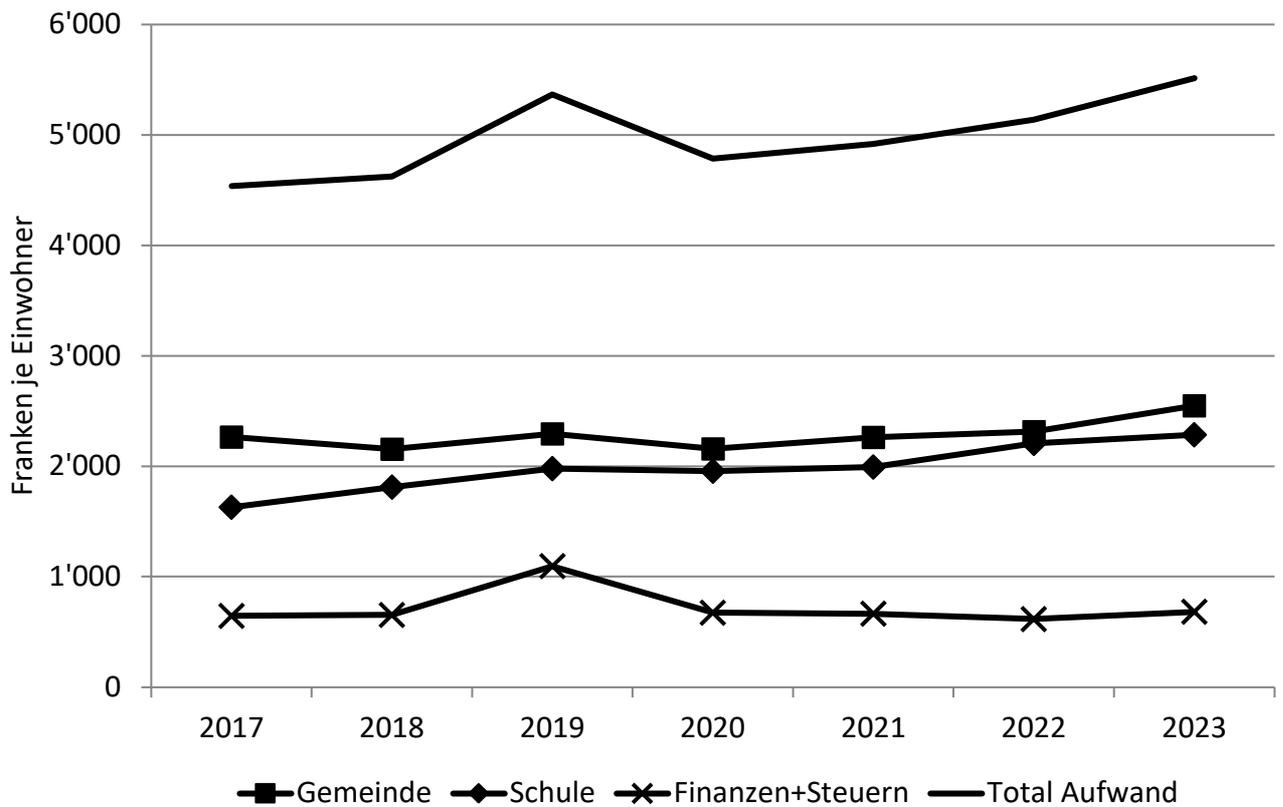
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



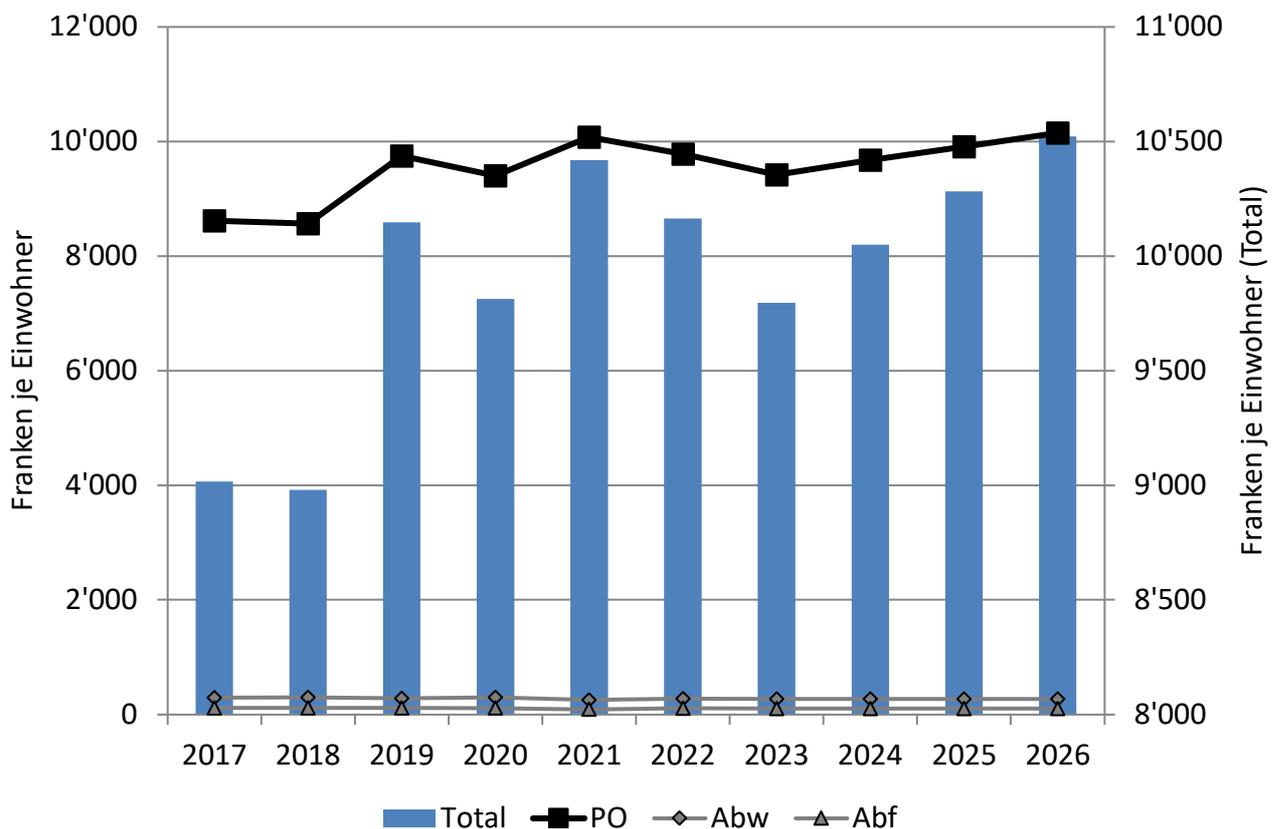
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

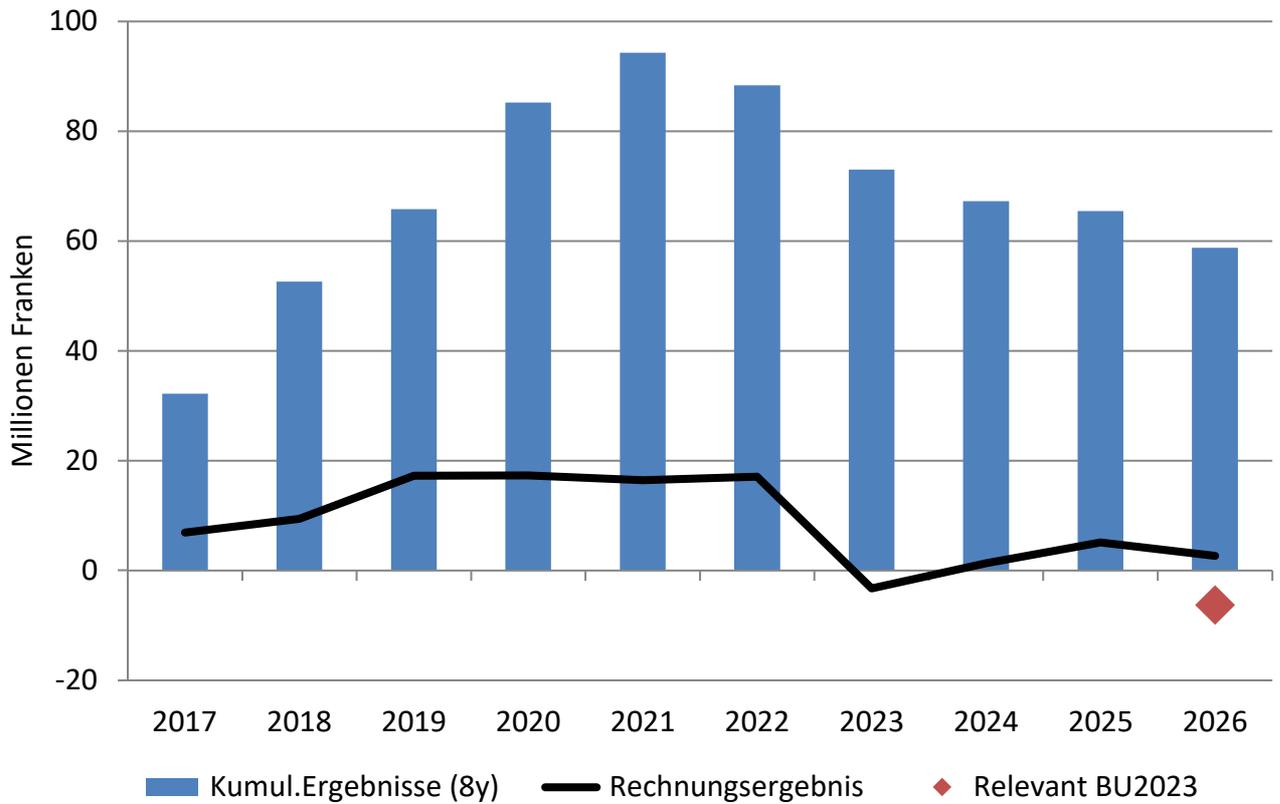


Steuer- und Gebührenbelastung

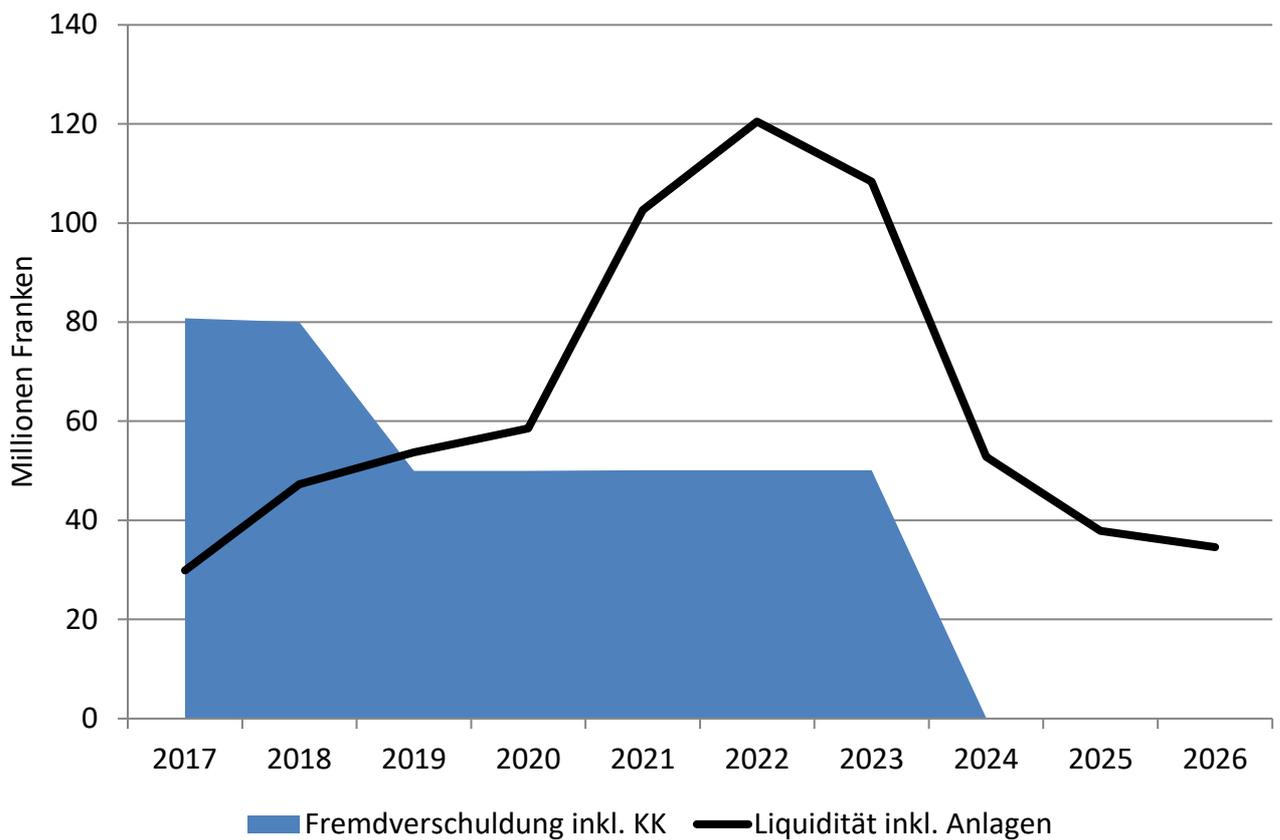
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



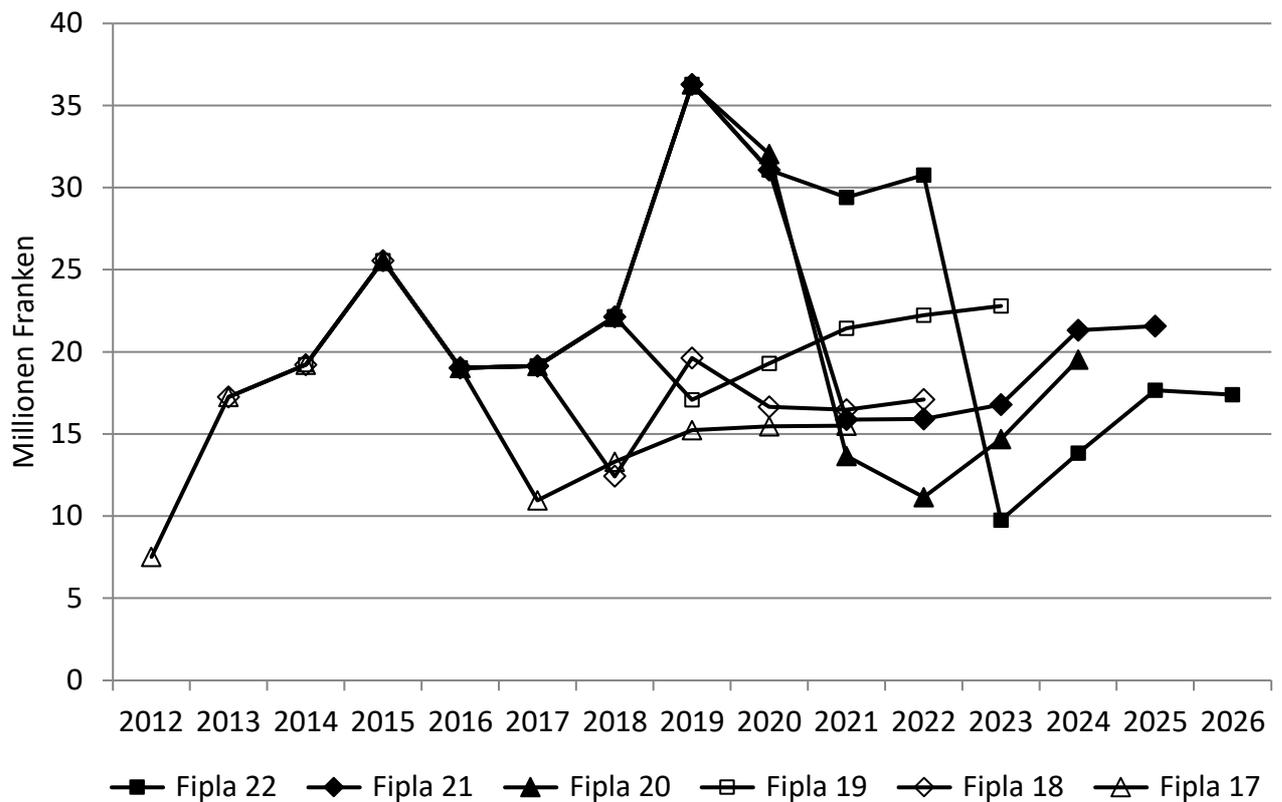
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



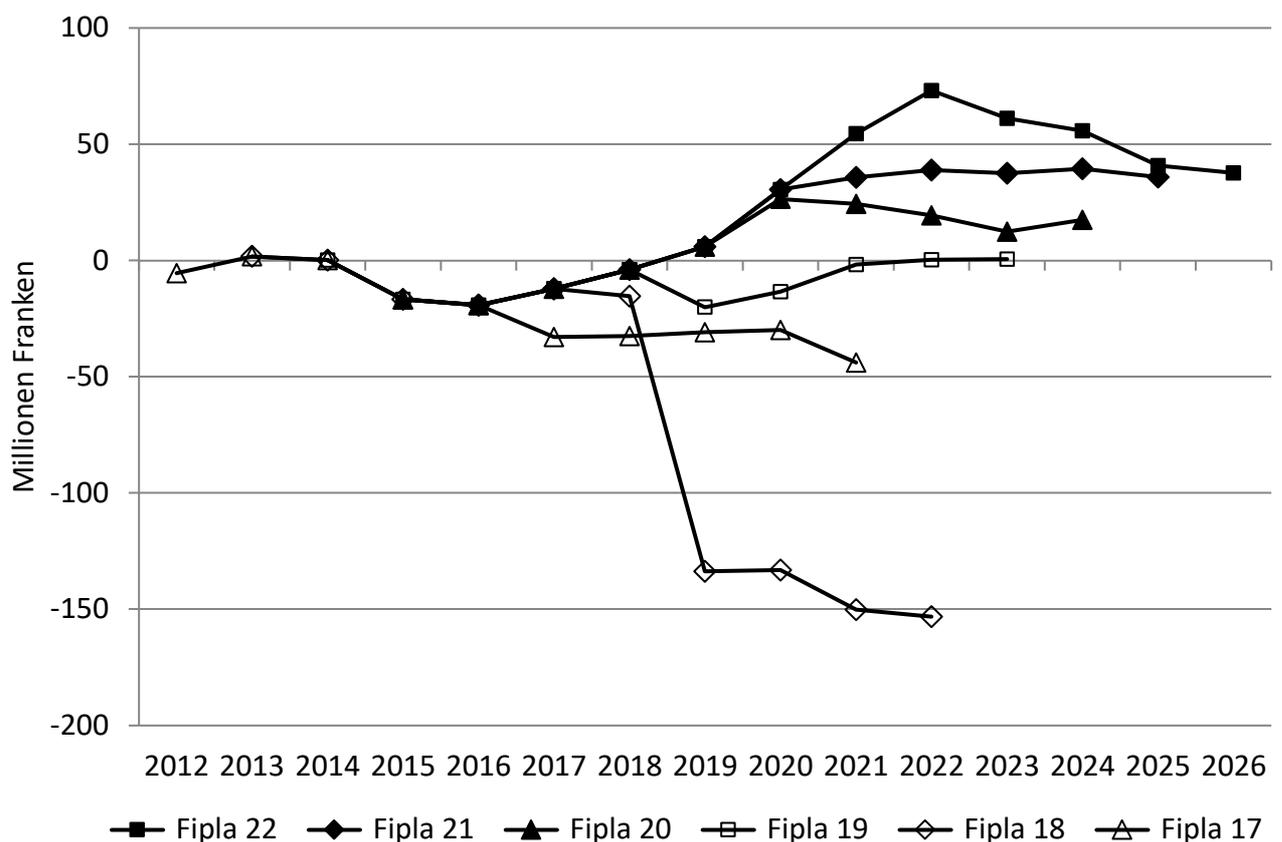
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

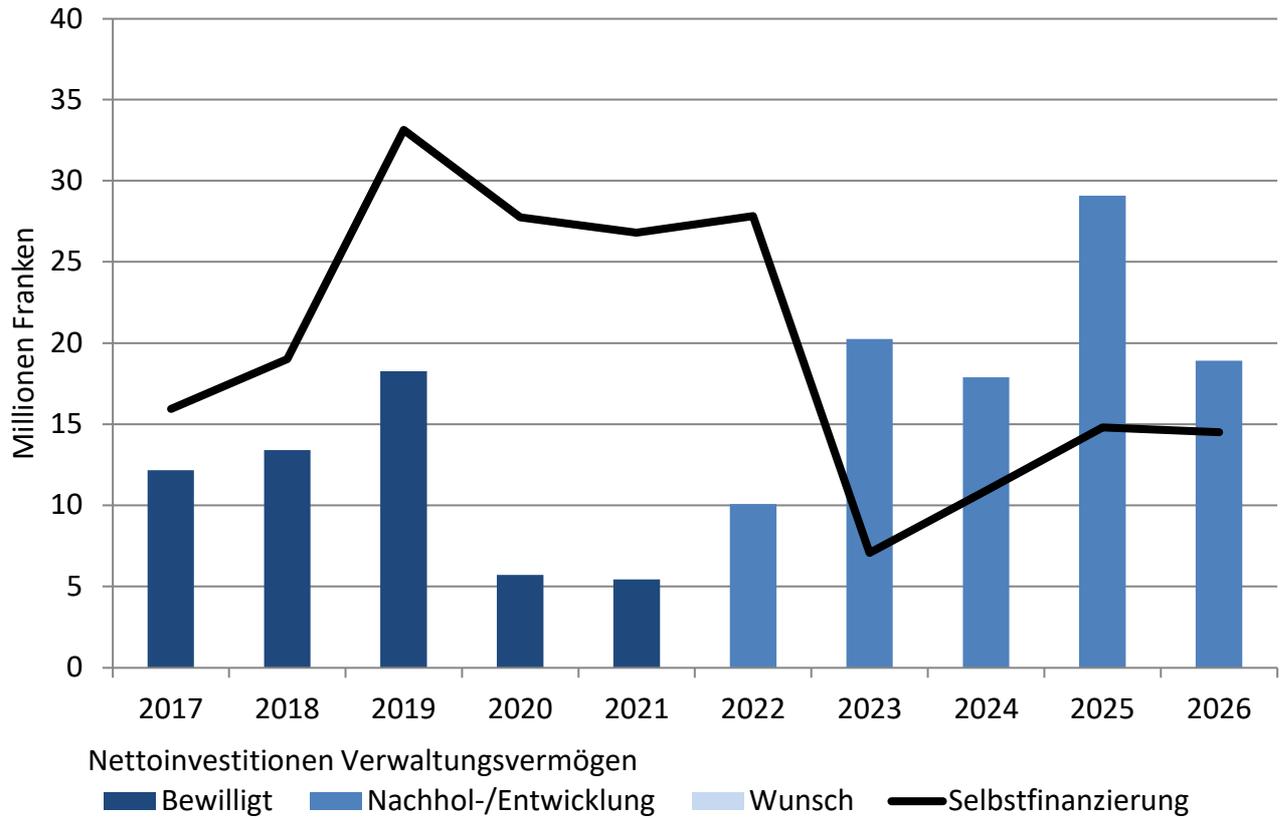


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



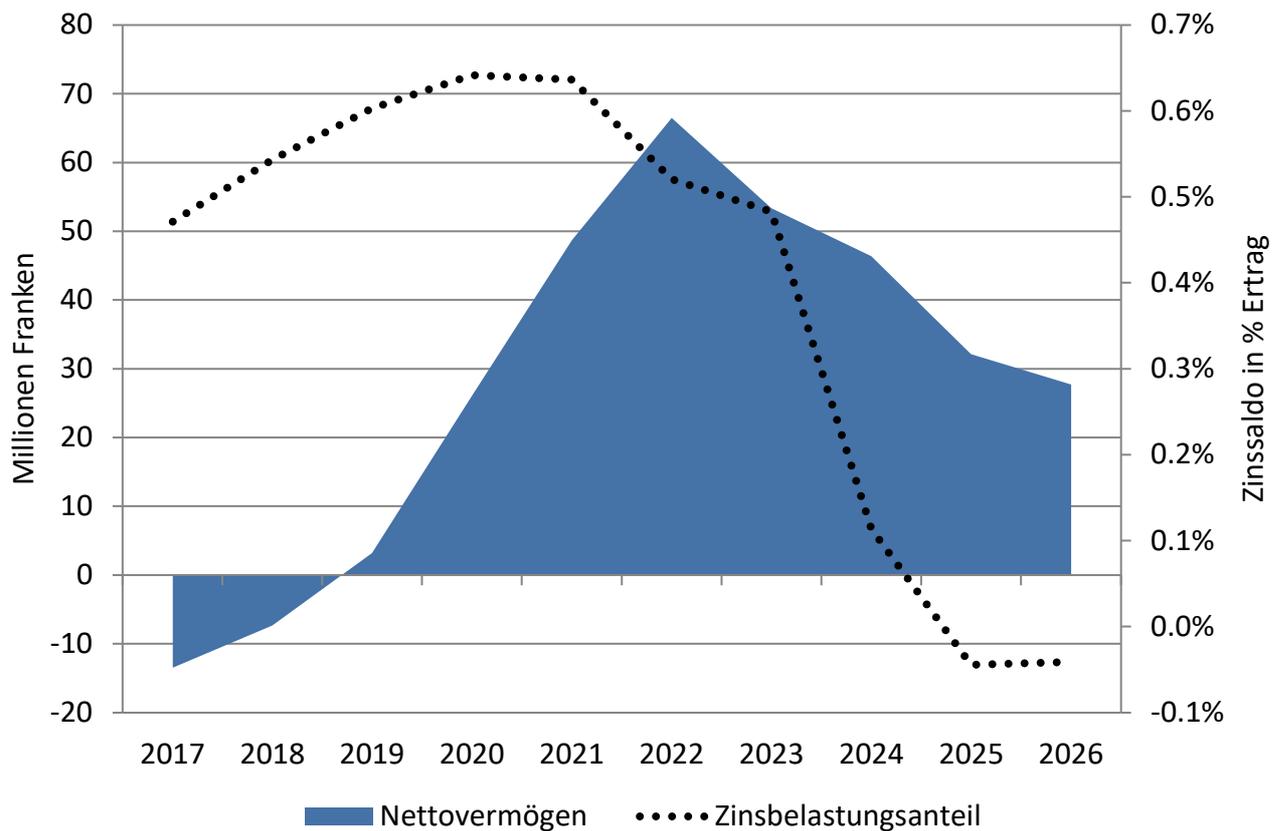
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



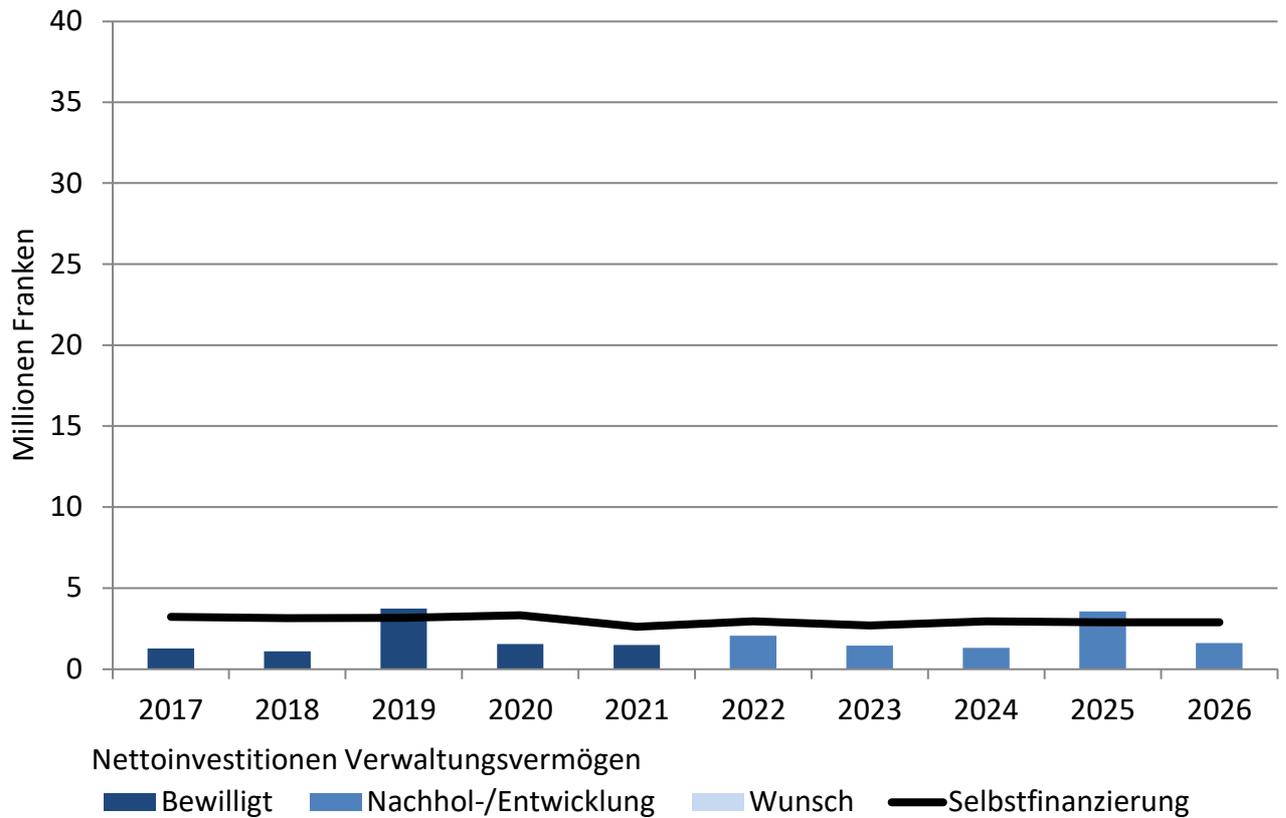
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



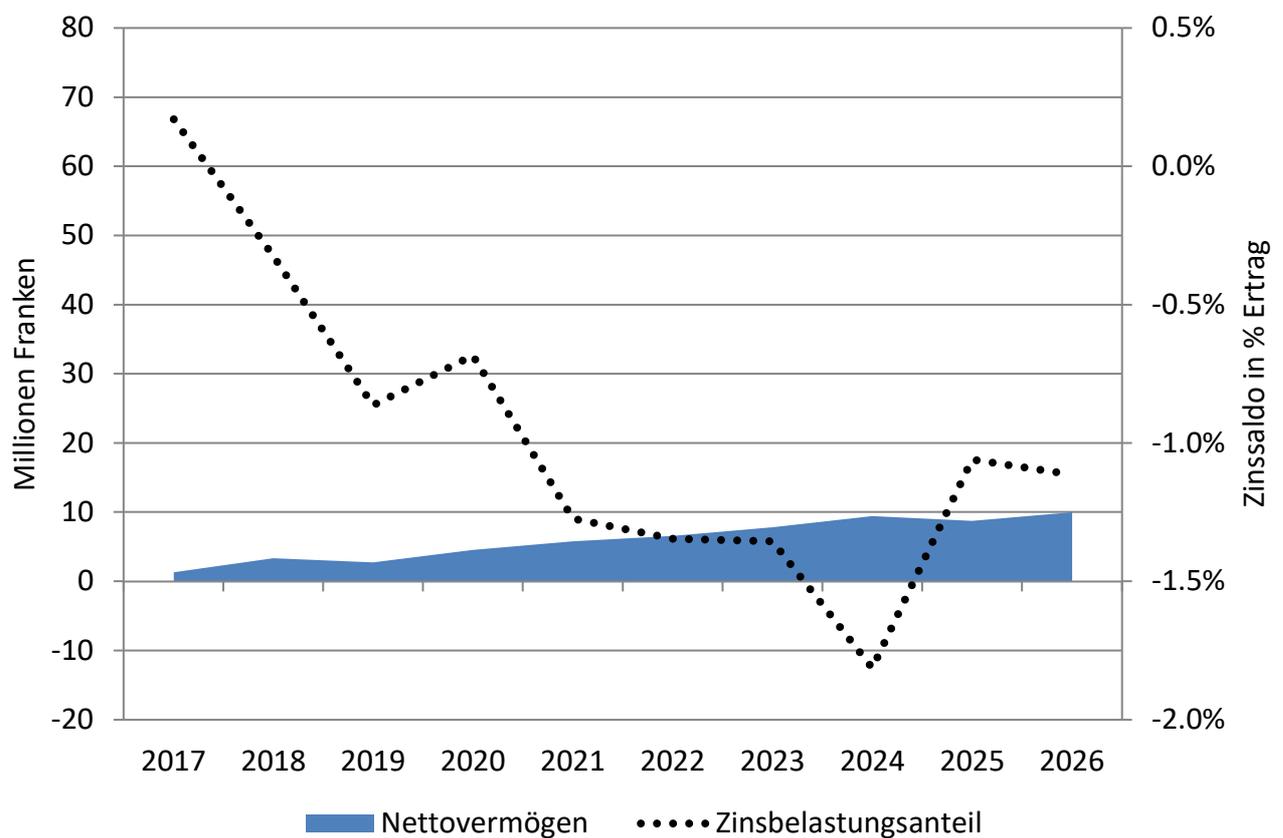
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Zollikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022 - 2026	20

Das Wichtigste in Kürze

Die befürchtete Abschwächung der Zürcher Gemeindehaushalte infolge der Coronavirus-Pandemie und der damit zusammenhängenden Rezession im Jahr 2020 ist nicht eingetroffen. Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2021 präsentieren sich auf anhaltend solidem Niveau. Die meisten Indikatoren haben sich nur geringfügig verändert bzw. in den meisten Fällen leicht verbessert. Die komfortable Haushaltsituation einer Mehrheit der Zürcher Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2021 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen für Bildung, Verkehr und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an und die geringere ZKB-Gewinnausschüttung (Wegfall Jubiläumsdividende) machte sich bemerkbar. Kompensiert wurden diese Effekte, mindestens teilweise, mit geringeren Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit (höhere Staatsbeiträge Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie geringere Ausgaben bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe). Zudem stieg die Steuerkraft bei 60 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) ist mit 4,5 % deutlich höher als im Vorjahr. Mit 3'941 Fr./Einw. wird das Vorpandemieniveau (2019) um 2,6 % übertroffen. Prognostiziert war ein Wert für 2021 von ca. 3'600 Fr./Einw. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 1,7 % zugenommen, dies bei einer Teuerungsrate von +0,6 %. Der Selbstfinanzierungsanteil ist nach drei Jahren mit leichtem Rückgang wieder angestiegen (+ 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,2 % (Median) liegt er ungefähr beim seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2021 gegenüber dem Vorjahr (11,2 %) zurückgegangen. Er entspricht mit 10,6 % exakt dem Mittelwert seit 1990. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2021 115 %. Dieser liegt aufgrund der geringeren Investitionen und der leicht höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 112 %. Der Bruttoverschuldungsanteil blieb mit 60 % stabil.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2021 1'495 Fr./Einw. Bei der Konsolidierung dieses Wertes (Einheitsgemeinden) zeigte sich erwartungsgemäss eine Zunahme, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Bei 58 % der Haushalte hat das Nettovermögen zugenommen. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchst-verschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis vor wenigen Monaten sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,12 Punkte auf die Note 5,03 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Rezession von 2020 und die Corona-Massnahmen kaum Spuren in den Abschlüssen 2021 hinterlassen haben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, der Investitionsanteil lag leicht tiefer. Die Aufwendungen haben zugenommen, konnten aber über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation kann als stabil bezeichnet werden. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturerinbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2021 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

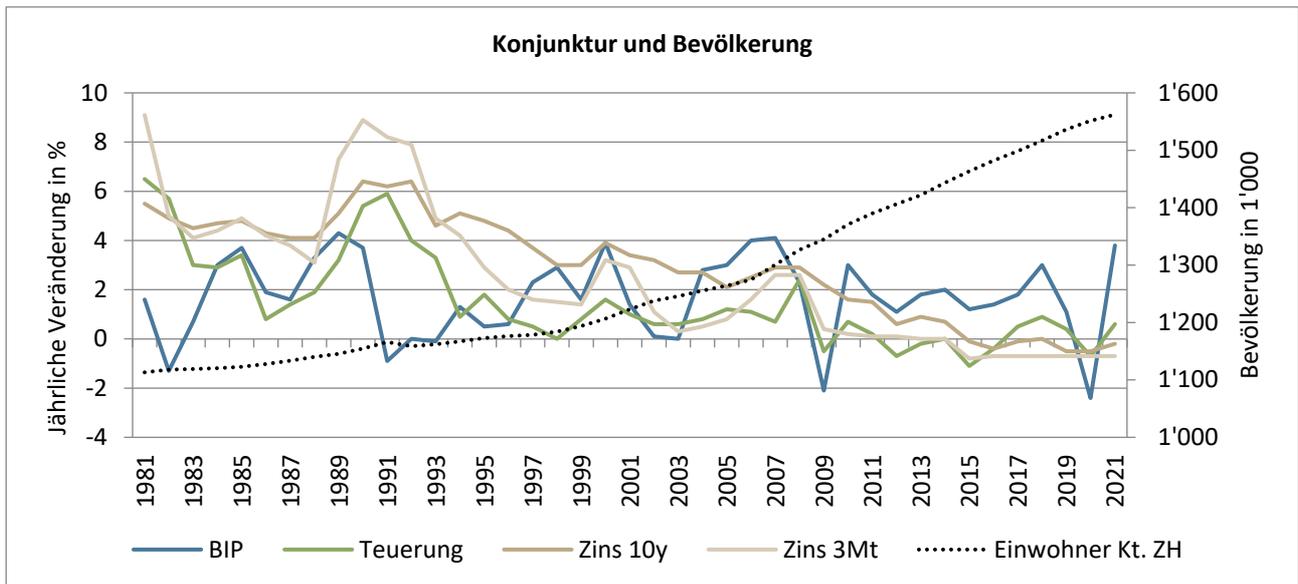
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 232 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2021. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2021 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

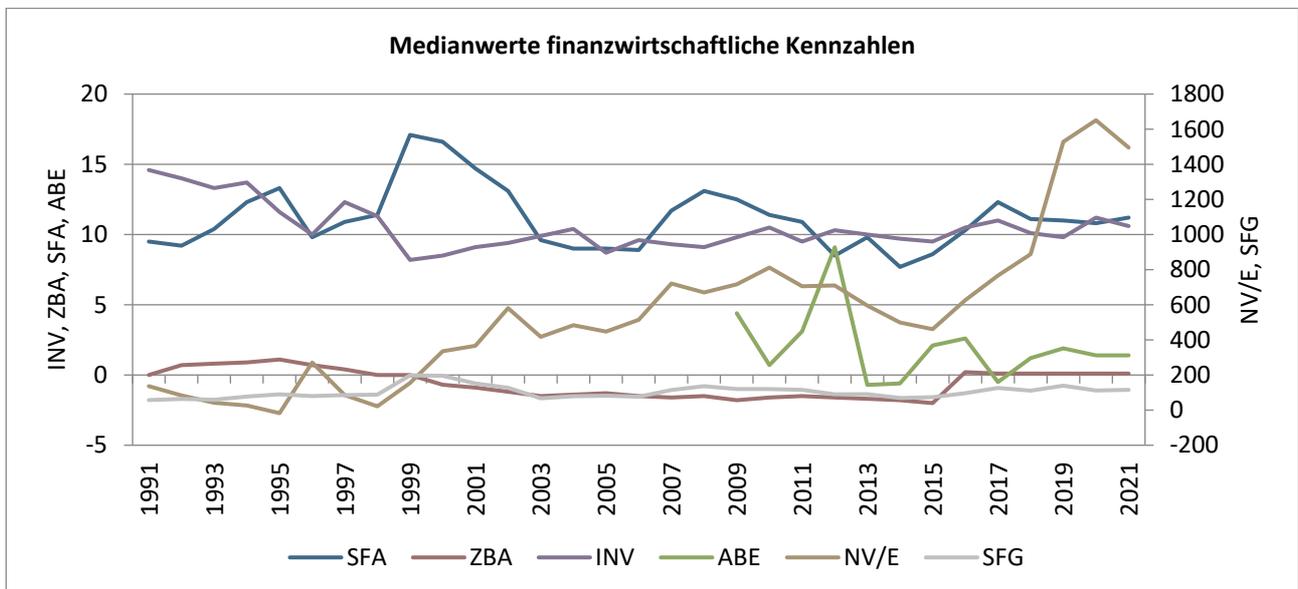
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



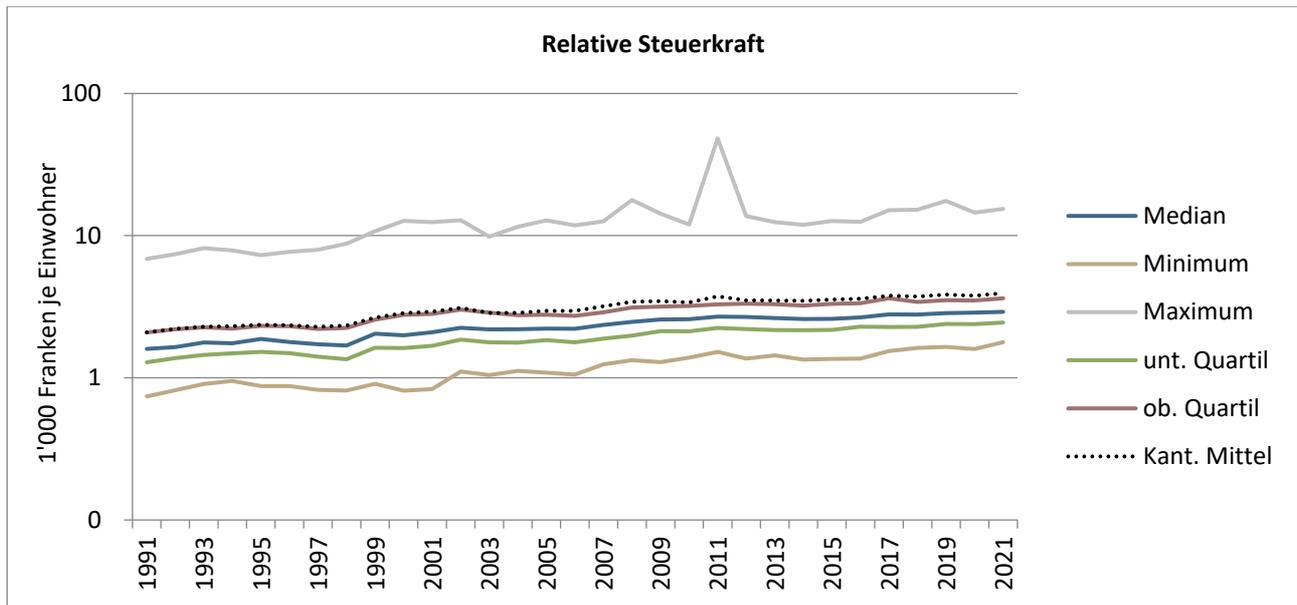
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

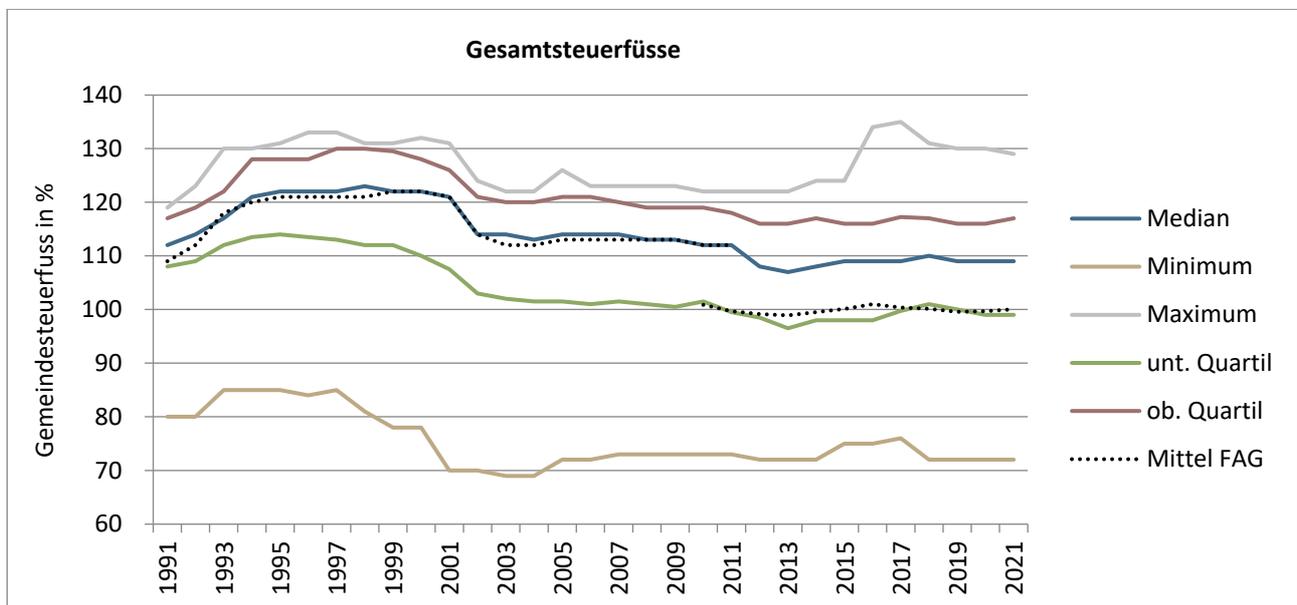
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um 1,9 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. Gegenüber 2020 zeigte sich eine Zunahme um 4,5 %.

Gesamtsteuerfüsse

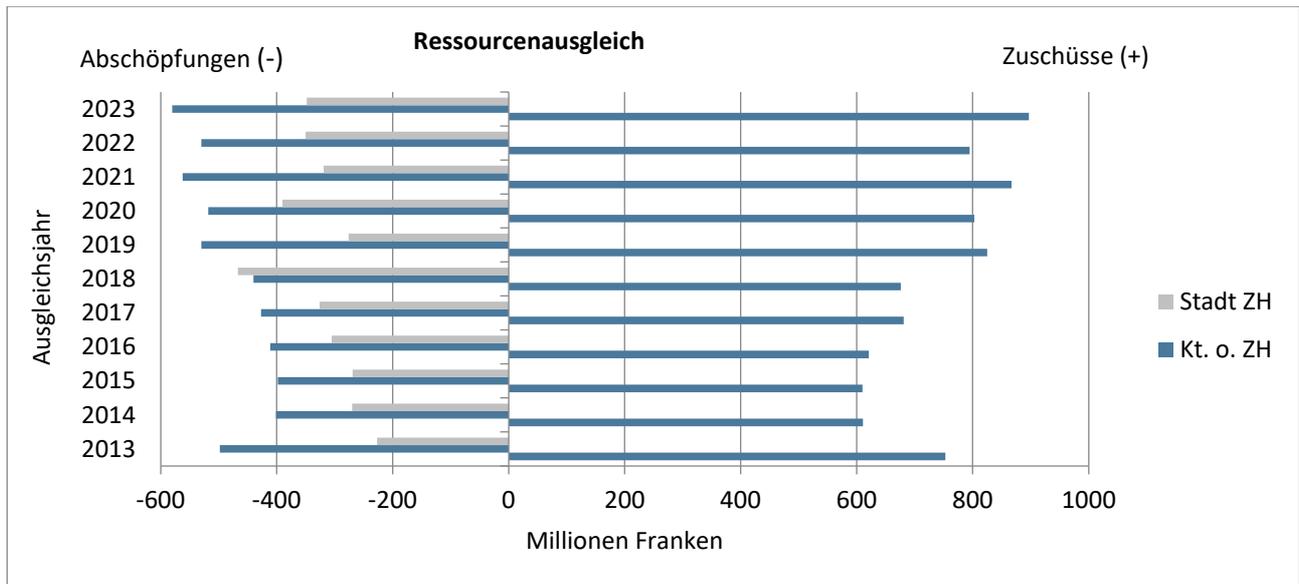


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2021 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2021 minim zugenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.

Finanzausgleich

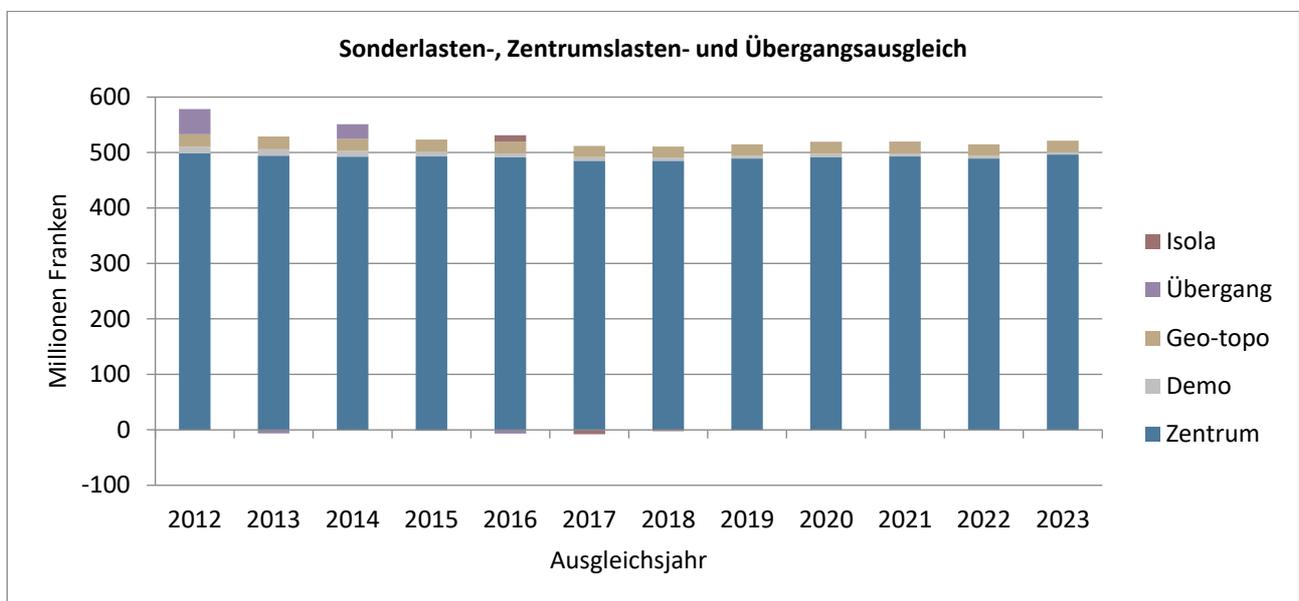
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2023 aufgrund Werte 2021). Für 2021 werden ohne Stadt Zürich 580 Mio. Franken abgeschöpft und 897 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 102 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 50 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



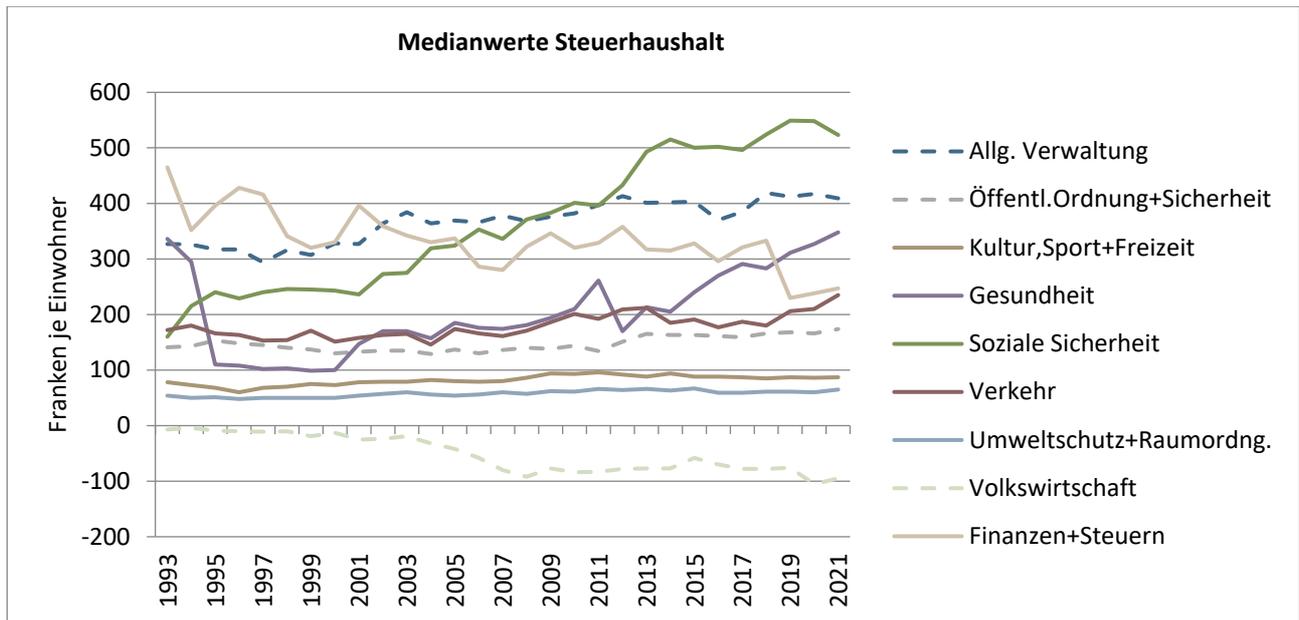
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2020

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2021 lediglich 0,4 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

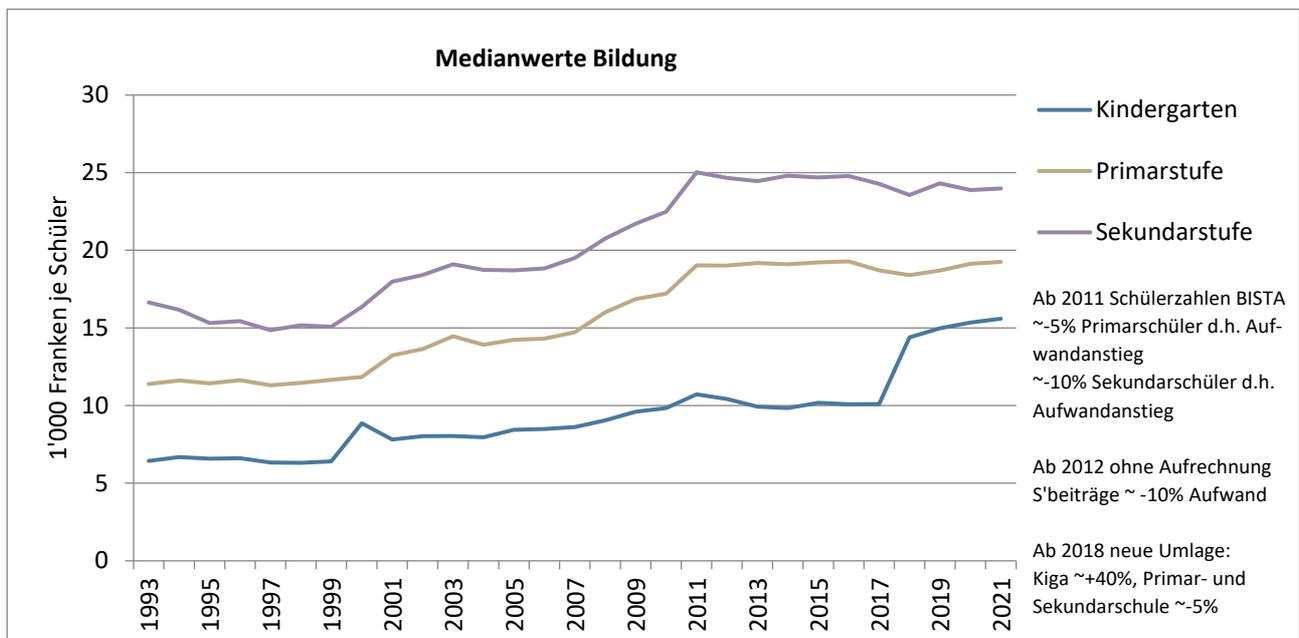
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesundheit seit 2014 mit starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2021 leichter Rückgang. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020/2021 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Defizit ZVV, 2021 v.a. Gemeindestrassen).

Medianwerte Bildung



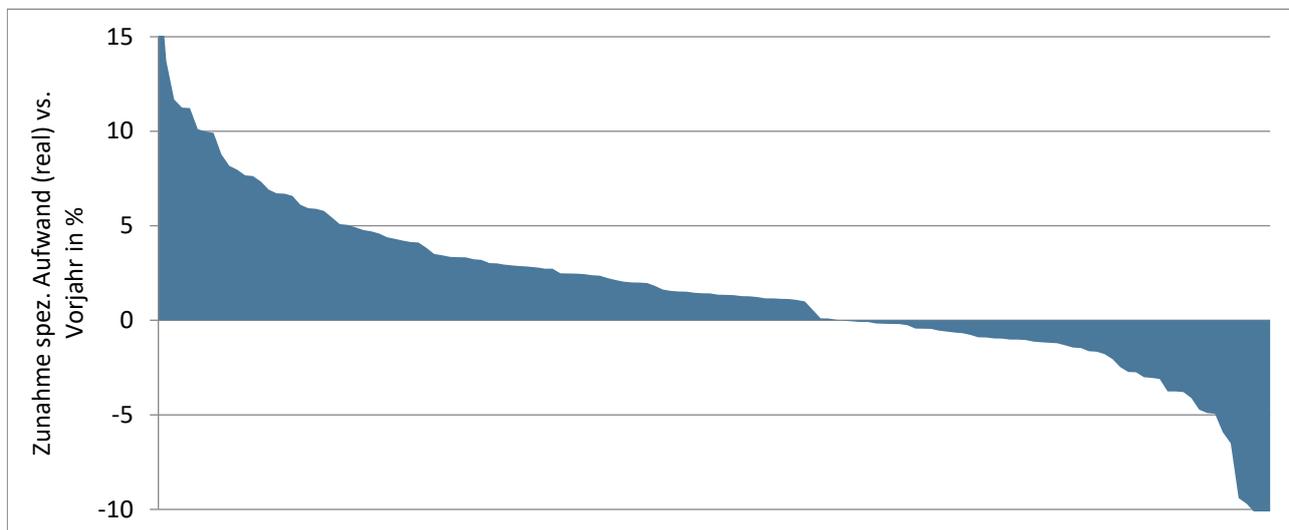
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020/2021 (Kindergarten, Primarstufe) mit weiteren Zunahmen.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

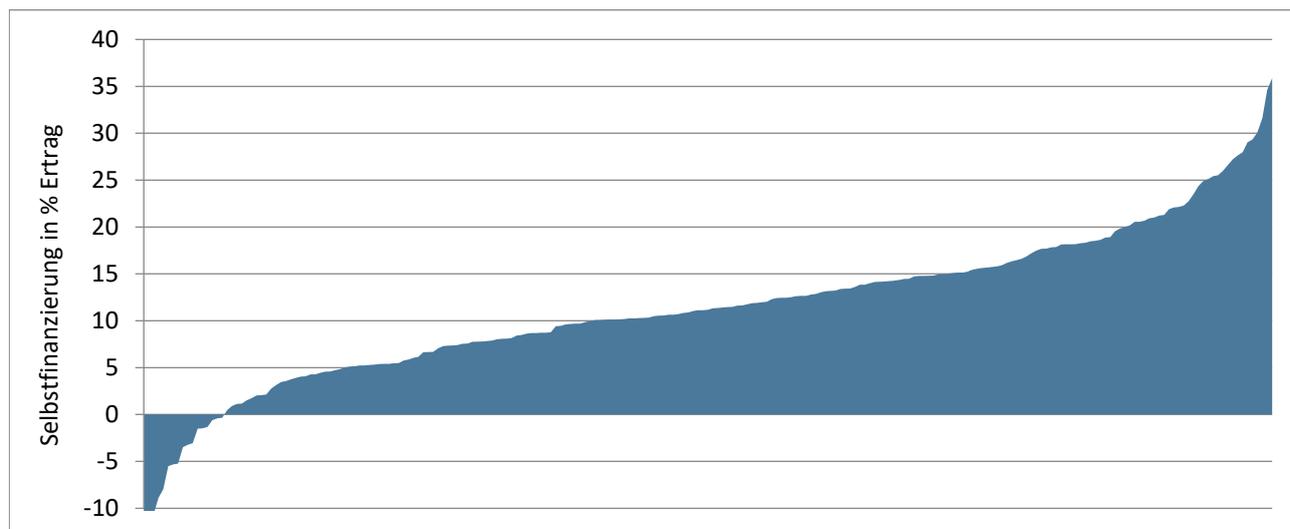
<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) erfolgte hingegen eine Zunahme um 0,5 Prozentpunkte. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Gesundheit (Pflegefianzierung) und Verkehr (Gemeindestrassen, ZVV) teilweise deutlich. Bei gleich hoher Ausgabenbeherrschung haben die Gemeinden damals ein geringeres Aufwandwachstum verzeichnet. 62 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate +0,6 %). Bei rund einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



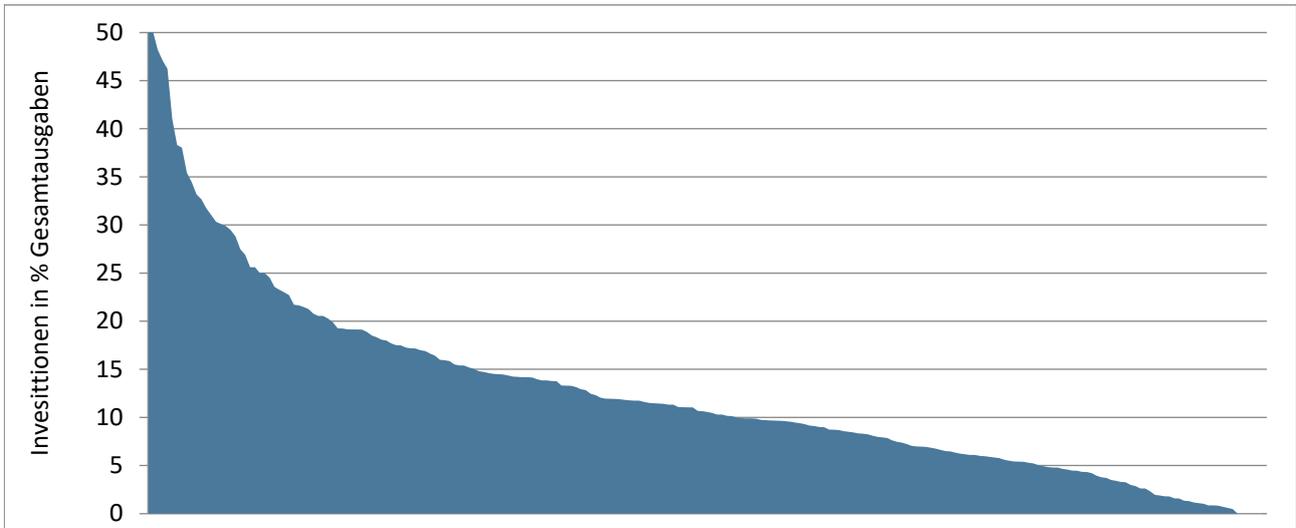
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,2 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegt leicht über dem Vorpandemiejahr 2019 (2020 10,8 %, 2019 11,0 %). Mit dem Einbruch der Wirtschaftsleistung im Pandemiejahr 2020 wurde für das Folgejahr 2021 mit einer abgeschwächten Haushaltsituation gerechnet. Trotz gesteigerter Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der deutlich gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden in der Mehrheit.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



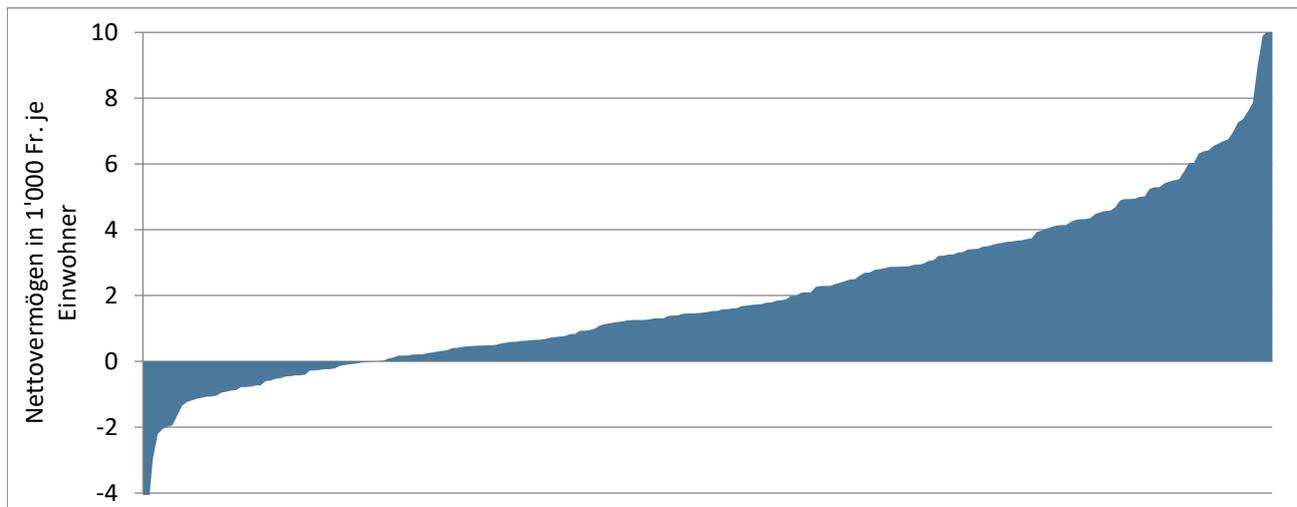
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2021 erreichten Niveau (10,6 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (20 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (11,2 %) ist der Investitionsanteil leicht zurückgegangen. Damit liegt dieser im 2021 beim langjährigen Mittelwert (seit 1990) von ebenfalls 10,6 %.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr acht) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 156 auf 1'495 Fr./E gesunken. Der Rückgang ist im Zusammenhang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem leicht tieferen Investitionsanteil und dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad auf den ersten Blick nicht ganz logisch. Der (lagebestimmte) Median ergibt nun diese Konstellation, da recht viele Haushalte Werte um den Median zeigen und einzelne Gemeinden zu Einheitsgemeinden fusioniert wurden. Tatsächlich zeigen 58 % der Haushalte eine Zunahme im Nettovermögen. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Drei mittelgrosse Städte folgen. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die vierthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'495
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	1'990
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'253
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'043

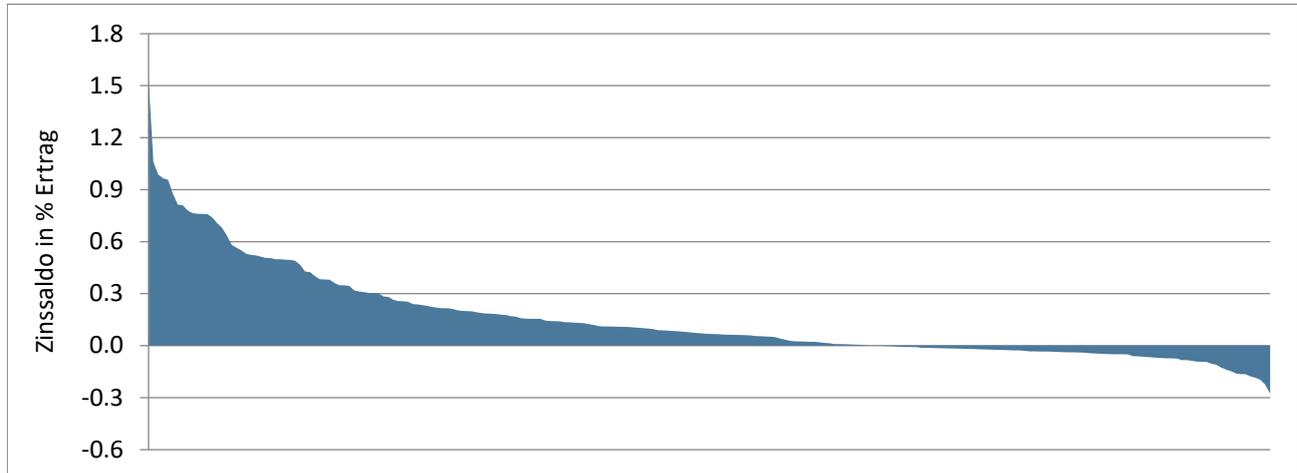
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'043 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 205 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 740 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

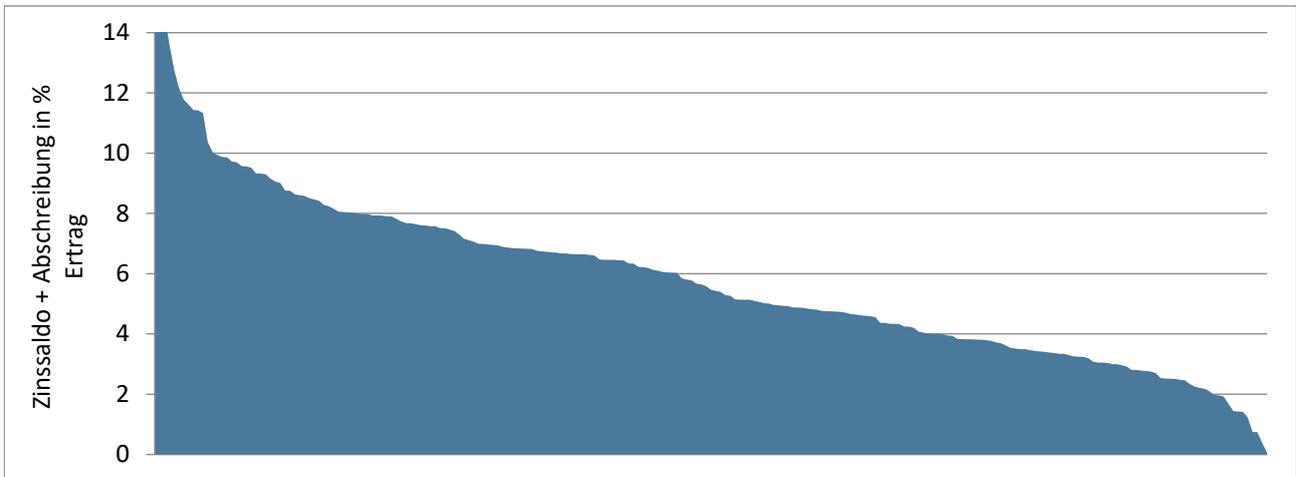
35 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich zwei Haushalte (0,9 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte zu erwarten, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

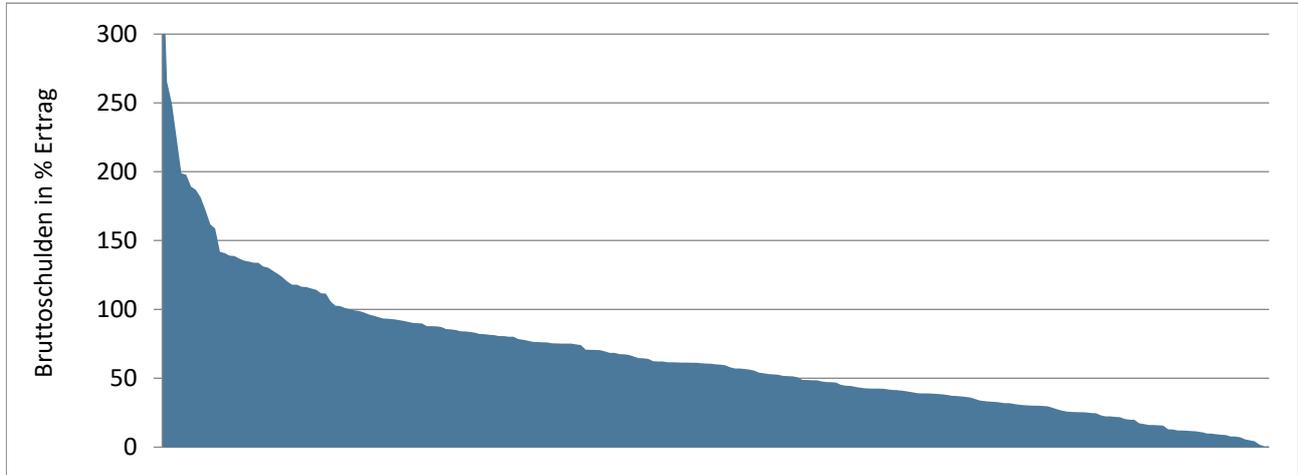
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Lediglich sechs Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt 5,5 % (Vorjahr 5,4 %). Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Beim Abschreibungsaufwand kann jedoch seit Einführung von HRM2 eine leichte Zunahme festgestellt werden.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

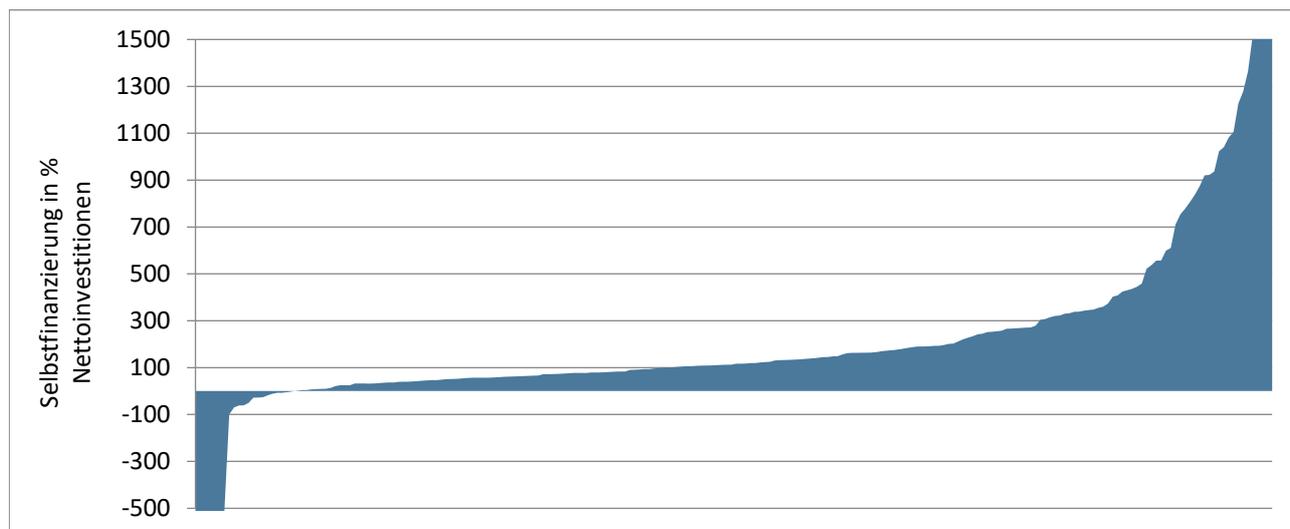
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt unverändert bei 60 %. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht auszumachen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur vier Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 103 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 115 % im Jahr 2021 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 112 % auf 115 % zugenommen. Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2021 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sieben Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen rund ein Drittel Werte unter 70 % aus; 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen, was mit dem höheren Selbstfinanzierungsanteil korrespondiert.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2021	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2021	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	3,5 %	1,4 %	-0,9 %	2,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	87 %	60 %	33 %	56 %
Investitionsanteil	16,8 %	10,6 %	5,9 %	10,9 %
Kapitaldienstanteil	7,6 %	5,5 %	3,8 %	5,3 %
Nettovermögen je Einwohner	231 Fr.	1'495 Fr.	3'517 Fr.	3'043 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,6 %	11,2 %	15,7 %	12,1 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	55 %	115 %	260 %	131 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein rund doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

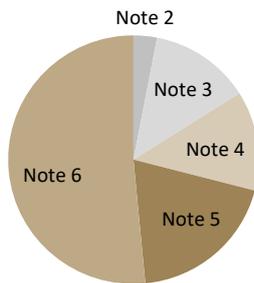
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2021 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,12 Punkte leicht zugenommen. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Lediglich 16 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 17 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen vier zusätzliche Haushalte Note 2 aus. Noten 3, 4 und 5 verzeichnen weniger Gemeinden als im Vorjahr, die stärkste Zunahme zeigt Note 6 mit 21 zusätzlichen Haushalten. Somit erreichen 52 % der Haushalte Note 6 (Vorjahr 43 %), d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei vier Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'900 Fr/E	hoch über 2'900 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2021

hoch über 190 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 190 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen wird diese Kennzahl wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2022- 2026

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Simulation von Zinssatzänderungsrisiken aufgrund individueller Fälligkeitsstruktur
- Analyse Einfluss Inflation auf Erfolgsrechnung
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte
- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2023) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'495 Fr. Oberes Quartil: 3'517 Fr. Unteres Quartil: 231 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,2 % Oberes Quartil: 15,7 % Unteres Quartil: 6,6 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 115 % Oberes Quartil: 260 % Unteres Quartil: 55 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt